

Insekten - ein Genuss für alle Sinne



(cm) Die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Jazzkulttour“ findet am 16. Mai 2009, dem Vorabend des Internationalen Museumstages, im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte ihre Fortsetzung. Der Zuspruch, den die Veranstaltungen rund um Jazz und kulturelle Locations bislang erfahren haben, war groß. Diesem Anspruch will

man natürlich auch in dieser Saison genügen und so haben sich die Veranstalter gleich zum Auftakt einem außergewöhnlichen Thema zugewandt: den Insekten.

Wer nicht bis zum Sommer warten will, um in freier Natur mit den kleinen Krabbeltieren Bekanntschaft zu machen, kann dies jetzt schon tun. Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte dreht sich derzeit in einer Sonderausstellung alles um Insekten. Und so haben sich auch ROLLING LYRIK - literarisch-interessierte junge Leute aus Dessau und Umgebung - eigens für diesen Abend mit dem Thema beschäftigt. Entstanden ist ein kurzweiliges Insekten-Lyrik-Programm, recherchiert in Jahrhunderten Literatur.

Zu einem Klangerlebnis lädt ZANCUDO - im Spanischen die Stechmücke. Fünf junge Männer aus den Metropolen Berlin-Leipzig-Dessau transportieren unter diesem Namen groovigen Jazz in ein begeistertes Publikum, wie schon geschehen im vergangenen Jahr.

Für die kulinarischen Genüsse wird der KULTTOUR-TELLER angeboten - eine Neuheit in der „Jazzkulttour“. Den Gourmets läuft sicher schon nur beim Lesen so delikater Speisen wie „Grillen frittiert mit Sojasoße auf Salatbett“, „Mehlwürmer im Wang-Tang-Teigmantel“ das Wasser im Mund zusammen. Diese und noch mehr derartiger Gerichte können im Vorverkauf für 10 Euro erworben werden. Das EINHORN-Catering ist so mutig und wird diese abenteuerlichen Menüs vor den Augen aller zubereiten, aber auch für die kulinarischen „Normalos“ unter den Gästen einiges Leckeres bereithalten.

Sonderführungen im Museum und Fotoshootings mit der Gespensterheuschrecke und dem Wandelnden Blatt werden mehrmals im Laufe des Abends angeboten. Und wenn das Glück den Veranstaltern hold ist, werden sich bis zum 16. Mai vielleicht auch die wunderschönen Bananenfalter sehen lassen, die jetzt noch als Raupen ein eher unscheinbares Dasein fristen.

Programm zum Internationalen Museumstag auf Seite 38

Erste große Verpflichtung perfekt

(cs) Diskuswerferin Franka Dietsch ist die erste große, namhafte Verpflichtung, mit der Meeting-Direktor Ralph Hirsch für das **11. Internationale Leichtathletikmeeting „ANHALT 2009“** am 2. Juni im Paul-Greifzu-Stadion werben kann. Die große Dame der deutschen Leichtathletikszene - mehrfache Europa- und Weltmeisterin - gibt in diesem Jahr vermutlich ihre Abschiedstour. Demnach dürfte es auch ihr letzter Auftritt in Dessau-Roßlau sein, was den Reiz der Veranstaltung zusätzlich erhöht.

Zurzeit stehen 17 Disziplinen zur Auswahl: bei den Frauen die Läufe über 100, 200, 800 und 3.000 Meter sowie 100 Meter Hürden, des Weiteren Diskus und Dreisprung und Kugelstoßen. Die Männer laufen 100, 200, 800 und 1.500 Meter, dazu 3.000 Meter Hindernis und 110 Meter Hürden, und messen sich darüber hinaus in Weitsprung, Speerwurf und Stabhochsprung. Da die Obergrenze bei 15 Disziplinen liegt, bleibt so genügend Spielraum, um die Starterfelder national wie international leistungstark besetzen zu können. So wie es im Kugelstoßen der Frauen schon der Fall ist. Nach neun Jahren erstmals wieder als Disziplin vertreten, gehen im Kugelstoßen gleich drei deutsche Superathletinnen an den Start: Petra Lammert (aktuelle Hallen-Europameisterin), Denise Hinrichs (Hallen-Vizeeuropameisterin) und Nadine Kleinert (Vize-Weltmeisterin und Vize-Olympiasiegerin). Weitere Verpflichtungen, insbesondere auch internationaler Spitzenathleten, werden in den kommenden Tagen und Wochen erfolgen. In allen Disziplinen, die bei der Weltmeisterschaft im August in Berlin ausgetragen werden, können sich die Athleten im Dessauer Stadion bereits qualifizieren.

Bevor das Meeting um 18.30 Uhr beginnt, gibt es wieder ein Kindertagssportfest auf den Nebenanlagen des Stadions (15 Uhr) und, zum krönenden Abschluss, ein Höhenfeuerwerk wie schon im letzten Jahr.

Seite 3



„Auf die Plätze - fertig - los!“ Für das **11. ANHALT-Meeting** laufen derzeit die Vorbereitungen auf Hochtouren. Fotos: Hertel

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Dessaus reiche Geschichte birgt Überraschendes - Bausaison beginnt mit Ringschluss Bahnhofstraße



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

unsere Stadt hat eine reiche Geschichte, auf die wir stolz zurückblicken können. Zahlreiche Jubiläen jedes Jahr führen uns das immer wieder vor Augen.

Manchmal waren es auch Fremde, die in unserer Stadt Geschichte schrieben, wie beispielsweise der Major Ferdinand von Schill vor genau 200 Jahren. Am 3. Mai 1809 ließ er in Dessau seinen Auf-

ruf „An die Deutschen“ drucken und wandte sich darin gegen die napoleonische Fremdherrschaft. Insofern ist unsere Stadt fester Bestandteil in der Geschichte der Befreiungskriege. Mehr darüber erfahren Sie im Innenteil des Amtsblattes. Und wenn Sie dieser Tage in der Ferdinand-von-Schill-Straße unterwegs sind, dann schauen Sie doch einmal nach oben und bewundern das schöne Relief, das der Köthener Bildhauer Robert Pfropf 1954 in Erinnerung an den Aufenthalt der Schill'schen Truppen in Dessau schuf. Es befindet sich auf dem Gebäude schräg gegenüber des jetzigen Sitzes der DWG.

Ein viel älteres Kunstwerk, das unser Stadtbild noch viel mehr prägt, ist das Standbild des „Alten Dessauers“ auf dem Schloßplatz. Wussten Sie eigentlich, dass dieses bis vor kurzem gar nicht im Eigentum unserer Stadt war? In der Berichterstattung fast untergegangen war, dass es - gemeinsam mit acht Gemälden - von der Erbgemeinschaft des Hauses Anhalt dank großzügiger öffentlicher Förderung zurückerworben werden konnte. Doch dies nur als kleine Anekdote am Rande.

Liebe Leserinnen und Leser,
die Bausaison ist wieder mit aller Macht angelaufen, wie es vielerorts zu unser aller Freude zu beobachten ist. Eine besondere Konzentration baulicher Aktivitäten kann im näheren Umfeld des Bahnhofes verzeichnet werden. Neben den Arbeiten zur Umfeldgestaltung des Bauhauses wird auch der Bereich zwischen diesem und dem Westausgang des Bahnhofs gründlich überarbeitet. Schon jetzt ist zu erkennen, wie attraktiv sich der einst trostlose hintere Eingangsbereich zum Bahnhof gestalten wird. Diese Arbeiten grenzen direkt an die neu entstandene Bahnhofstraße, die wir mit einem kleinen Fest am 30. April für den Verkehr freigeben wollen. Sie wird auf den Namen des früheren SPD-Ministerpräsidenten Anhalts, Heinrich Deist (1902 - 1964), getauft und schafft den endgültigen Ringschluss im Tangentensystem. So kann die B 184 künftig um die Innen-

stadt herumgeführt und diese vom Schwerlastverkehr entscheidend entlastet werden. Auch für die Anwohner der Ziebigker Straße wird sich die Verkehrssituation dadurch stark verbessern. Außer dem Anlieferverkehr für den Stadtteil Ziebigk haben Lkw dann keine Durchfahrtserlaubnis mehr.

Ich möchte hier aber nicht vergessen, auch die Fertigstellung der Kleinen Marktstraße im Ortsteil Roßlau als Ergebnis des intensiven Baugeschehens in unserer Stadt zu erwähnen. Damit fand die Gestaltung des Roßlauer Marktplatzes zur Freude der Einwohner nunmehr ihren würdigen Abschluss.

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,
mit der laufenden Spielzeit endet das Wirken von Johannes Felsenstein als Generalintendant und Leiter des Musiktheaters am Anhaltischen Theater Dessau. von 1992 an inszenierte er 38 Werke des Musiktheaters. Unter seiner Leitung erhielt unser Theater ein künstlerisch unverwechselbares Profil. Mit einer festlichen Zusammenkunft vor der Premiere der Oper „Elektra“ am 9. Mai 2009 möchte die Stadt Dessau-Roßlau das Wirken von Johannes Felsenstein auf besondere und angemessene Weise würdigen. Zugleich werden auf dieser Veranstaltung im Rangfoyer eine Fotoausstellung eröffnet und eine Broschüre vorgestellt, die die Leistungen des scheidenden Generalintendanten veranschaulichen. Uns allen wünsche ich eine anregende Theaterspielzeit 2009, freilich in dem Wissen, dass mit ihr eine Ära endet, an die wir uns noch lange und gern erinnern wollen: die Ära Felsenstein.

Zum Schluss möchte ich Sie - nachdem uns schon das Osterfest mit herrlichem Frühlingswetter verwöhnt hat - herzlich zum Parksommer 2009 einladen, dessen Saison gerade heute beginnt. Stadtparkmanager Olaf Bülow hat sich jede Menge einfallen lassen, damit ein Besuch des Stadtparks jederzeit lohnenswert ist. Außerdem können Sie sich so einen Überblick verschaffen, welche Umbaumaßnahmen bereits erfolgt sind, die den Park künftig für uns alle attraktiver machen sollen. Zum Beginn der diesjährigen Freiluftsaison wünsche ich uns ein Frühlingswetter, das diesen Namen verdient und die eine oder andere Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen, um so wieder neue Kraft schöpfen zu können,

herzlichst Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 1. Mai 2009, 11 Uhr, Maikundgebung, Stadtpark Dessau, 13 Uhr, Ölmühle Roßlau +++
29. Mai 2009, 13 Uhr, „Meisterkrug am Brunnen“, am Brunnen in der Zerbster Straße +++

Aus dem Inhalt

	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Jubiläen	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	23
Fraktionen	26
Ausstellungen und Museen	41
Veranstaltungskalender	41
Dies und das	42
Impressum	43

Vorverkauf

Traditioneller Startschuss bei Kinzel



Traditionell hat der Vorverkaufsstart für das Internationale Leichtathletikmeeting am 1. April 2009 wieder vor dem Pressezentrum Kinzel in der Zerbster Straße begonnen. Neben dem Inhaber des Zeitungsgeschäfts Bernhard Kinzel (rechts) und Sportdirektor Ralph Hirsch (2.v.l.) war mit Kathrin Abe (Marketingleiterin der Stadtparkasse Dessau) die Vertreterin eines der wichtigsten Partner des Meetings zum symbolischen Startschuss zugegen. Die Stadtparkasse ist sein Anbeginn dabei und präsentiert das Leichtathletik-Event der Spitzenklasse gemeinsam mit der Sportstadt Dessau.

Die Karten für das 11. Meeting am 2. Juni 2009 kosten im Vorverkauf 11 Euro (Tribüne), 6 Euro (Stehplatz) sowie 3 Euro (Stehplatz/ermäßigt). Sie sind wie üblich an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Foto: Hertel

US-Generalkonsulat

Radtour macht Station in Dessau

(cs) Vom 4. bis 6. Mai 2009 geht das US-Generalkonsulat (mit Sitz in Leipzig) auf Radtour entlang der Mulde. Mit ihrem gesamten Mitarbeiterstab wird Generalkonsulin Katherine Brucker am 6. Mai 2009 in Dessau-Roßlau eintreffen.

Im Rahmen dieser „USA-Untertwegs-Tage“ bauen die Tourteilnehmer von 14 bis 16 Uhr vor dem Dessauer Rathaus einen Infostand auf. Bürgerinnen und Bürger können dort Informationen über die USA erhalten, Fragen in Deutsch stellen und so mit den Konsulatsmitarbeitern in einen Dialog treten. Oberbürgermeister Klemens Koschig wird die Delegation ebenfalls willkommen heißen. Das US-Generalkonsulat ist für Sachsen-Anhalt und Thüringen zuständig.

EINLADUNG ZUR 6. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um gesunde Ernährung, richtiger Schulranzen, Verkehrserziehung, Versicherung und Vorsorge.

Sichern Sie sich das Starter-Paket für Ihren Abc-Schützen!

Wann: 8. Mai 2009
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo: Sparkassenhauptstelle
Poststraße 8 in Dessau



In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltischer Landesbücherei und Anhaltischem Theater

Ja, wir möchten am 8. Mai bei der 6. Schulanfangsmesse dabei sein.



Vorname Name des Kindes

Straße

PLZ Ort

Anzahl der Begleitpersonen

Name der aktuellen Kindereinrichtung

Bitte diesen Abschnitt abtrennen und in einer unserer Filialen abgeben.

Sparkasse Dessau

★ Kurz informiert ★ Kurz informiert ★

Die **Kinder- und Jugendtanzgruppe Sunshine e.V.** Dessau sucht noch Verstärkung in der Altersgruppe ab 10 Jahre. Rückfragen unter Tel. 0163/4765850 oder 0340/5502174.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund, DGB-Region Dessau, ruft Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf, sich an den **Europäischen Aktionstagen** zu beteiligen. Die **Hauptkundgebung** findet am 16.5. in Berlin statt. Aus Dessau und Roßlau fahren kostenlos Busse. Nähere Infos unter

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Energiekostenbegrenzung für Unternehmen

Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz 2009 (EEG) können stromintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes und Schienenbahnunternehmen eine Begrenzung der abzunehmenden Strommenge nach § 37 EEG beantragen. Diese Begrenzung erfolgt, um die Stromkosten der anspruchsberechtigten Unternehmen zu senken und dadurch deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten beziehungsweise zu stärken. Zu den Voraussetzungen ge-

Tel. 0340/800210.

Vom 22.-24.5.2009 findet im Dessauer DVV-Saal die erste **Manga-Convention** statt. Es werden mehrere hundert Besucher aus ganz Deutschland erwartet.

Am 15.5., um 21.00 Uhr gastiert die Kult-Band **„Die Puhdys“** im Veranstaltungszentrum HANGAR.

Mit dem Programm „The Very Best Of Swing“ gastiert Wil Salden und sein **Glenn Miller Orchestra** am 1.5., um 17.00 Uhr im Anhaltischen Theater.

hört unter anderem eine selbst verbrauchte Strommenge, die an einer Abnahmestelle zehn Gigawattstunden überstiegen hat, sowie einen Anteil der Stromkosten von über 15% an der Bruttowertschöpfung des Unternehmens.

Die Anträge sind bis zum **30. Juni** beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vollständig einzureichen.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen unter: www.bafa.de

Bürgerservice

Neue „Hochzeitsbroschüre“ erhältlich

Ab sofort ist die neue „Hochzeitsbroschüre“ der Stadt Dessau-Roßlau erhältlich. Darin erfahren angehende Brautpaare alles zum Thema Heiraten - ob es sich nun um die behördlichen Formalitäten, um die Auswahl der Ringe und des richtigen Outfits oder auch um die Ausrichtung der Feier handelt. Und was muss man eigentlich beachten, wenn sich dann irgendwann der Nachwuchs einstellt? Aber auch über die

Arbeit des Standesamtes wird informiert, denn dort dreht sich nicht nur alles um die Eheschließung.

Die „Hochzeitsbroschüre“ ist kostenlos in den Standesämtern und Bürgerbüros in Dessau und Roßlau erhältlich.



Amt für Umwelt- und Naturschutz

Leinenzwang für vierbeinige Lieblinge?

Der Hund ist das mit Abstand beliebteste Haustier, ca. 4.900 Tiere sind in Dessau offiziell registriert. Die meisten Tiere sind sehr anhänglich und fester Bestandteil der Familie. Bei manchen Tieren gibt es einen genetisch bedingten Jagdtrieb, welcher besonders im Frühjahr zum Problem werden kann. Die Tiere gehen auf Spurensuche und jagen oder verschrecken wildlebende Tiere. Anfang März fangen viele Vögel an zu brüten. Auch das Rehwild bekommt Ende April Nachwuchs. Das Feld- und Forstordnungsgesetz vom 16. April 1997 hat daher vom **1. März bis 15. Juli** für den Außenbereich einen Leinenzwang vorgeschrieben. Wir bitten Sie daher, im Interesse der zahlreichen Jungtiere ihre Hunde immer in Sichtweite zu behalten.

Das Baden in Gewässern

sollte in diesem Zeitraum ebenfalls unterbleiben, da viele Wasservögel ihren Nachwuchs in diesem Zeitraum aufziehen. Besonders der ufernahe Schilfbereich ist für Jungvögel überlebenswichtig und sollte daher von Hunden nicht betreten werden.

Zu widerhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und in Anlagen gilt die Gefahrenabwehrverordnung vom 29. Dezember 2007. Im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau sind Hunde stets angeleint zu führen, ausgenommen sind durch entsprechende Beschilderung gekennzeichnete Flächen und Plätze (Hundewiesen). Grundsätzlich müssen Haustiere und andere Tiere so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet wird.

Individueller Beratungstag im TGZ Dessau



Sie benötigen Tipps, Hinweise und Ideen für eine erfolgreiche Existenzgründung, dann kommen Sie am **7. Mai 2009** von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr in das Technologie- und Gründerzentrum Dessau, Kühnauer Straße 24 (ehemalige Frauenklinik).

Sie erhalten von Bärbl Penno vom Integra-Institut für Organisationsberatung, die langjährige Erfahrung als Unternehmerin und Beraterin für Gründer und Unternehmer einbringt, und dem ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau einen kostenlosen Fahrplan für Ihre Existenzgründung bzw. klären wir mit Ihnen das Für und Wider einer Gründung.

Anmeldung: beim ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 - 2 04 20 80 oder 0340 - 6 50 13 50,
Fax: 0340 - 2 04 29 80, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Nachruf

Am 1. April 2009 verstarb plötzlich und unerwartet unser Kamerad



Hauptlöschmeister a. D.
Heinz Schrödter

der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf im Alter von 73 Jahren.

Während seiner 46-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf zeigte er, zuletzt in unserer Alters- und Ehrenabteilung, vorbildliche Einsatzbereitschaft und war uns stets ein guter Kamerad und Freund. Viele Jahre war er als Gerätewart hauptverantwortlich für die Technik der Wehr und unterstützte uns auch nach seinem Ausscheiden aus der Einsatzabteilung weit über das übliche Maß hinaus.

Wir werden ihn als Mensch und Kameraden sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr bewahren ihm ein würdiges Andenken. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Stadt Dessau Roßlau

Schneider	Braun	Kunert
Stadtbrandmeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter



Berufsbildende Schulen II Dessau-Roßlau
..Außenstelle Chaponstraße



EINLADUNG

an alle SchülerInnen und Eltern,
die an einer Ausbildung an der BbS II Dessau – Roßlau
- Außenstelle Chaponstraße -

interessiert sind

zum

Tag der offenen Tür 2009
am 7. Mai 2009, von 13:00 bis 17:00 Uhr

an der
BbS II Dessau - Roßlau
Außenstelle Chaponstraße 1

Folgende Berufsfelder bieten wir an:

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- Wirtschaft und Verwaltung
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Textiltechnik und Bekleidung
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Gesundheit
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Agrarwirtschaft und Gartenbau

Berufgrundbildungsjahr (BGJ)

- Elektrotechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Metalltechnik
- Bautechnik

Berufsfachschule (3-jährig)

- Hauswirtschaft und Familienpflege

Sollten SchülerInnen sich für einen **ausschließlich an unserer Berufsschule** angebotenen Bildungsgang entschieden haben und nicht in **Dessau-Roßlau wohnhaft** sein, benötigen Sie zur künftigen Beschulung eine **Freigabe Ihres Landkreises (Genehmigung Gastschulverhältnis)**

Engeladen sind Schulabgänger, die 2009 ohne Abschluss die Schulen verlassen und ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren müssen. Es können sich auch Abgänger mit Hauptschul- bzw. Realschulabschluss über das Berufgrundbildungsjahr informieren und anmelden

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Lehrerkollegium der BbS II Dessau-Roßlau – Außenstelle Chaponstraße

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat März folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 42.866 Tonnen	Per Bahn: 2.017 Tonnen
Per LKW: 8.847 Tonnen	Gesamt: 53.730 Tonnen

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

Finanzausschuss:

6. Mai, 16.30 Uhr

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:

19. Mai, 16.30 Uhr

Stadtpflege:

7. Mai, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss:

20. Mai, 16.30 Uhr

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:

26. Mai, 16.30 Uhr

Kultur, Bildung und Sport

27. Mai, 16.30 Uhr

Gesundheit und Soziales:

26. Mai, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum:

14. Mai, 17.30 Uhr

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater:

5. Mai, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender

Walpurgisnacht-Feuer in Mildensee

am Donnerstag, **30. April**, am Napoleonsturm.

Beginnen wird der Abend um 19.30 Uhr mit einem Fackelzug der Kleinsten und der Feuerwehr mit Musik durch Pötnitz. Anschließend wird das Feuer auf der Festwiese entfacht und es beginnt ein buntes Programm.

Ausstellung „Die Bundeswehr in Dessau“

am **16. und 17. Mai** von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen des Fördervereins für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt e.V. in Roßlau, Am Finkenherd 1.

Ebenfalls an beiden Tagen wird dort ein Treffen historischer Militärfahrzeuge stattfinden.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Nähere Infos unter 0172/6853505.

19. Traditionelles Maifest in Rodleben

am Freitag, **1. Mai 2009**, ab 12.00 Uhr
im Rudolf-Harbig-Stadion

- 12.00 - 13.45 Uhr Chemie Rodleben II - Jeber-Bergfriede II + Chemie Rodleben I - Vorwärts Dessau I
- ab 14.00 Unterhaltung mit den Zerbster Musikanten
- 18.00 - 24.00 Disko mit Friedhelm Schulze

Für das leibliche Wohl ist ganztägig in der Sportgaststätte Biethe, am Brat- und Getränkestand sowie mit Eis und ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

SV Chemie Rodleben e.V.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 30. Mai 2009.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 18. Mai 2009 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 18. Mai 2009 (12 Uhr)**

Stadtverwaltung öffnet anders

Die Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau bleiben am Freitag, 22. Mai 2009, geschlossen.

Das Bürgerbüro hat außerdem am Samstag, 2. Mai, und am Samstag, 23. Mai, nicht geöffnet.

Auch die Bibliotheken der Stadt kündigen zusätzliche Schließtage an: Samstag, 2. Mai, Freitag, 22. Mai, sowie Samstag, 23. Mai.

SV Mildensee

Sportteams suchen noch Verstärkung

In Mildensee werden noch Freizeitsportler zur Verstärkung verschiedener Teams gesucht:

- Die Sportgruppe „Hockey und Ballspiele“ sucht Männer und Frauen über 50 Jahre, dienstags 10.30
- 11.30 Sporthalle Mildensee
- Die Fußballer brauchen noch Spieler zwischen 55 und 65 Jahren für das U-70-Team, mittwochs 10.30

- 12.00 Lok-Sportplatz Haideburg
- Auch die „Fußballturner“ freuen sich über „frisches Blut“, freitags ab 19.30 Uhr in der Turnhalle Mildensee
- Für das Ü-50-Kleinfeld-Fußballturnier am 5. September können sich noch Teams beim SV Mildensee anmelden.

Kontakt: Bernd Künne,
Tel. 0340/2161971

Der Mai im Meinsdorfer Schwimmbad

Samstag, 16. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr

Saisoneneröffnung mit Anbaden durch den Vorstand, die Feuerwehr und mutige Gäste. Schüler der Grundschule Meinsdorf unterhalten mit einem Programm.

Sonntag, 31. Mai, ab 11.00 Uhr

Traditionelles Pfingstgelage mit Riesen-Tombola, Preiskegeln, Space-Disco, mit dem Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau, dem Roßlauer Blasorchester, den Girls United des RKC, Schülern der Grundschule Meinsdorf, den Line-Dancern. In den Abendstunden gibt es Musik mit Simple Thing.

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Kleinkühnau Amtshaus: 14.5., 17.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS; **OR Mildensee** Landjägerhaus: 12./26.5., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 19.5., 18.00 Uhr ORS; **OR Brambach** Bürgerhaus Neeken: 13.5., 19.00 Uhr ORS; **OR Großkühnau** Rathaus: 12.5., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS; **OR Kochstedt** Rathaus: 6.5., 18.00 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS; **OR Sollnitz** Bürgerhaus: 4.5., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS; **OR Meinsdorf** Ganztagschule: 22.5., 19.00 Uhr ORS; **OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45: 6.5., 19.30 Uhr OR; **OR Rodleben** „Haus Elbeland“: Termin noch offen; **OR Streetz/Natho** Vereinshaus Streetz: entfällt; **OR Kleutsch** Bürgerhaus: 5.5., 17.30 BS, 18.00 ORS; **OR Mosigkau** Grundschule: 25.5., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS; **OR Roßlau** Rathaus: jeden Dienstag 13.30 - 17.00 Uhr BS, 28.5., 18.00 Uhr ORS; **OR Waldensee**: Rathaus: 26.5., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS; **OBR Törten**: Rathaus: 27.5., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

BS= Bürgersprechstunde ORS= Ortschaftsratssitzung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.



Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für die Straßenbauvorhaben **Körnerstraße** und **Humboldtstraße** eine Planung erarbeitet.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom **04.05.2009 - 15.05.2009**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,

Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss,
06862 Dessau-Roßlau

und gleichzeitig

im Rathaus, Zimmer-Nr.: 227, Verwaltungsbücherei, Zerbster Straße 4,
06844 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

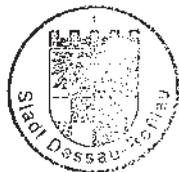
Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 02.04.2009



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren

Alle Halter sind betroffen, wenn deren Hunde ab dem 01.03.2009 geboren wurden

Am 01. März 2009 traten in Sachsen-Anhalt das Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (GVBl. LSA S. 22) sowie die Verordnung zur Durchführung des Hundegesetzes in Kraft.

Neben Regelungen für das Halten von Hunden, deren Gefährlichkeit vermutet wird (Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Rassekreuzungen) oder die sich im Einzelfall als gefährlich erwiesen haben, beinhaltet das Gesetz auch mehrere Verpflichtungen für alle Hundehalter, deren Hunde ab dem 01.03.2009 geboren wurden. Bei den zu befolgenden Pflichten handelt es sich im Einzelnen um:

1. Pflicht zur Kennzeichnung des Hundes mit einem Transponder (elektronisch lesbarer Chip)

Der Mikrochip, der eine einmalig vergebene und unveränderliche Kennnummer enthält, kann dem Hund von jedem niedergelassenen Tierarzt eingesetzt werden. Diese Kennzeichnung hat bis spätestens 6 Monate nach der Geburt des Hundes zu erfolgen.

2. Pflicht zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Hund

Die Haftpflichtversicherung kann bei vielen Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden. Die Mindestversicherungssumme muss mindestens 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 50.000 EUR für sonstige Vermögensschäden betragen. Über das Bestehen der Haftpflichtversicherung für den Hund hat die Versicherungsgesellschaft eine Versicherungsbescheinigung auszustellen. Die Versicherung ist bis spätestens 3 Monate nach der Geburt des Hundes abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

3. Pflicht zur Anmeldung des Hundes zum zentralen Register des Landes Sachsen-Anhalt

Die Anmeldung zum Hunderegister hat unverzüglich nach Aufnahme der Hundehaltung zu erfolgen. In der Regel wird dies gleichzeitig mit der Anmeldung zur Hundesteuer in den Bürgerbüros der Stadt Dessau-Roßlau passieren. Für die

Anmeldung zum Hunderegister müssen folgende Angaben bzw. Unterlagen mitgebracht werden:

- Mikrochip-Nummer
- Bescheinigung des Haftpflichtversicherers über das Bestehen der Haftpflichtversicherung
- Rasse, Geschlecht und Geburtsdatum des Hundes

Sollten eine Mikrochip-Nummer oder die Versicherungsbescheinigung aufgrund des Alters des Hundes zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegen, können diese innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen nachgereicht werden.

Das Mitbringen des Hundes ist bei der Anmeldung nicht erforderlich.

Über die erfolgte Anmeldung des Hundes hat der Hundehalter eine amtliche Bescheinigung zu erhalten. Die hierfür bei der Anmeldung zu entrichtende Gebühr beträgt für die in der Stadt Dessau-Roßlau gehaltenen Hunde einheitlich 10 EUR.

Des Weiteren ist jeder Hundehalter verpflichtet, die zuständige Behörde über den Tod oder die Abgabe des Hundes, über eine Änderung der Anschrift sowie über einen Wechsel des Haftpflichtversicherers zu unterrichten (Gebühr für die Bescheinigung: 5 EUR).

Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen die sich aus dem Gesetz ergebenden Pflichten Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 EUR geahndet werden können.

Weitere Informationen zum Gesetz und zu den Regelungen für gefährliche Hunde unter: www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=33728 oder bei

Stadt Dessau-Roßlau	Amt für Stadtfinanzen Zerbster Straße 4 Tel.: 03 40/2 04 14 22 hundesteuern.hanke@ dessau-rosslau.de	Amt für Ordnung und Verkehr August-Bebel-Platz 16 03 40/2 04 18 32 AmtfuerOrdnungundVerkehr@ dessau-rosslau.de
---------------------	--	--

Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 8, Absätze 2 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2004, wird die Einziehung der nachfolgend genannten öffentlichen Verkehrsflächen verfügt:

- nördlicher Teilabschnitt Gartenstraße (zwischen Turmstr. und Stenesche Str.)
- nördlicher Teilabschnitt Bauhofstraße (nördlich Am Leipziger Tor bis zur Wärmeübergabestation)
- Westliches Ende der Elisabethstraße (ca. 50 m) im Abschnitt nördlich des ehemaligen „Andes-Geländes“ und die Gehwege auf der Nord- und Südseite in diesem Abschnitt

Die Lage ist aus den abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplänen ersichtlich.

Begründung

Die Einziehung ist Voraussetzung für den Rückbau bzw. die Umnutzung der Verkehrsflächen und damit ein wesentlicher Schritt im Rahmen der kontinuierlichen Umsetzung des Dessau-Roßlauer IBA-Projektes mit folgenden Zielstellungen:

- Entsiegelung befestigter Flächen
- Schaffung neuen Freiraums und einprägsamer Freiflächen
- Neue Nutzungs- und Gestaltungsqualität
- Kostenersparnis durch Wegfall des Straßenunterhaltes

Nach Veröffentlichung der Absicht zur Einziehung im Amtsblatt 12/2008 am 29.11.2008 bestand für jedermann vom 01.12.2008 bis zum 03.03.2009 die Möglichkeit, Hinweise und Meinungen vorzubringen. Es gingen keine Wortmeldungen ein.

Das Landesverwaltungsamt erteilte die nach § 8 Abs. 2 StrG LSA erforderliche Zustimmung zur Einziehung.

Somit liegen die Voraussetzungen für die Einziehung der o. g. Verkehrsflächen vor.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazu gehörende Begründung können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Str. 1, Zimmer 210, in 06862 Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Inkrafttreten

Die Einziehung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Wird Wi-



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am 07. Juni 2009



1. Das **Wählerverzeichnis** zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Dessau-Roßlau wird in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag und
Mittwoch **8:00 bis 12:00** und **13:30 bis 15:00** Uhr
Dienstag **8:00 bis 12:00** und **13:30 bis 17:30** Uhr
Freitag **9:00 bis 12:00** Uhr
in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009**, spätestens am **22.05.2009** bis **12:00** Uhr bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468 **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17.05.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieser kreisfreien Stadt **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **17.05.2009** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **22.05.2009** versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **05.06.2009 18.00** Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

- Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dessau-Roßlau, den 14.04.2009

Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Mit dem Modellprojekt der Raumordnung „Dorfumbau - zukunftsfähige Infrastruktur im ländlichen Raum“ wurde der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg die Möglichkeit gegeben, sich mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung tragfähige Strategien zur Sicherung der Daseinsvorsorge unter den Bedingungen des demografischen Wandels zu erarbeiten. Zwei ländliche Teilregionen - Stadt Jessen (Elster) und Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“ - wurden in Bezug auf eine erforderliche Anpassung der infrastrukturellen Ausstattung an die Auswirkungen des demografischen Wandels tiefgründig untersucht. Ziel des Projektes war es, lokale und regionale Anpassungsstrategien und Planinstrumente für die soziale und technische Infrastruktur zu entwickeln, welche

1. die Daseinsvorsorge der Bevölkerung im ländlich schwach strukturierten Raum langfristig sichert,
2. die Infrastruktur leistungsfähig hält und
3. die Bezahlbarkeit der Infrastruktur langfristig ermöglicht.

Welche Antworten, Strategien und Instrumente die an der Projekterarbeitung beteiligten Partner, u. a. Hochschule Anhalt (FH), fanden, soll in der Abschlusspräsentation am 15. Mai 2009 von 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr in 06846 Dessau-Roßlau auf dem Gelände der Hochschule Anhalt (FH) Seminarplatz 2a Gebäude 04, Raum 113 vorgestellt und diskutiert werden.
Alle am Projekt Beteiligten sowie am Thema Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.
Köthen, 06.04.2009

Koschig

Koschig
Vorsitzender

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik



Ihr Schwimmbad-Profi
in Dessau-Ziebigk

Sanierung von Schwimmbecken!

Saalestr. 2
06846 Dessau-Ziebigk
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

2598/23-17-09

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26



2598/23-17-09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 04.06.2009, 10 Uhr,
im Amtsgericht Zerbst,
Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, das im Grundbuch von Roßlau, Blatt 1041 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 19, Flurstück 324, Pötschstr. 25 zu 219 m².

Das Grundstück ist bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus, einem Seitenflügelanbau und einer Kellertreppenüberdachung. Die Gebäude wurden ca. 1900 erbaut und von 1995 bis 2005 teilsaniert und teilmodernisiert. Es wird zu privaten und zu Mietwohnzwecken genutzt. Die Gesamtwohnfläche beträgt 251,21 m². (Erdgeschoss mit 1 Wohneinheit = 60,53 m², 1. Obergeschoss mit 1 Wohneinheit = 80,08 m² und 2. Obergeschoss/Dachgeschoss mit 1 Wohneinheit = 110,60 m²).

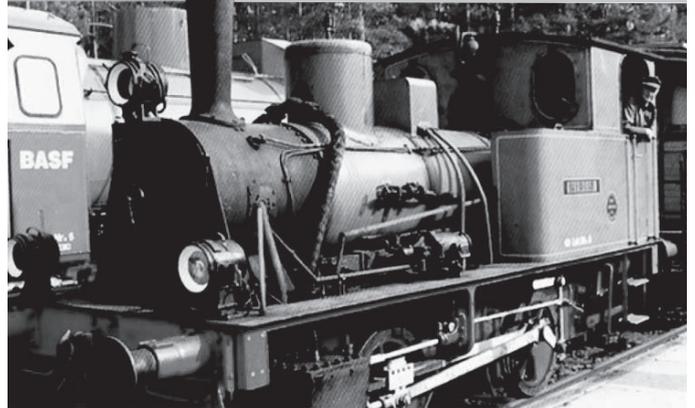
Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 29.08.2007. Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf 147.000,00 Euro.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.versteigerungspool.de.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 69/07 -

Bitte einsteigen!

... in die erste regelspurige Museumseisenbahn
im Land Brandenburg



Dieser netten Aufforderung des Schaffners sollte jeder nachkommen, der sich bei einer Fahrt auf unserem 17 Kilometer langen Schienenband durch Wald und Flur in die „gute alte Zeit“ versetzen lassen möchte. Einige Jahre mühevoller Arbeit hat es gekostet, unseren Verein mit seinen aufwendig restaurierten Schienenfahrzeugen zu einem Highlight der Region zu machen. Nach unserer Gründung im Jahre 1995 haben wir zwei Jahre später die Eisenbahnstrecke Finsterwalde-Crinitz von der Deutschen Bahn erworben. Dem Instandsetzen der Gleisanlagen folgte ein für alle unvergesslicher Augenblick: Die erste Zugfahrt mit einem provisorisch hergerichteten Waggon. Als wir dann 1999 unseren ersten Personenwagen 4. Klasse (Baujahr 1894) nach Originalplänen der Königlich-Preussischen-Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) aufbauten, sollte das erst der Anfang sein. Unser Fahrzeugpark wurde nun mehr und mehr vergrößert und auch das erste Bahnhofsfest in Kleinbahnen ließ nicht lange auf sich warten. Viele weitere Höhepunkte folgten im Jahr 2000: Draisinenfahrten und die Zuführung der nach EBO zugelassenen Diesellok V18-22.

Bereits ein Jahr später konnten wir sechs DB Bauzugwagen, darunter einen ehemaligen Bahnhofswagen, welcher zum Salonwagen hergerichtet wurde, unser Eigentum nennen und mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer wurde auch der zweite preußische Personenwagen 3./4. Klasse (Baujahr 1896) fertiggestellt. Im Jahr 2002 erhielten wir die Zulassung als Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen für die Strecke Finsterwalde-Crinitz. Damit war der Weg frei für den genehmigten Personenverkehr, der seine Feuertaufe während des Töpfermarktes in Crinitz mit einem eigens dafür restaurierten Fahrradwagen (Baujahr 1882) bravourös bestand. Heute zählen wir Jahr für Jahr mehr Fahrgäste auf unserer Strecke, die in Finsterwalde mit den Haltepunkten Bahnübergang Frankenaer Weg und Ponnendorfer Weg beginnt, über Möllendorf, Breitenau, Kleinbahnen, Gahro führt und in Crinitz endet.

Genießen Sie eine Fahrt durch Wiesen und Wälder und lassen Sie sich von dem Charme alter Technik gefangen nehmen. Niederlausitzer Museumseisenbahn ist ein unvergessliches Erlebnis.

Unsere Angebote

Ausflüge wahlweise
- mit dem historischen Preußenzug
- mit dem Salonwagen

- Besuch einer Schautöpferei in Crinitz
- Führungen im Betriebsbahnhof Kleinbahnen
- Führerstandsmitfahrten
- Sonderfahrten
- Nikolausfahrten

Von April bis Oktober finden öffentliche Fahrten statt. Den Fahrplan entnehmen Sie bitte dem Internet, der Presse oder fragen Sie uns einfach.



Mitstreiter gesucht

Sind Sie fasziniert von Eisenbahn und Technik? Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung?

Sie wollen sich zum Rangierleiter, Kleinloksbediener, Dampflokheizer, Dampflokführer oder Führer von Nebenfahrzeugen bei der Niederlausitzer Museumseisenbahn qualifizieren? Sie interessieren sich für Fahrzeugwartung, Gleisbau, organisieren oder recherchieren gern?

Dann sind wir genau die richtige Adresse für Sie, wir haben für jeden etwas zu bieten.

NLME

 Niederlausitzer
Museumseisenbahn e.V.

Holsteiner Straße 37, 03238 Finsterwalde
Telefon/Fax 0 35 31/6 32 45

www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de



... aktiv genießen!

Die besten Jahre

FIT.AKTIV.WELLNESS



Seniorenreisen – bequem die Welt entdecken

Was gibt es Schöneres als die Welt zu erkunden und neue Länder zu entdecken? Interessante Reisen zu machen, ist längst kein Privileg der Jugend mehr. Spezialisierte Veranstalter bieten Reisen an, die den Bedürfnissen von Senioren angepasst sind: behindertengerechte Unterkünfte und

Transportmittel, gesunde Klimaverhältnisse am Urlaubsort, eine deutschsprachige Reisebegleitung und seniorengerechte Programme, die keine Einsamkeit und Langeweile aufkommen lassen. Manche Anbieter organisieren auch Reisen mit integriertem Kuraufenthalt und pflegerischer Betreuung.



Wohnen mit Service

Viele ältere und kranke Menschen leben allein in ihrer eigenen Wohnung. Bei aller Freude an der Selbstständigkeit ist mit dem Alleinleben doch die Sorge verbunden, was passiert, wenn man plötzlich nicht mehr zu-rechtkommt und Hilfe benötigt. In solchen Fällen ist betreutes Wohnen eine sinnvolle Möglichkeit. Betreutes Wohnen verbindet den Komfort und die Unabhängigkeit eines eigenen Haushalts mit den Vorteilen professioneller Verpflegung und Betreuung. Im Bedarfsfall umfasst es Leistungen wie Reinigungs- und Wäscheservice, Verpflegung und pflegerische Dienstleistungen. Betreutes Wohnen ist in speziellen Altenwohnungen, die

über Stadtviertel verteilt sind, in Altenwohnanlagen oder auch in Mehrgenerationenwohnanlagen möglich. Um die Dienstleistungen schnell zu gewährleisten, befinden sich diese oft in der unmittelbaren Nähe von Seniorenheimen. Allerdings gibt es große Unterschiede bei der Organisation und beim Angebot und Umfang der Hilfen. So wird je nach Träger des betreuten Wohnens eine umfassende Bandbreite von unterschiedlichen Dienstleistungen angeboten. Daher ist es wichtig, sich bei der Suche auch ausführlich zu informieren und eine Unterkunft zu wählen, die sowohl von der Wohnsituation als auch vom Service am besten passt.

2598/23-17-09



06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
E-Mail: info@braunmiller-bus.de · Internet: www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Reisekatalog 2009
kostenlos anfordern!

Komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - Aktuelle Tagesfahrten	
01.05.	Bundesgartenschau Schwerin inkl. Eintritt 44,-
06.05.	Frankfurt Oder mit Möglichkeit Besuch Polenmarkt 18,-
09.05.	Erlebnishopping im Nova Eventis 13,-
09.05.	Rosarium Sangerhausen inkl. Eintritt 25,-
11.05.	Schiffshebewerk Niederfinow inkl. Mittagessen, Führung, Schifffahrt 44,-
21.05.	Steinhuder Meer inkl. Schifffahrt + Hax 'n Essen 38,-
22.05.	Knaller des Monats: Bad Steben für Selbstentdecker 16,-
23.05.	Harz/Brocken mit Fahrt Harzer Schmalspurbahn ab Wernigerode 44,-
07.06.	Filmpark Babelsberg inkl. Eintritt 35,-
18.06.	Quedlinburg inkl. Eintritt Stiftskirche, Schatzkammer und Krypta 25,-

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich oder telefonisch anfordern!

Schwerin mit Bundesgartenschau	21. - 22.05., 2 Tage, 2 x HP in Ludwigslust, Stadtführung, Eintritt Buga, Eintritt Schloss Schwerin	155,-
Hamburg	12. - 13.07., 2 Tage inkl. 1 ÜF, Stadtführung, Besuch Fischmarkt	115,-
Störtebeker Festspiele	03. - 05.07. und 01. - 03.08., 3 Tage, 2 x HP u.v.m.	289,-

Tulpenblüte in Holland 4 Tage, 07. - 10.05., 3 x HP, Eintritt Keukenhof, Insel Texel, Groningen, Käsebauernhof 373,-	Geheimnisvolles Schottland 9 Tage, 12. - 20.05., 6 x HP in Hotels, 2 x HP auf Fähre, Glasgow, Isle of Skye, Inverewe Gardens, Bootsfahrt Loch Ness, Edinburgh 1.199,-
Sonnenverwöhntes Schweizer Tessin-Lugano 6 Tage, 16. - 21.05., 5 x HP, Stadtführung, Monte Generoso, Fahrt Lago-Maggiore-Express/Centovallibahn/Schiff, Stresa 659,-	Malerische Masuren 6 Tage, 24. - 29.05., 5 x HP im Hotel Golebiewski in Nikolaiken m. gr. Wellnessbereich, Masurenrundfahrt, Allenstein, Wolfschanze u.v.m. 549,-
Wunderwelt Norwegische Fjorde 8 Tage, 03. - 10.06., 5 x HP in Hotels, 2 x HP auf Fähre, Lillehammer, Trollstigen, Geirangerfjord, Westkap, Hurtigrouten-Schifffahrt u.v.m. 1.199,-	Schweizer Berge – Sargans 5 Tage, 29.05. - 02.06., Arosa-Bahn, Luzern, Vierwaldstätter See, St. Gallen, Appenzeller Land 454,-
Nordkap mit Lofoten 14 Tage, 17. - 30.07., 10 x HP in Hotels, 3 x HP auf Fähre, Oslo, Lofoten, Tromsö, Alta, Nordkap, Helsinki, Stockholm u.v.m. 2.319,-	Vier Flüsse in Deutschland 5 Tage, 22. - 26.06., 4 x HP in Mannheim, Schifffahrten Main, Mosel, Rhein, Neckar, Koblenz, Heidelberg, Weinprobe 411,-



2598/23-17-09



Ambulante Krankenpflege
Liebevoller und fachgerechter Betreuung in gewohnter Umgebung!

ZUVERSICHT 

Vertragspartner aller Krankenkassen & Privat in Dessau-Roßlau
Veronika Schmidberger · Hasenwinkel 21 c · 06846 Dessau-Roßlau
Internet: www.zuversicht.com Telefon: 0340-613414

Lassen Sie sich persönlich beraten: (0800-0 900 444
gebührenfreies Service-Telefon

Info-Telefon:
0800-0 900 555
gebührenfrei
oder
0177-40 69 298

Residenz am Theater
Immobilien Verwaltungs GmbH

Senioren-Wohngemeinschaften
24 Stunden Betreuung vor Ort

im grünen Zentrum Dessaus, in der Antoinettenstr., Ecke Ferd.-von-Schill-Str. 21



Vorsorglich an Betreuung denken

Auch wenn wir gar nicht daran denken wollen: Jeder von uns kann aufgrund eines Gebrechens oder eines Unfalls betreuungsbedürftig werden und nicht mehr in der Lage sein, die eigenen Angelegenheiten zu regeln. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig an eine Betreuungsverfügung zu denken. Sie sollte möglichst in schriftlicher Form vorliegen und darf auch mit dem PC oder der Schreibmaschine geschrieben werden. Darin kann der Verfas-

ser u. a. folgende Dinge festlegen: seinen rechtlich offiziellen Betreuer, den Arzt, der die medizinische Betreuung übernehmen soll, den Verbleib des Haustieres, in welchem Pflegeheim er untergebracht werden will, wie viel Taschengeld er von seinem Betreuer erhalten möchte und vieles mehr. Wichtig ist, dass die Betreuungsverfügung mit Ort, Datum und eigenhändiger Unterschrift versehen ist.



ausgezeichnet als
kundenfreundlicher
Pflegedienst 2008

- Häusliche Krankenpflege
- Vertretung pflegender Angehöriger
 - Krankenhausnachsorge
 - Hauswirtschaft/Haushaltshilfe

- im Bereich Pflege
sprechen Sie mit Herrn Sander

- im Bereich Hauswirtschaft
sprechen Sie mit Frau Höpfner



HILFS- U. PFLEGEDIENST

Kirschberg 20 · 06846 Dessau · Tel. 0340 / 61 16 43

Tag und Nacht Hotline: 0800-61 16430 (gebührenfrei)

2598/23-17-09



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Kosmetik & medizinische Fußpflege



Monika Winkler

Exam. Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin

Liebevolle Betreuung durch qualifiziertes Fach- und Pflegepersonal. Im Alter nicht allein gelassen, denn Dessaus ältester privater Pflegedienst ist für Sie da!
Friedrichsplatz 2, 06846 Dessau, 24-h-Telefon (03 40) 61 64 54
Telefax (03 40) 63 13 84, E-Mail: monika-winkler@datel-dessau.de

2598/23-17-09

2598/23-17-09

Abschalten von der Hektik des Alltags Lassen Sie sich mal verwöhnen!



UNSERE WELLNESSANGEBOTE U.A. FÜR SIE:

- Schokoladenmassage
- Hawaiianische Muschelmassage
- Thailändische Kräuterstempelmassage
- THAI-YOGA-Massage (original in Thailand erlernt)
- Traditionelle Thailändische Massage (von Thailänderinnen erlernt)
- Tibetische Massage
- Ayurvedamassage
- TUI-NA - chinesische Heilmassage
- Laserbehandlung (u.a. bei Lippenherpes)
- Facelifting mit Ultraschall und Hyaluron

NEU BEI UNS: DERMIO CARE - ein innovatives Verfahren zur Entsäuerung des Körpers zur Wiederherstellung des Gleichgewichts im Säuren-Basen-Haushalt

WIR ÖFFNEN AUCH
SAMSTAGS FÜR SIE!

Rathausstraße 39
06779 Raguhn

Tel: 034906 - 32808
Fax: 034906 - 32809

www.konstanze-scholz.de
info@konstanze-scholz.de

Mahlzeit

Wer nicht mehr für sich selbst kochen kann oder mag, muss noch lange nicht auf warme Mahlzeiten verzichten. „Essen auf Rädern“ heißen Mahlzeitendienste, die komplette Mittagsmenüs liefern und überwiegend ältere, alleinlebende Personen versorgen. Dabei können sie auch besonderen Anforderungen gerecht werden, also etwa Diabetiker- oder Schonkost zubereiten. Neben warmen Mahlzeiten werden immer häufiger Tiefkühlgerichte

bestellt, die der Kunde selbst erwärmen muss. Das reduziert den Aufwand der Zustellung, weil mehrere Mahlzeiten auf einmal geliefert werden können. Andererseits nimmt dadurch jedoch die Zahl der sozialen Kontakte ab. Und die Verantwortung für die sachgerechte Lagerung liegt nun beim Kunden. Für welche Lösung man sich auch immer entscheidet: „Essen auf Rädern“ gibt es mittlerweile fast flächendeckend.



Pflege im eigenen Heim

Ob nach einer Krankheit oder bei längerer Pflegebedürftigkeit: Viele ältere Menschen freuen sich, wenn sie sich zu Hause erholen oder so lange wie möglich dort leben können. Sind die Angehörigen mit der Pflege überfordert, dann kommt ein ambulanter Pflegedienst in Betracht. Seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erbringen eine so genannte Grundpflege, die aus Waschen, Baden, Haarpflege, Mund- und Zahnpflege, Nagelpflege, Unterstützung beim An- und Ausziehen, Lagern und Betten machen besteht. Daneben betreuen sie medizinisch durch Verbandswechsel, Einreibungen, Medikamentenüberwachung, Injektionen oder Blutzuckerkontrolle. Und sie unterstützen bei der Haushaltsführung durch die Zu-

bereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Reinigung oder Wäschepflege – je nachdem, was der Pflegebedürftige braucht. So können ältere Menschen auch dann noch lange in ihren eigenen vier Wänden leben, selbst wenn sie sich nicht mehr selbst versorgen können. Viele ältere Menschen fühlen sich mit dieser Lösung zu Hause sehr viel wohler.



Nicht mehr allein

Irgendwann fragt man sich vielleicht, warum man eigentlich immer noch in dieser mittlerweile viel zu großen Wohnung lebt, obwohl man inzwischen doch alleine ist. Eine kleinere Wohnung oder ein Zimmer wären pflegeleichter und günstiger. Außerdem wohnen in einer Seniorenresidenz viele Gleichgesinnte, die Spaß an gemeinsamen Abenden mit Spielen oder Musik haben oder vielleicht gerne spazieren gehen. Es gibt Essensangebote für mittags

und abends. Und wenn die Kräfte später doch nachlassen, ist ein Wechsel zur Rundum-Pflege möglich. Trotzdem fällt der Abschied von der alten Wohnung wahrscheinlich nicht leicht. Hier hilft es, rechtzeitig mit der Suche nach der Wunschresidenz zu beginnen und sich ein paar Möglichkeiten anzusehen. Einige Heime bieten sogar ein Probewohnen an, sodass sich das neue Leben im Vorfeld testen lässt.



MUSIKTHEATER AN DER MULDE

21. bis 24. Mai 2009

FIDELIO

HÄNSEL UND GRETEL

ELEKTRA

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Tickets & Gutscheine:

0340 2511 333 oder 2400 258

www.anhaltisches-theater.de

ANHALTISCHES THEATER  DESSAU

7. Anhaltisches Seifenkistenrennen

Bahnhofsgelände wird zum Rennlager

Dass sich Dessau-Roßlau einmal zum Mekka des Seifenkistenrennens entwickeln würde, hatte vor sechs Jahren noch keiner gedacht, als alles begann. Mittlerweile hat sich dies auch auf der anderen Seite des Atlantiks herumgesprochen, denn bei den vergangenen sechs Weltmeisterschaften in Akron/Ohio trugen insgesamt elf Starter an ihren Rennkisten das Wappen unserer Stadt. Am **7. Juni** ist es wieder soweit, dann wird das Gelände rund um die Bahnhofs-

brücke zu einem großen Renngelände. Veranstaltet von der Stadt Dessau-Roßlau agieren die Werkstatt für behinderte Menschen, das Rathauscenter sowie die Seifenkistenrennvereinigung Berlin als Organisatoren - Unterstützung kommt von Lotto Toto Sachsen-Anhalt. Für den **16. Mai** ist das traditionelle Training auf der Rampe des Wirtschaftseingangs zum Rathauscenter geplant. Anmeldungen für das Seifenkistenrennen bis zum **11. Mai** unter Telefon 0340/2160969.

Amt für zentrales Gebäudemanagement

Gärten im Ortsteil Roßlau zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümer des Grundstückes der Gemarkung Roßlau, Flur 1, Flurstück 431/2. Auf diesem Grundstück befinden sich Gärten mit einer Größe von 200 - 300 m². Diese Gärten werden von der Stadt Dessau-Roßlau für 0,08 €/m²/Jahr verpachtet.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Str. 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon: 0340/204 2523 oder Andrea.Gross-mann@dessau-rosslau.de.

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

ab 01.07.2009 das Objekt Schlachthofstraße 12, Pfortnergebäude auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofs im Ortsteil Dessau.

Das Mietobjekt hat eine Größe von ca. 12 m². Im Objekt ist keine Toilette vorhanden, jedoch besteht für den Mieter die Möglichkeit, die Toiletten im benachbarten wip - Eduardstraße 20 - mitzunutzen.

Der Kaltmietzins beträgt 5,00 €/m². Zusätzlich fallen noch Kosten für die Toilettennutzung sowie die Betriebskosten an.

Ihr Mietinteresse ist schriftlich bis zum **31.05.2009** (Datum des Poststempels) an folgende Adresse zu richten:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Eine Besichtigung der angebotenen Mietfläche ist im Vorfeld möglich. Anfragen dazu können schriftlich, per FAX (FAX-Nr. 0340/204-2926) oder per E-Mail Antje.Meier@dessau-rosslau.de gestellt werden.

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

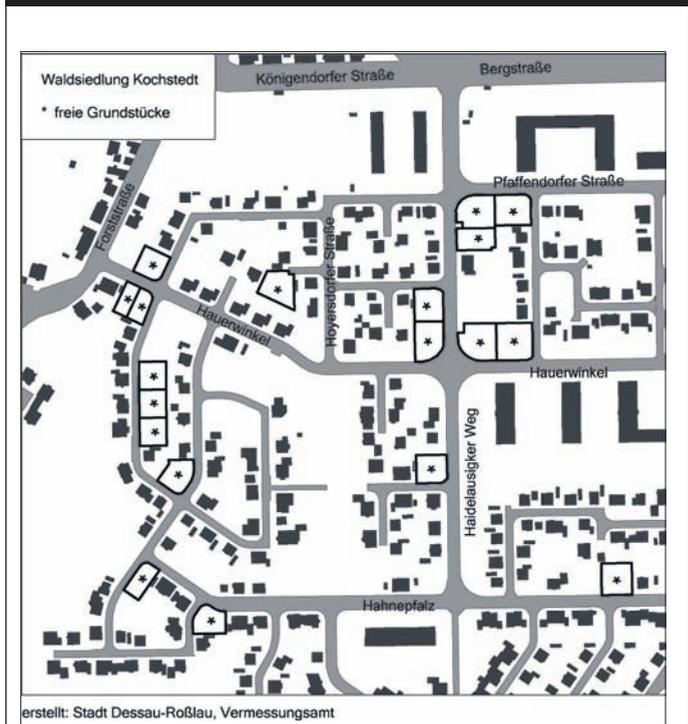
Geschäftseröffnung in der Wallstraße

In den Räumen des ehemaligen Geschäftes Farben-Wolf in der Wallstraße 26 hat seit dem 6. April 2009 das „BlickArt“ seine Türen geöffnet.

Beratung, Entspannung und Begegnung für Körper, Geist und Seele verspricht die Inhaberin Marlis Kretschmer (Foto) mit ihrer Unternehmensidee. Das Angebot der Praxis „BlickArt“ reicht von ganzheitlicher psychologischer Beratung, Reiki-Sitzungen, Meditation, Feng Shui und Geomantieberatung bis hin zur Klangschalenmassage. Es sollen sowohl Einzelbetreuungen als auch Gesprächsabende und Wochenendkurse stattfinden. Das erste Beratungsgespräch ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Kursen unter: www.blickart-online.de. Foto: Stadt



Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



Sie möchten kostengünstig ein Grundstück erwerben? Die Stadt Dessau-Roßlau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

Städtisches Klinikum

Vortragsreihe zum Thema „Schlaganfall“

Die Akademie für Bildung und Information am Städtischen Klinikum hat eine neue Vortragsreihe aufgelegt, die die verschiedenen Aspekte zum Thema „Curriculum Schlaganfall“ näher betrachtet. Die Vorträge richten sich an Patienten, deren Angehörige und alle Interessierten.

„Diabetes und Bluthochdruck, Risikofaktoren des Schlaganfalls“ thematisiert am **27. Mai**, 15 Uhr, Dipl.-Med. Bentina Beckmann, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin. Dr. Thomas Stache, Oberarzt der Klinik

für Neurologie am Städtischen Klinikum, spricht am **12. August** über die Ursachen und Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls. Die „Gesunde Ernährung“ steht im Mittelpunkt des Vortrages von Diätassistentin Daniela Kamenik am **16. September**. Die Vortragsreihe „Schlaganfall“ endet am **21. Oktober** mit dem Referat „Physiotherapie nach Schlaganfall“, das von Annette Rossa, Physiotherapeutin am Städtischen Klinikum, gehalten wird.

Anmeldungen unter Tel. 0340/5011828

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Unentgeltlicher Qualifizierungslehrgang für Existenzgründer/innen

Die Stadt Dessau-Roßlau setzt als Maßnahmeträger die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Personen zur Gründung einer selbständigen Existenz, zur Qualifizierung und Begleitung während der Selbständigkeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2007 bis 2013 (RdErl. des MW vom 10.12.2007 -53- 32323) um. Ziel der Richtlinie ist es, berufliche Existenzen zu fördern und einen Beitrag zur Erhöhung der Selbständigenquote zu leisten.

Gesucht werden Existenzgründer/Innen, die in den letzten zwei Jahren vor der Gründung keiner selbständigen Tätigkeit nachgegangen sind und an einem unentgeltlichen, praxisorientierten Qualifizierungslehrgang ab **1. Juni 2009** teilnehmen möchten. Die Qualifizierung muss innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Gründung beginnen. Existenzgründer/innen mit ALG II-Bezug, können unabhängig von

gewährtem Einstiegsgeld nach § 29 SGB II Hilfen zur Existenzgründung erhalten. Der bis zu 9-monatige Lehrgang wird durch einen von der Stadt Dessau-Roßlau beauftragten qualifizierten Bildungsträger durchgeführt. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau ruft alle interessierten Existenzgründer/Innen mit Qualifizierungsbedarf auf, sich mit dem

Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, ego.-pilot der Stadt-Dessau-Roßlau, Qualifizierungspunkt Herr Fleischer, Kühnauer Straße 24, 06846 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/6501350, E-Mail: ego.pilot@dessau-rosslau.de

in Verbindung zu setzen. Nähere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und den damit verbundenen Antragsmodalitäten erhalten Sie bei einem Beratungsgespräch. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen sind unter www.dessau-rosslau.de erhältlich.

ÖPNV-Aufgabenträger Stadt Dessau-Roßlau

Veränderungen im Stadtlinienverkehr

Ab 02. Mai 2009 gibt es folgende Änderungen der Haltestellenandienung im **Bereich der Museumskreuzung:**

Die Straßenbahnlinie 1 (Hauptbahnhof - Tempelhofer Straße) hält zusätzlich an der Haltestelle Museum-Süd. Das betrifft beide Fahrrichtungen.

Die Nachtlinie N1 (Hauptbahnhof - Tempelhofer Straße) wird die Haltestelle Museum-Süd in Fahrrichtung Hauptbahnhof ebenfalls zusätzlich bedienen. Dadurch wird die Erreichbarkeit des Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Museum (Dessau-Center) mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessert.

Die Bushaltestelle Museum-Ost (Georgenkirche) wird um etwa 80 Meter nach Osten verlagert. Diese Maßnahme ist Bestandteil der äußeren Erschließung des Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Museum. Hier verkehren die Linien 12 (Richtung Hauptbahnhof, Ziebigk, Kühnau), 13 (Richtung Waldersee), 14 (Richtung Mildensee), 15 (Richtung

Kleutsch, Sollnitz), 331 (Richtung Oranienbaum, Gräfenhainichen) und 334 (Richtung Vockerode, Wörlitz).

Bereich Meinsdorfer Straße / Am Finkenherd: Am 28. April 2009 wird der neue Kreisverkehr Meinsdorfer Straße / Am Finkenherd für den Verkehr freigegeben. Dadurch entfällt die Umleitungsführung auch für die Buslinien 127 (Hbf. Dessau - Roßlau - Meinsdorf), 251 (Roßlau - Görzitz), 255 Rodleben - Natho), 272 (Roßlau - Buko) und 291 (Roßlau - Rietzmeck). Diese Buslinien verkehren also wieder nach dem Fahrplan vom 25. August 2008.

Weitere Infos zum Stadtlinienverkehr: Mobilitätszentrale am Busbahnhof (Tel. 213366) und im Internet unter www.dvv-dessau.de.

Die Otto Müller Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG erteilt Auskünfte unter Tel. 034901 82555.

Landesweite Fahrplanauskünfte gibt es unter INSA (Tel. 01805/331010 zu 0,12 €/min) und unter www.na-sa.de.

Naundorfer Schützengilde feiert Jubiläum



Seit nunmehr 10 Jahren gibt es die Schützengilde Naundorf in Dessau-Waldersee. Im Gründungsmonat März wurde der Vorsitzende Hans-Roger König (Mitte) durch den Vorsitzenden des DSSB Klaus Hiltrop (re.) im Namen des Oberbürgermeisters mit dem „Verdienstorden des DSSB“ in Bronze ausgezeichnet. Obwohl der Verein nur z. Zt. 31 Mitglieder zählt, konnte aus seinen Reihen bereits dreimal der Stadtschützenkönig gestellt werden. Und auch bei Landes- und Pokalmeisterschaften sind die Naundorfer erfolgreich. Foto: Verein

Europawahl 2009 Noch Wahlhelfer gesucht!

In Vorbereitung der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 werden noch Wahlhelfer gesucht.

Ca. 450 ehrenamtlich tätige Wahlhelfer sollen am Wahlsonntag für einen reibungslosen Ablauf der Wahl sorgen. Die Wahlvorstände beginnen am Wahlsonntag ab 7.15 Uhr mit ihrer Tätigkeit. Sie dauert bis zum Ende der Stimmenausählung, die nach 18.00 Uhr beginnt.

Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit können sich Wahlberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Dessau-Roßlau wohnen, melden:

Stadt Dessau-Roßlau, Wahlamt, Zerbster Straße 4,
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 204-2813, Fax:
0340 / 204-2513, E-Mail: wahlen@dessau-rosslau.de
Hinweis: Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlvorstandes berufen werden.

21. Nachtschicht

Live-Musik zur Kneipennacht

Am 2. Mai werden 19 Locations ab 21.00 Uhr ihre Türen zur 21. Kneipennacht öffnen. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik aller Stilrichtungen - zahlreiche bekannte und auch neue Bands starten in den Kneipen, Bars und Restaurants. In diesem Jahr wird es vier

Neueinsteiger geben: die Lounge im NH-Hotel, das Café im Alten Theater, das MAXXIM und das MARCI's direkt am Markt.

Tickets sind im Vorverkauf für 5 Euro, an den Abendkassen für 8 Euro erhältlich. Mehr Infos unter www.nachtschicht-dessau.de

Amt für Umwelt- und Naturschutz

10. Regionaler Bauernmarkt präsentiert sich

Am 16. Mai von 9.00 bis 16.00 Uhr öffnet der Regionale Bauernmarkt direkt vor dem Rathaus Dessau wieder seine Pforten. Rund 30 Direktvermarkter aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich mit ihren Leistungen und Produkten.

Neben frischem Spargel gibt es eine große Auswahl an Fleisch, Wurst, Ziegenkäse und Schafskäse.

Sie finden auf dem Markt Honig aus Oranienbaum und frischen Fisch vom Forellenhof in Thießen und in Deetz. Für Kinder besteht die Mög-

lichkeit zum Ponyreiten, das Spielmobil des Urbanistischen Bildungswerkes lädt zum Verweilen ein.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert am Samstag ausführlich über die Kennzeichnung und die neuen Verpackungsgrößen von Lebensmitteln.

Das Eine Welt Zentrum bietet fair gehandelte Produkte an. Alle Dessau-Roßlauer und ihre Gäste sind am 16. Mai herzlich eingeladen zum Kosten und Probieren und selbstverständlich zum Einkaufen frischer Produkte vom Lande.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Mittelbreite 1 - Baugrundstück, 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 Euro

Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück, 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 Euro

Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 Bau GB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung.

Wolfgangstr. 13 - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks: 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm

Verkehrswert: 250.000,00 Euro

Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich:

Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Ausführliche Informationen zu den Objekten unter der Tel.-Nr. 0340/2042226, Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Selbstnutzerprogramm Dessau-Roßlau Programm Mai 2009

Jeden Mittwoch Sprechstunde von 16 - 18 Uhr

Ort: Selbstnutzer-Treff, Humperdinckstr. 16

Einzelberatungen nach Voranmeldung

Tel.: 0340 221 53 46; E-Mail: info@wohnbund-beratung.de

Zusätzliche Angebote:

Samstag, 9. Mai, 9.00 bis 13.00 Uhr

Selbstnutzer-Infobörse auf dem Bio-Markt

Ort: Lidiceplatz, Dessau-Nord

Mittwoch, 13. Mai, 17.00 Uhr

Öffnung der Wolfgangstraße 13 (ehem. Volkshochschule), Gespräch mit Architekten

Samstag, 16. Mai, 12.30 Uhr ab Dessau

Bustour nach Leipzig zu realisierten Selbstnutzerprojekten, Gespräche mit Baufamilien

Abfahrt: Selbstnutzertreff, Humperdinckstraße 16

Anmeldung bis 15.5. erbeten unter Tel. 0340/2215346 oder E-Mail info@wohnbund-beratung.de

Mittwoch, 20. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr

Vorstellung von neuen Objekten und Grundstücken

Referentin: B. Schmidt, Ort: Schwabehaus, Johannisstr.

Weitere Infos: www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de;

Die Ausstellung im Selbstnutzer-Treff ist Mo - Fr von 9 - 17 Uhr geöffnet. Rückfragen und Information: Birgit Schmidt, Humperdinckstr. 16, Tel.: 0340 - 221 53 46.

Öffentliche Stellenausschreibung für das ego.-Piloten Netzwerk Sachsen-Anhalt

- ein durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt und die Europäische Union (ESF) gefördertes Projekt -

Bei der Stadt Dessau-Roßlau ist ab dem 01.07.2009 eine Stelle als **ego.-Pilot/-in** befristet bis zum 31.12.2010 zu besetzen.

Aufgaben der ego.-Pilot/-innen - Aktivitäten in der Vorgründungsphase, wie

- Akquirierung potenzieller Gründer/-innen
- kundenorientierte, zielgruppenspezifische Gründungsberatung in der Stadt Dessau-Roßlau
- Unterstützung bei der Erstellung der Businesspläne der Gründer/-innen
- Unterstützung bei der Umsetzung des Qualifizierungsbedarfes
- Unterstützung beim Antragsverfahren für Fremdkapital
- Mitwirken im regionalen ego.-Netzwerk
- Durchführung gründungsrelevanter Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Umsetzung regionalspezifischer Problemlösungen
- Mobile Beratungstätigkeit

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Know-how in der Beratung, Begleitung oder Qualifizierung von Existenzgründern oder Erfahrung aus früherer Selbständigkeit. Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein Hochschulabschluss, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur weiteren Qualifizierung und der Besitz eines Autos und des Führerscheins.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0340 6501350 (Herr Fleischer).

Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **08.05.2009** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Die Entscheidung zur Stellenbesetzung erfolgt durch die regionale Auswahlkommission.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen.

Feiertagsregelung Hausmüllentsorgung (graue Tonne)

Bisheriger Termin

Freitag, 1. Mai
Donnerstag, 21. Mai
Freitag, 22. Mai

Neuer Termin

Samstag, 2. Mai
Freitag, 22. Mai
Samstag, 23. Mai

Fördermittelberatung

Am Dienstag, **19. Mai 2009**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Experten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt. Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme.

Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 23 01 20.

Amt für Stadtentwicklung

Dauerhaft erfolgreich selbstständig - mit professioneller Begleitung

Seit 1990 begleiten Teams von berufserfahrenen Fachleuten im Bereich der Existenzgründungs-, Unternehmens- und Sanierungsberatung Gründer in die Selbstständigkeit.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau werden **3-Tages-Seminare und Workshops** mit praxisnaher und aktueller Wissensvermittlung angeboten, u. a. zu den Themen:

- Markt- und Standortanalyse
- Inhalt und Form des Gründungskonzeptes
- Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern
- betriebliche und persönliche Absicherung
- aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Im Workshop erhalten Sie Hilfe bei der Erstellung Ihres Businessplanes.

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau

3-Tages-Seminar, 11.5. - 13.5.2009, 9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung: Frau Bosse, Tel.: 0340 61 95 87

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau

3-Tages-Seminar, 4.5. - 6.5.2009, 9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung: Frau Walther, Tel. 0340 51 96 098

BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Kühnauer Straße 24, 06846 Dessau-Roßlau

Workshop, 4.5. - 29.5.2009

Anmeldung: Frau Jäger, Tel.: 0340 21 68 895

Kosten/Eigenanteil:

Seminar = 10,00 Euro/Tag - Workshop 150,00 Euro

Deutsches Rotes Kreuz

Familienfest und Blutspende zum Weltrotkreuztag

Mit dem Weltrotkreuztag feiert das Deutsche Rote Kreuz am **9. Mai** von 10 bis 15 Uhr den Geburtstag seines Gründers Henry Dunant. Aus diesem Anlass laden der DRK-Kreisverband und das DRK-Blutspendeinstitut alle Dessau-Roßläuer zum Familienfest und zur Blutspende an die Dessauer Friedensglocke ein. Erstmals wird im Rahmen des Weltrotkreuztages zur Blutspende aufgerufen (ab 11 Uhr im Blutspendemobil).

An Infoständen werden sich die Bereiche des DRK präsentieren. Bei zwei gespielten Unfallszenarien wird gezeigt, wie man selbst Erste

Hilfe leisten kann. Die Mitglieder des Wasserrettungszuges zeigen ihre Technik, im Gesundheits-Check prüfen Schwestern der Sozialstation Blutdruck- und Blutzuckerwerte sowie den BMI-Index der Besucher. Einen Rettungswagen kann man sich von innen anschauen, das Jugendrotkreuz lädt Kinder zum Basteln, Kinderschminken und Spielen ein und die Tanzgruppe „Showtime“ wird ihr Können zeigen.

Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: selbstgebackener Kuchen erwartet die Besucher im Rotkreuz-Café.

Jugendamt

Noch freie Ferienplätze im Waldbad

Wer Lust hat, einen Teil seiner Sommerferien im Waldbad zu verbringen, ist bei der Stadtranderholung des Jugendamtes genau richtig. Die teilnehmenden Kinder (im Alter von 7 bis 12 Jahren) fahren gegen 8.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen Kinderfreizeiteinrichtungen auf. Die Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich mitbestimmen. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen.

In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden.

Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

1. 29. Juni bis 3. Juli 2009

2. 6. Juli bis 10. Juli 2009

3. 13. Juli bis 17. Juli 2009

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 47,50 €. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Bustransfer
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung im Zimmer 342 persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Sprechzeiten: Die. 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, Do. 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich unter der Telefonnummer 0340/2042751 an Frau Bergmann.

Sprechzeiten der Schiedsstellen in Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I:

zuständig für den Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle II:

zuständig für die Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle III:

zuständig für die Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Sekundarschule Kreuzberge, Werner-Seelenbinder-Ring 59

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle IV:

zuständig für die Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle V:

zuständig für die Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30 bis 18.00 Uhr

Schiedsstelle VI:

zuständig für die Stadtteile Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Herrn Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII:

zuständig für die Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308

Wann? jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat 17.00 -18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

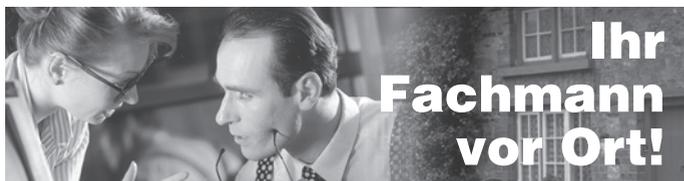
Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Gemäß § 46 Abs. 1 erhebt die Schiedsstelle für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Sie macht ihre Tätigkeit nach § 48 Abs. 2 SchStG grundsätzlich von der vorherigen Zahlung der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig. Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von 75 EUR erhoben.



**Ihr
Fachmann
vor Ort!**

DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!**

**Neue Kollektion ist eingetroffen!
Herren-Sommerjacken bis XXXXXXXXL
Badeshorts bis XXXXXXXXXXL**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland · An der Kirche

2598/23-17-09

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



2598/23-17-09

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Gehölze aller Art
- Teichbau · Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

Inh. G. Johannes e.Kfm.

2598/23-17-09

**KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH**

**Königendorfer Str. 32
06847 Dessau**

- **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
- **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
- **Wir bauen auch schlüsselfertig**

Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68



2598/23-17-09

- * Öl-, Gas-, Flüssiggasheizungen
- * Brennwerttechnik
- * Installation von Bädern mit hohem Komfort
- * Solartechnik, Regenwassernutzung

Diethardt Barthel

HEIZUNG-SANITÄR

Gohrauer Straße 40 • 06844 D.-Walderssee • ☎ 2 16 14 13

HEIZUNG

SANITÄR



Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

2598/23-17-09

**Dachdecker GmbH
Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Anfertigung und Montage von Vordächern und Carports

Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

2598/23-17-09



2598/23-17-09

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

- Innungsbetrieb
- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26



2598/23-17-09



H M T



Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1, 06842 Dessau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturmes

Sanierungsarbeiten schreiten voran - Verein benötigt weitere Spenden

Die Sanierungsarbeiten am Neuen Wasserturm schreiten voran. Nachdem die alten Dachziegel entfernt wurden laufen nun die Zimmermannsarbeiten am Hauptdach. „Jetzt, da das komplette Dach freigelegt ist, offenbart sich der tatsächliche Zustand der Dachkonstruktion“, erläutert Wilhelm Kleinschmidt, zweiter Vorsitzender des Vereins. „Deutlich wurde dabei, dass die Schäden noch viel größer sind, als wir das erwartet hatten. Dies betrifft nicht nur die Dachträger, sondern beispielsweise auch

den Korrosionsschutz an der Stahlkonstruktion. Details prüfen wir gerade“, so Wilhelm Kleinschmidt. „In jedem Fall wird der Kostenaufwand nicht geringer“, ergänzt Vereinschef Hans Tobler. „Deshalb ist der Verein weiterhin auf jede Spende angewiesen“, wirbt der Vorsitzende um weitere Unterstützung.

Erhört wurde der Hilferuf auch von den Karnevalisten der Stadt. So erwarben die Dessauer Sonnenköpfe symbolisch 11 Dachziegel und spendeten damit 110,00 Euro für

die Sanierung des Neuen Wasserturms. Ebenso engagiert war die Erste Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelbrot von 1954 e.V. Der Verein hat während der vergangenen Session seine Mitglieder und Freunde zu Spenden aufgerufen. „Ziel war es, für jedes Jahr des Bestehens einen Dachziegel zu spenden - im 55. Vereinsjahr sind das genau 55 Dachziegel für 550,00 Euro - und dies haben wir geschafft!“, freut sich Vereinspräsident René Kranhold. Einen weiteren Scheck in Höhe von 2.590,00

Euro überreichte Thomas Zänger, Vereinsmitglied und Geschäftsbereichsleiter der Stadtwerke Dessau. Spenden für den Neuen Wasserturm wünschte sich der Jubilar, statt vieler Geschenke zum Geburtstag. Noch eine gute Nachricht erreichte den Verein vor wenigen Tagen, als Lotto Sachsen-Anhalt über den positiven Entscheid unseres Fördermittelantrages informierte. „Demnach sind dem Verein 52.000,00 Euro bewilligt worden“, freuen sich Hans Tobler und Wilhelm Kleinschmidt.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Der Ur aus der Elbe gibt überraschende Geheimnisse preis

Am 21. Juni 2007 wurde bei Ausbaggerungsarbeiten in der Fahrinne der Elbe durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden unweit von Rietzmeck der Schädel eines Auerochsen gefunden. Auerochsen, auch als Ur bezeichnet, sind seit dem 17. Jahrhundert ausgestorben, das letzte bekannte Exemplar wurde 1627 im Wald von Jekatorów in Polen erlegt. In Deutschland kam der Auerochse etwa ab dem 12. oder 13. Jahrhundert nicht mehr vor. Der Auerochschädel aus der Elbe wurde vom Finder Ralf Heger (Zerbst) und seinen am Fund beteiligten Kollegen Mario Beythe (Breitenhagen), Haiko Busse (Aken), Hans-Joachim Graul (Aken) und Winfried Winkler (Dessau) dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau übergeben. Hier erfolgt die noch nicht abgeschlossene langsame Trocknung des Schädels, die anschließende Konservierung und weitere Bearbeitung des wertvollen Fundes.

Im Juli 2007 wurde der Urschädel erstmals aus dem Trockenbett genommen um eventuelle Trockenrisse zu kontrollieren, bei dieser Gelegenheit wurde vom Hinterhaupt des Schädels eine Probe für eine 14C-Datierung entnommen.

Diese Datierung wurde im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt im Leibniz-Labor für Altersbestimmung und Isotopenforschung an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel durchgeführt.

Das nun vorliegende Ergebnis ist äußerst überraschend: Der Auerochse lebte vor rund 11000 Jahren, etwa zwischen 9048 und 8871 vor Christus (nach den Mittelwerten der Messdaten) im Gebiet des Urstromtales der Elbe. Das ist eine sehr frühe Datierung für Auerochsen nach der Eiszeit in Mitteleuropa. Die Landschaft befand sich damals im Stadium des so genannten Präboreals. Am Ende dieses noch sehr kalten Klimastadiums wandelte sich die Tundra-Landschaft nur ganz allmählich zu einer Waldlandschaft um. Der Fund aus der Elbe bei Dessau zeigt, dass die Auerochsen hinsichtlich ihrer klimatischen Anpassungsfähigkeit sehr variabel waren. Die meisten Funde von Auerochsenresten aus den Warmzeiten zwischen den Vereisungsphasen und aus der Nacheiszeit, dem Holozän, belegen die Existenz dieses Tieres in merklich wärmeren Zeiten. Nur wenige Ausnahmen sind unwe-

sentlich jünger als das Dessauer Exemplar, so die Auerochsen von Potsdam, von Warendorf und Bad Sassendorf in Westfalen sowie von Bedburg-Königshoven im Erfttal westlich von Köln.

Erst wenn der Schädel fund aus der Elbe vollständig getrocknet und konserviert ist, können weitere Untersuchungen, beispielsweise zur Anatomie, zum Lebensalter und zum Geschlecht des Tieres durchgeführt werden. Aus der Spanne von einem Meter zwischen den Stümpfen der Hornzapfen, von denen die Spitzen nicht erhalten sind, lässt sich eine ungefähre Breite von mindestens 1,30 Meter zwischen den

Hörnern ermitteln. Es war demnach ein wirklich imposantes Tier, das vor 11000 Jahren in der Gegend zwischen Kühnau und Aken in lichter Birken-Kiefer-Heidekraut-Vegetation lebte.

Archäologische Funde auf dem Steilufer der Elbe zwischen Brambach und Steckby sowie von Kleinkühnau, Susigke und Kühren im Elbetal belegen die Anwesenheit des Menschen vor 11000 Jahren in diesem Gebiet. Die Datierung des Auerochsenfundes aus der Elbe zeigt, dass diese Tiere durchaus schon zum Beutespektrum der hier lebenden Jägerbevölkerung gehört haben können.

Hans-Peter Hinze



Die Finder des Auerochschädels.

Verkehrstag



2009

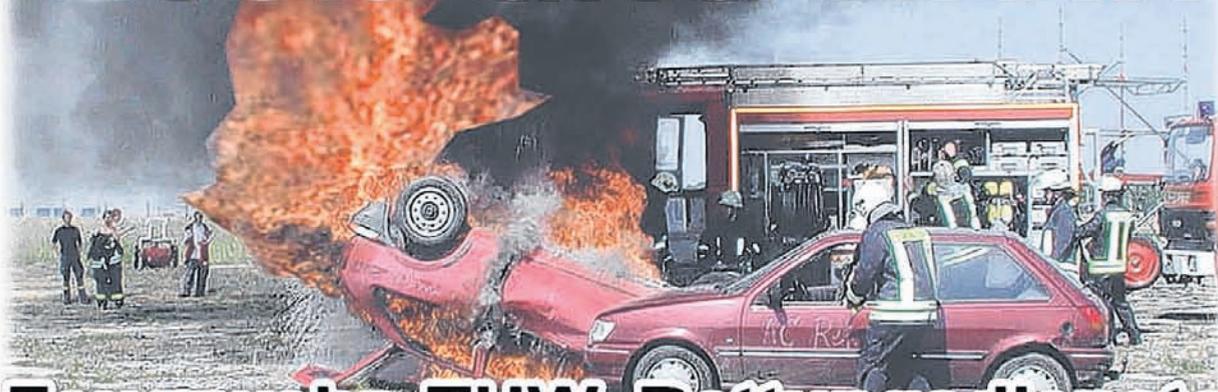


Polizei

**Samstag - 16. Mai 2009
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Verkehrs-Sicherheits-Center
(Alte Landebahn)**

**- Eintritt frei -
Attraktionen für
Groß und Klein**



**Feuerwehr, THW, Rettungsdienste,
DRK und Polizei im Einsatz**

PKW-Sicherheitstraining

**Fahren (PKW/LKW) auch ohne
Führerschein möglich**

Kostenfreie Fahrradcodierung

**Kinderschminken; Hoppseburg;
Roller- und Fahrradparcours**

(Änderungen vorbehalten!)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Stand: 07.04.09

U 17-EM

Sammer zieht Spanien - Italien

(cs) Im Beisein des Dessau-Roßlauer Sportdirektors Ralph Hirsch haben UEFA und DFB am 3. April 2009 in Leipzig die Auslosung für die U 17-Europameisterschaftsspiele vorgenommen. Die Hoffnung auf eine reizvolle, klassische Partie hat sich für Hirsch erfüllt. Matthias Sammer, Sportdirektor des DFB, loste in Gruppe A für Dessau-Roßlau die Begegnung Spanien - Italien aus.

„Die A-Nationalmannschaft Spaniens ist derzeit Europameister, Italien sogar Weltmeister“, freut sich Ralph Hirsch über das tolle Ergebnis für die Sportstadt. Hinzu kommt, dass Spanien im U-17-Europameisterschaftskampf Titelverteidiger ist. 2008 holte die Mannschaft den begehrten Pokal.

Die Delegationen beider Teams besuchten schon

tags darauf (4. April) die Spielstätte, und zeigten sich von den Bedingungen im modernen Paul-Greifzu-Stadion regelrecht begeistert. Die Weichen für ein aufregendes Fußballereignis sind somit gestellt.

Derweil haben zahlreiche Dessau-Roßlauer Schulen bereits Kartenkontingente für die Begegnung am 6. Mai, um 11 Uhr, bestellt. Herausragend dabei das Liborius-Gymnasium (285 Karten), die Sekundarschule „Biethe“ (186) und die Sekundarschule „Am Rathaus“ (173). Insgesamt sind bislang mehr als 2.000 Eintrittskarten durch Schulen und Vereine vorbestellt. Noch bis zum 4. Mai können Karten bestellt werden. Ein Halbfinalspiel der U 17-EM findet dann am 15. Mai ebenfalls im Paul-Greifzu-Stadion statt.

6. Dessauer Walkingtag

Losgewinner winkt Wellness-Wochenende



Wie schon berichtet, steht am 10. Mai 2009 die 6. Auflage des Dessauer Walking-Tages an, der jährlich Einsteiger und Fortgeschrittene zur Teilnahme einlädt. Neben Walking ist auch Nordic Walking im Programm. Treffpunkt ist um 10.30 im Paul-Greifzu-Stadion, der Startschuss fällt um 11. Danach geht es über einen attraktiven Rundkurs durch den Tiergarten.

Am 10. Mai ist Muttertag, so halten die Veranstalter für jede teilnehmende Mutti je eine wunderschöne Rose bereit - aber erst nach absolvierter Walkingstrecke, versteht sich...

Neu ist auch die Verlosung eines Wellness-Wochenendes in einem Kurhotel in Bad Schmiedeberg (2 Personen, 2 Übernachtungen). Viele weitere attraktive Preise erwarten die Teilnehmer des 6. Walkingtages. Die Lose werden unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn gezogen.

Foto: Sportamt

Volleyball-Länderspiel

Deutscher Kader für 2009 ist berufen

(cs) Für den Nationalmannschaftssommer 2009, und somit auch für das Volleyball-Länderspiel der Frauen Deutschland gegen Japan am 6. Juni 2009 in der Anhalt Arena Dessau wurde kürzlich durch Bundestrainer Giovanni Guidetti der Kader berufen. Dieser umfasst 26 Spielerinnen und ist eine Mischung aus Routiniers und „Frischlingen“.

2009 stehen mit der WM-Qualifikation und der EM-Endrunde zwei Höhepunkte an, hinzu kommt noch die Teilnahme am Grand Prix. In der WM-Qualifikation muss Giudettis Mannschaft in Almere/Niederlande gegen den Gastgeber und zwei noch zu ermittelnde Qualifikanten antreten und mindes-

tens Platz 2 belegen. Im Herbst spielt die DVV-Auswahl zur Vorrunde in Breslau gegen Titelverteidiger Italien, sowie gegen Frankreich und die Türkei.

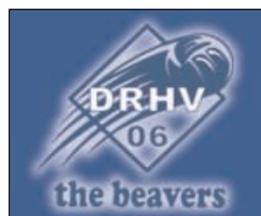
Die Begegnung in Dessau ist ein Baustein in der Vorbereitung auf die genannten Höhepunkte. Der Vorverkauf dafür hat bereits begonnen. Bereits jetzt gibt es reges Interesse unter Aktiven aus Volleyballvereinen im ganzen Land Sachsen-Anhalt.

Für die Sportstadt bedeutet dies eine Sportwoche der Superlative: Neben dem Volleyball-Länderspiel finden auch das Leichtathletikmeeting (2.6.) und das 45. Internationale Motorbootrennen statt (6./7.6.).



Die Frauen-Nationalmannschaft Japans freut sich auf das Länderspiel in der Anhalt Arena Dessau. Foto: FIVB

Handball 2. Bundesliga im Mai



Die 1. Männermannschaft des Dessau-Roßlauer Handballvereins von 2006 e.V. tritt in diesem Monat in zwei Heimspielen in der ANHALT ARENA DESSAU gegen folgende Gegner an:

Sonntag, 3. Mai 2009, 17.00 Uhr, gegen TSV Hannover Burgdorf

Samstag, 23. Mail 2009, 18.00 Uhr, gegen ASV Hamm

Karten sind im Pressezentrum Kinzel erhältlich.

Alle Fans und Gäste des Dessau-Roßlauer HV 06 sind zu den Begegnungen wie immer herzlich eingeladen.

Das Ford Geissel Konjunkturpaket

Ford Focus Ambiente 1.4i (80 PS)

- 15.350,- € unverb. Preisempfehlung
- 2.500,- € staatl. Umweltprämie*
- 2.000,- € Umweltprämie Ford**
- 1.500,- € Umweltprämie Geissel**

9.350,-€^{*}**

Anzahlung: 0,- €
eff. Zins: 5,99 %
47 Raten a: 165,- €
Restrate: 4.200,- €



Abbildung ähnlich.

* Staatliche Umweltprämie für die Verschrottung eines Altfahrzeugs (mind. 9 Jahre alt, mind. 1 Jahr auf den Halter zugelassen)

** Erhalten Sie unabhängig zur staatlichen Umweltprämie beim Kauf eines neuen Ford Focus Ambiente. *** zzgl. Überführungskosten



AUTO

GEISSEL

Wittenberg

Dessauer Str. 123

www.autohaus-geissel.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG): 8,7 (innerorts), 5,4 (außerorts), 6,6 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 157 g/km (kombiniert).

Vor 200 Jahren

Schills Aufruf an die Deutschen wird in Dessau gedruckt



Ferdinand von Schill (1776 - 1809)

Nachdem der entscheidende Sieg der Franzosen in der Schlacht bei Friedland (in Ostpreußen, heute: Prawdinsk) am 14. Juni 1807 Preußen zum Frieden von Tilsit gezwungen hatte, musste Preußen über die Hälfte seines Territoriums an die Sieger abtreten und seine Truppen stark reduzieren. Zu den noch bestehenden regulären preußischen Truppen gehörte auch das 2. Brandenburgische Husarenregiment des damals schon sehr berühmten Majors Ferdinand von Schill (1776 - 1809), das aus dem im Januar 1807 mit Billigung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. von Schill aufgestellt worden war. Schill hatte sich im Kampf gegen die Franzosen mit verwegenen Aktionen sehr hervorgetan und war mit dem Orden Pour le Merite ausgezeichnet worden.

Am 28. April 1809 verließ Schill gegen den Willen des Königs mit seinem Regiment Berlin, aber nicht, wie er den Anschein erweckte, zum Manöver, sondern um mit Kampfaktionen einen allgemeinen Aufstand gegen die französischen Besatzer auszulösen. Am Abend des 1. Mai 1809, einem Montag, liefen erste Gerüchte vom Anmarsch preußischer Truppen von Wittenberg her durch Dessaus

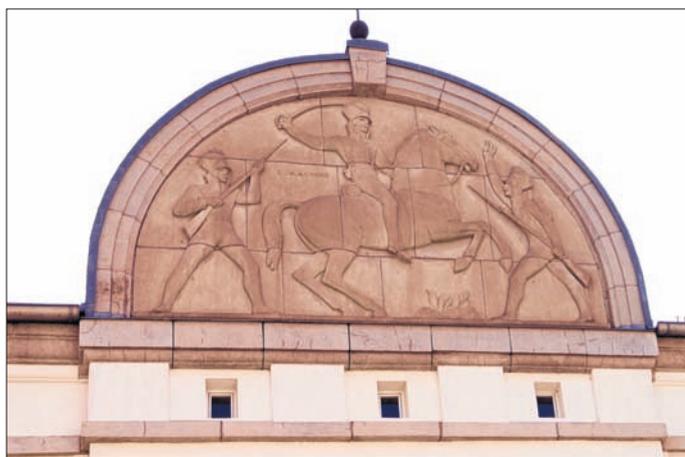
Straßen. Fürst Franz war dem Schillschen Korps von Wörlitz aus in die Oranienbaumer Heide entgegen gefahren und hatte ihm, so überliefert es Reil in seinen Erinnerungen an den Fürsten, dringend, aber ohne Erfolg geraten, von seinem Vorhaben abzulassen, da die Zeit für eine Erhebung gegen Napoleon noch nicht gekommen sei.

Am frühen Nachmittag des 2. Mai 1809 zog Schill unter den Klängen des Dessauer Marsches und von den Einwohnern stürmisch begrüßt von der Wasserstadt her in Dessau ein, wo er im Gasthof „Goldener Ring“ (Zerbster Straße 41) Quartier nahm. Er führte dann auf dem Schloss eine kurze Unterredung mit dem Erbprinzen Friedrich. Es schloss sich ein Appell der Schillschen Truppen auf dem Marktplatz an. Ein Teil der Truppen zog am Abend nach Köthen weiter. Schill selbst blieb mit einer Schwadron zurück und übernachtete im „Goldenen Ring“. Dort löste er bei den sich immer zahlreicher versammelnden Dessauern großen Jubel aus, als er sich ihnen zeigte und mit lauter Stimme rief: „Meine Herren, wenn sie den Major Schill sehen wollen - ich bins!“. Als am frühen Morgen des nächsten Tages auch Schill mit seiner Schwadron nach Köthen und dann weiter nach Bernburg zog, begleiteten ihn Freiwillige aus Dessau. Unter ihnen befanden sich der Apotheker Käsemattel (gefallen vor der kleinen mecklenburgischen Festung Dömitz) und der spätere Gerichtsbote Heinrich Hoffmann („Herzog von Dodendorf“ genannt, weil er sich im Gefecht bei Dodendorf am 5. Mai 1809 auszeichnete).

Nach dem Abzug Schills am 3. Mai 1809 blieb Leutnant Bärtsch mit zwölf Husaren und einem besonderen Auftrag in Dessau zurück. Mit vorgehaltener Pistole und gezogenen Degen zwangen er und seine Husaren den Drucker Heybruch in der Franzstraße zum Druck von Schills berühmter Proklamation „An meine in den Ketten eines fremden Volkes schmachtenden Brüder“. Sie endete mit der Aufforderung: „Auf zu den Waffen!“ Bis weit in die Nacht hinein wurde gedruckt. Am nächsten Morgen gingen 1.000 Exemplare des Aufrufs auf den Weg nach Bernburg, weitere 1.000 Stück blieben in der Druckerei zurück und sollten später abgeholt werden. Einige Exemplare wurden am Rathaus und an den Straßenecken angeklebt, um Dessaus Bürger zum Kampf für die

war demzufolge mit Frankreich verbündet) schlimme Folgen für das Land haben könnten. Diese möglichen schlimmen Folgen für Anhalt-Dessau konnten abgewendet werden.

Schills Regiment ging an die untere Elbe und rückte von dort in Richtung Stralsund vor, das am 25. Mai 1809 eingenommen wurde. Doch schon am 31. Mai 1809 stürmten napoleonische Truppen die Stadt. Major von Schill fiel bei ihrer Verteidigung. Auch wenn Schills Zug aus heutiger Sicht von vornherein zum Scheitern verurteilt war, so erlangte er doch große Bedeutung als Fanal der Befreiungskriege. Dadurch wirkt der patriotische Kampf von Schill und seinen Husaren bis in die Gegenwart nach. Als der Ort, in dem Ferdinand von Schill seinen berühmten Aufruf an die Deutschen



Das Relief des Köthener Bildhauers Robert Propf in der Ferdinand-von-Schill-Straße.

Befreiung des Vaterlandes zu begeistern. Das Herzogshaus und die Regierung gerieten durch diese Aktion in arge politische Schwierigkeiten. Die geklebten Aufrufe wurden durch die Polizei entfernt und die 1.000 Exemplare in der Druckerei Heybruch beschlagnahmt. Zudem ließ der Erbprinz im Namen des Herzogs Plakate anbringen, auf denen er die Einwohner Dessaus vor künftigen derartigen Demonstrationen warnte, die bei den „derzeitigen politischen Umständen“ (Anhalt gehörte zum Rheinbund und

drucken ließ, nimmt Dessau noch heute einen festen Platz in der Geschichte der napoleonischen Befreiungskriege ein. An diese Bedeutung erinnern seit 1953 der Straßennamen Ferdinand-von-Schill-Straße (zuvor Leopoldstraße) und das in dieser Straße befindliche, 5,20 x 3 m große Rundbogen-Relief mit der Darstellung von Schills Freiheitskampf, das der Köthener Bildhauer Robert Propf (1910 - 1986) im Jahr 1954 schuf.

Dr. Frank Kreißler, Leiter des Stadtarchivs

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Service verbessern - Zuversicht fördern - Arbeitsplätze sichern und erhalten

Die schwere wirtschaftliche Krise und die ohnehin zu hohen Arbeitslosenzahlen lasten auch auf der Region Anhalt. Unternehmer und Bürger sind deprimiert und in der städtischen Politik haben wir viel damit zu tun, zumindest die nötigsten Beschlüsse zeitgerecht zu fassen.

Vor kurzem wandte sich ein Unternehmer an die Stadtverwaltung und wollte erfragen, welche Fördermöglichkeiten für seine Ansiedlung in Dessau-Roßlau bestünden. Zunächst wollte der Sachbearbeiter dem Unternehmer nur die neuesten Förderbroschüren des Landes übersenden. Erst eine Anweisung aus der Verwaltungsspitze konnte eine angemessene Beratung und Serviceunterstützung durch die Mitarbeiter gewährleisten und verhindern, dass der Unternehmer sich wieder von unserer Stadt abwendet.

Die Stadtverwaltung hat erkannt, dass eine konsequente, freundliche und individuelle Betreuung der Ansiedlungsinteressenten der notwendige Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg ist. Wirtschaftsförderung heißt in erster Linie, dass die Betriebe von Bürokratie entlastet sein müssen. Dass die Verwaltung sich rasch und ohne komplizierte Formalien der Sache annehmen muss. Der erste Eindruck zählt. Nicht die Weiterreichung von Broschüren, sondern die unkomplizierte, kompetente

und umfassende Umsorgung des Interessenten ist wichtig.

In den vergangenen Jahren wurden viele Rufe laut, die nach großen Lösungen strebten. Meist sind es die kleinen Dinge - wie das Klima in einer Stadt - die die Investitionen fördern. Eine Stadt, die mit optimistischem Selbstbewusstsein Menschen auch in der Krise anzieht und den Unternehmern wie den Bürgern durch Offenheit, Partnerschaftlichkeit, Gastfreundschaft und kulturellen wie ausgewogenen Freizeitangeboten ein Verweilen schmackhaft macht, ist geeignet zu wachsen. Zuversicht ist in der Krise wichtiger denn je. Fördergelder werden weiter gebraucht, aber positives Denken und Handeln ist genauso wichtig.

Wir werden versuchen, unverkrampfter - wie es Altbundespräsident Herzog einmal gefordert hat - zu diskutieren. Wir wollen gerade auch die einfachen Dinge des Umgangs positiv begleiten, damit die Arbeitsplätze in unserer Stadt gesichert und neue Arbeitsplätze geschaffen werden können. Wir werden die Stadtverwaltung in ihrem Streben nach einer umfassenden Verwaltungsreform unterstützen und den Mitarbeitern des Rathauses gern zur Seite stehen.

*Hendrik Weber
Fraktionsgeschäftsführer*

Zur Baumschutzsatzung

„Vor meines Vaters Haus steht eine Linde...“

Wer kennt es nicht, das Volkslied? Beschreibt es doch die Verbundenheit mit den Pflanzen in der unmittelbaren Wohnumgebung.

So ist es auch nachvollziehbar, dass die Stadtverwaltung Bäume und Hecken schützen will. Dazu haben wir seit März 2008 in Dessau-Roßlau eine Baumschutzsatzung für den öffentlichen Raum. Privatgrundstücke, Parkanlagen und Wälder fallen nicht darunter. Auf Grund von Baumfällungen in Törten soll die Satzung deutlich verschärft und auf Privatgrundstücke ausgedehnt werden. Danach wären Schnittmaßnahmen und Fällungen wieder genehmigungspflichtig.

Ob die beiden verantwortlichen städtischen Mitarbeiter alle Anträge vor Ort prüfen könnten, ist aus rein organisatorischen Gründen anzuzweifeln.

Wer einen Baum kauft, auf eigenem Grund pflanzt und pflegt, der sollte unserer Meinung nach auch das Recht haben, den Baum gegebenenfalls zu fällen. Wer pflanzt sonst noch einen Baum, wenn er befürchten muss, später dafür zur Kasse gebeten zu werden? Die Alternative - man verstößt gegen die Satzung! Doch was nützt eine Satzung, die nicht kontrolliert werden kann? Sollen etwa die eifrigen Nachbarn ...? Damit würde ein äußerst fragwürdiges Klima in Kauf genommen werden.

Und warum soll der Privatmann nicht auch umgestalten dürfen? Die Stadtverwaltung zeigte sich da auch

nicht kleinlich. Am Bauhausplatz fallen trotz der Proteste der Anwohner alte und jüngere Bäume; für den innerstädtischen Grünzug müssen am Tivoli alte Bäume weichen, für die Verbindungsstraße zum Ortsteil Roßlau fallen rechts und links auch gesunde Bäume in erheblicher Anzahl.

Wir glauben, hier liegt trotz der bedauernden Fällungen in Törten der Versuch einer Überreglementierung vor, und deshalb stehen wir für die Beibehaltung der gültigen Baumschutzsatzung.

Ihre Meinung ist gefragt. Bitte schreiben Sie uns, an die Stadtverwaltung oder an die Mitteldeutsche Zeitung.

Wie singen die Puhdys? „Jegliches hat seine Zeit ... Bäume pflanzen - Bäume abhau'n.“

*Ihr
Michael Puttkammer
Stadtrat*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-2606011, Fax: 0340-2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Mo - Fr von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Grußwort von Michael Kleber, Vorsitzender der DGB-Region Dessau, zum 1. Mai 2009

Gute Arbeit bei fairem Lohn ist ein Grundrecht aller arbeitenden Menschen. Aber die Realität in Deutschland, Europa und der Welt sieht anders aus: Die Finanz- und Wirtschaftskrise bedroht Beschäftigte und ihre Familien. Die Arbeitslosigkeit steigt. Immer mehr Menschen haben Angst um ihren Arbeitsplatz. Wir Gewerkschaften stellen uns gegen die Krise. Mit guter Arbeit. Dafür wollen wir gutes Geld. Die Krise darf nicht zur Lohndrückerei missbraucht werden. Wir wollen Entlassungen verhindern. Die Beschäftigten ermöglichten in den letzten Jahren die Gewinne der Unternehmen, sie dürfen jetzt nicht die Verlierer sein. Auch die Politik muss alle Mittel nutzen, um Beschäftigung zu sichern und die Qualifizierung der KollegInnen zu fördern. Mehr Qualifizierung und Ausbildung helfen, die Krise zu bewältigen und können Arbeitslosigkeit vermeiden. Auch in Krisenzeiten muss die Ausbildung junger Menschen oberste Priorität haben. Demonstrieren Sie mit uns für den Erhalt von Arbeitsplätzen und eine neue nachhaltige Wirtschaftsordnung auf den Kundgebungen zum 1. Mai im Dessauer Stadtpark und an der Roßlauer Ölmühle.

Traditionelle Ostereiersuche im Dessauer Stadtpark

Sonne satt, milde Temperaturen, Musik aus der Konserve und die vielen Kinder, die sich mit ihren Eltern und Großeltern weit vor dem Veranstaltungsbeginn um 10.00 Uhr eingefunden hatten, waren hervorragende Voraussetzungen für die nunmehr fünfte Neuauflage des traditionellen Ostereiersuchens für Kinder im Dessauer Stadtpark. Wie auch schon in den Vorjahren, so hatte auch in diesem Jahr die Stadtratsfraktion der LINKEN, und hier insbesondere Karin Stöbe, viele schöne Preise für die Kinder gestiftet. Bevor jedoch zum großen „Ostereierhalali“ gerufen wurde, erklärte Ralf Schönemann: „Fairness hat Vorfahrt, das sollte für uns nicht nur im täglichen Miteinander gelten, sondern auch bei der heutigen Ostereiersuche“.

Am Ende gab es für die fleißigsten Kinder, die die gelben Ostereier, insgesamt 48, gesammelt hatten, schöne Preise in Form von Spielzeug, Malheften und vielen kleinen Preisen für Spiel, Sport und Schule. Aber auch all die Kinder, die keine gelben Ostereier gefunden hatten, sollten nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Fairness hat Vorfahrt, getreu diesem Motto bekamen alle Kinder, entgegen der häufig spürbaren Lebensrealität, einen Preis überreicht und mussten nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Diese positive Resonanz macht Mut auf mehr und so wird es auch im nächsten Jahr am Ostermontag, um 10.00 Uhr den Startschuss zum Ostereiersuchen der LINKEN für Kinder im Dessauer Stadtpark geben.

Andreas Schwierz

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.



Kundgebung Stadtpark Dessau

Beginn: 11.00 Uhr

Grußworte:

Klemens Koschig

Oberbürgermeister Dessau-Roßlau

Frank Hoffmann

Mitglied - Landesvorstand DIE LINKE

Gabi Perl

stellv. Vors. SPD Stadtverband Dessau-Roßlau

es spricht:

Manfred Pettche

1. Bevollmächtigter IG Metall Dessau

Informationsstände

der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und Verbände

**musikalische Unterhaltung mit „SixtyMusicBand“
und buntem Familienprogramm**

Auf die „Kleinen“ wartet das Spielmobil.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Großer Nachwuchspreis von Kleinkühnau

am 01. Mai 2009, 10.00 Uhr
auf dem Flugplatz Kleinkühnau

Rennen 1: Schüler U11, 8 km
Rennen 2: Schüler U13, 12,8 km
Rennen 3: Schüler U15, 17,6 km
Rennen 4: Jugend U17 20,8 km
Rennen 5: kleine Friedensfahrt 5 km
Rennen 6: „Jedermannrennen“

Wir laden alle Dessau-Roßlauer recht herzlich ein. Jugendsport braucht den Zuspruch der Erwachsenen, geben Sie diesem Rennen einen würdigen Rahmen und motivieren Sie die jungen Radsportler durch Ihr Kommen.

Der Ortschaftsrat von Kleinkühnau

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in seiner letzten Neujahrsansprache als Bürgermeister von Roßlau zitierte Klemens Koschig eine dem Propheten Jesaja zugeschriebene Textstelle aus dem Alten Testament. Sie lautet: „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ Das war 2007. Die Fusion von Dessau und Roßlau war besiegelt und stand unmittelbar bevor.

Krise und Konjunkturpaket

Die Wirtschaftskrise, mit der wir es derzeit zu tun haben, ist allerdings so neu nicht. Seriöse Wirtschaftswissenschaftler wussten von der Spekulationsblase, die früher oder später platzen musste, sie wussten von den negativen Folgen einer Senkung der Binnennachfrage durch Lohnzurückhaltung, Niedrigstlöhne und Sozialabbau. Die veröffentlichte Meinung war aber geprägt von hochbezahlten Wirtschaftsastrologen, die den kurzfristigen Interessen der Börsenzocker professorale Weihen gaben und diese als angeblich wissenschaftliche Erkenntnisse unters Volk brachten. Inzwischen sollten wir gelernt haben, dass das Nachbeten neoliberaler Glaubenssätze noch lange keine Wirtschaftswissenschaft ist. Während bis 1989 Karl Marx in seinem Grab rotierte, kreiselt seit einigen Jahren Ludwig Erhard mit kontinuierlich ansteigender Drehzahl. Wenn unsere Stadt eine Pleitebank wä-

re, die durch ihre Verfilzung mit anderen Banken als „systemrelevant“ gilt, würde sie mit Milliarden aus dem Bundeshaushalt abgesichert werden. Milliarden Euro wären nicht schlecht für uns. Aber unser Millionenanteil aus dem Konjunkturpaket II ist besser als nichts.

Dieses Konjunkturpaket bietet uns die Möglichkeit, die große Wirtschaftskrise als eine kleine Chance zu nutzen. Vor allem Defizite in der Bildungsinfrastruktur unserer Stadt können damit behoben, oder doch wenigstens gemildert werden. Ortsansässige Unternehmen können Aufträge erhalten, wobei selbstverständlich darauf zu achten ist, dass mit der Erfüllung der Aufträge Firmen betraut werden, die ihren Mitarbeitern anständige Löhne zahlen.

Geschirr statt Scherben

In Verbindung mit unseren Stadtwerken wird oft das Bild vom Tafelsilber, das man nicht

veräußern solle, strapaziert. Dieses Bild ist gut gemeint, aber es ist falsch. Die Stadtwerke sind kein Tafelsilber, sie sind, um im Bilde zu bleiben, gutes, robustes Geschirr, das für den Alltagsgebrauch bestimmt ist und regelmäßig genutzt wird. Wir können froh sein, dass dieses Geschirr nicht in die Hände irgendwelcher Börsenhallodris gefallen ist. Wir hätten dann durch die Wirtschaftskrise statt des Geschirrs jetzt wahrscheinlich einen Scherbenhaufen vor uns. Lassen sie uns auch künftig der Versuchung widerstehen, unsere Stadtwerke Profitgeiern zum Fraß vorzuwerfen. Die Stadtwerke erreichen nirgends eine Rendite von mehr als fünf Prozent. Eine solche Rendite ist für Anleger uninteressant. Erst ein unseriöses Renditeversprechen, das über den tatsächlichen Gewinnerwartungen unserer Stadtwerke liegt, könnte sie für Anleger interessant werden lassen. Um eine solche - wohlgemerkt:

kurzfristige - Rendite zu erreichen, wäre Arbeitsplatzabbau und damit die Einschränkung des Service verbunden. Daneben würde Geld, das man als Gewinn aus den Stadtwerken herausholen wollte, bei Investitionen fehlen. Post und Bahn lassen grüßen.

Für die SPD-Fraktion im Stadtrat steht das Bürgerinteresse über dem Börseninteresse.

„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ - Bemühen wir uns redlich, das Neue zu erkennen! Nutzen wir es zum Wohle von uns Bürgerinnen und Bürgern unserer gemeinsamen Stadt beiderseits der Elbe!

Übrigens auf den Maiveranstaltungen des DGB in Dessau und in Roßlau geht es in diesem Jahr auch um Kapitalismus, Krise, Lohnzurückhaltung, und Dessau-Roßlau.

*Einen schönen 1. Mai wünscht
Udo Gebhardt.*

**ARBEIT FÜR ALLE
BEI FAIREM LOHN!** **DGB**
60 JAHRE DGB
1. MAI 2009

Kundgebung

Stadtpark Dessau

Beginn: 11.00 Uhr

Grußworte: **Klemens Koschig**
Oberbürgermeister Dessau-Roßlau
Frank Hoffmann
Mitglied - Landesvorstand DIE LINKE
Gabi Perl
stellv. Vors. SPD Stadtverband Dessau-Roßlau

es spricht: **Manfred Pettche**
1. Bevollmächtigter IG Metall Dessau

Informationsstände
der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und Verbände

**musikalische Unterhaltung mit „SixtyMusicBand“
und buntem Familienprogramm**

Auf die „Kleinen“ wartet das Spielmobil.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle sind herzlich eingeladen.

**ARBEIT FÜR ALLE
BEI FAIREM LOHN!** **DGB**
60 JAHRE DGB
1. MAI 2009

Maifest

Ölmühle Roßlau

10.30 – 12.00 Uhr **Buchlesung**
„Bananas, Banken und Banausen“
Olaf Waterstradt

12.15 Uhr **Spielmannszug BLAU-WEISS**

13.00 Uhr **Kundgebung**

Grußwort: **Klemens Koschig**
Oberbürgermeister Dessau-Roßlau
es spricht: **Michael Kleber**
Vorsitzender DGB-Region Dessau

Informationsstände
der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und Verbände

**musikalische Unterhaltung mit DJ Harry
und buntem Familienprogramm**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Neue Prioritätensetzungen beim Straßenbau nicht in Sicht

Im Verantwortungsbereich des Tiefbauamtes wurden zwischen 1990 und 2008 Investitionen in Höhe von ca. 225 Mio umgesetzt. Dabei konnten umfangreiche Fördermittel für den Neubau und den Ausbau des Hauptstraßennetzes in Anspruch genommen werden. Durchschnittlich wurden pro Jahr ca. 11,8 Mio € verbaut.

Im Februar 2009 hat die Verwaltung dem Stadtrat eine Aufstellung über die zukünftig notwendigen Investitionsmaßnahmen im Verantwortungsbereich des Tiefbauamtes übergeben. Demnach stehen grundlegende Baumaßnahmen im Verantwortungsbereich des Tiefbauamtes übergeben. Demnach stehen grundlegende Baumaßnahmen in Höhe von ca. 178 Mio an. Darin nicht enthalten sind der Bau der Ortsumgehungen Roßlau/Tornau und Mosigkau sowie die laufende Werterhaltung der Straßen, Wege und Brücken. Im Einzelnen verteilt sich die Summe wie folgt:

nehmen werde.

Schaut man jedoch in die Zahlen des Verkehrsentwicklungsplanes aus dem Jahr 2005, so kommen Zweifel an diesem Argument: Für die Brücke über die Köthener Eisenbahn wird eine geringe Zunahme der Fahrzeugzahlen von ca. 18.200 Fahrzeugen pro Tag (2003) auf 19.000 Fahrzeuge (2015), für die Mannheimer Straße in Höhe der ARAL-Tankstelle gar eine Abnahme von 15.400 auf 13.300 Fahrzeuge prognostiziert. Wir sehen nicht ein, dass wir Straßen verbreitern müssen, die heute funktionieren und auf denen künftig weniger Fahrzeuge als heute fahren werden.

Liebe Leserinnen und Leser,
uns haben in letzter Zeit viele Briefe von Bürgerinnen und

Maßnahme	Offener Finanzierungsbedarf
Neubau von Hauptverkehrs-, Hauptsammel- und Sammelstraßen	18,38 Mio. Euro
Ausbau/Umbau Hauptverkehrs-, Hauptsammel-, Sammelstraßen	48,97 Mio. Euro
Brücken (Ersatzneubau/Grunderneuerung)	15,38 Mio. Euro
Ausbau/Umbau Nebenstraßen und Anliegerstraßen	38,08 Mio. Euro
Wasserbauliche Anlagen (Gräben, Schöpfwerke)	4,96 Mio. Euro
Wegebaumaßnahmen	2,80 Mio. Euro
Sonstiges (Parkplätze, Verkehrsmanagement)	2,47 Mio. Euro
Regenwasserentsorgung	47,33 Mio. Euro
Gesamt	178,37 Mio. Euro

Die Ausgaben für sämtliche Baumaßnahmen der Stadt (außer Sanierungsgebiete) betragen im Jahr 2005 ca. 18 Mio €, im Jahr 2006 ca. 14 Mio € und im Jahr 2007 ca. 12 Mio €. Vor diesem Hintergrund wird angesichts des riesigen Nachholebedarfes klar, dass beim Straßenbau eine Prioritätensetzung notwendig - und aus unserer Sicht ein deutliches Umsteuern unabdingbar ist. Die Fraktion Bürgerliste/Grüne will in den nächsten Jahren zunächst in das bestehende Straßennetz investieren. Die teilweise unzumutbaren Zustände vieler defekter oder unbefestigter Straßen und die damit verbundenen Beeinträchtigungen für die Anlieger müssen vordringlich behoben werden.

Von Seiten der Stadtverwaltung und Teilen des Stadtrates werden andere Schwerpunkte gesetzt: Plötzlich stehen der vierspurige Ausbau der Mannheimer Straße sowie der Brücke über die Köthener Eisenbahn im Zuge der Hermann-Köhl-Straße auf der Tagesordnung. Dafür werden im Haushalt 2009 zunächst Planungsmittel in Höhe von 135.000 € gebunden, insgesamt sollen 5,53 Mio € verbaut werden. Die Vordringlichkeit der Baumaßnahmen wird damit begründet, dass nach Fertigstellung der Bahnhofstraße die Verkehrsbelastung dieser Straßenabschnitte deutlich zu-

Bürgern erreicht, in denen sie zu Recht den Ausbau unbefestigter Siedlungsstraßen oder defekter Sammelstraßen fordern. Wir möchten Sie auffordern, hier nicht locker zu lassen, damit endlich ein Umdenken in Rat und Verwaltung einsetzt.

Dr. Holger Schmidt

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Von Menschen, Verantwortung, Gier und Zufriedenheit

Der Mensch ist schon ein interessante Wesen mit sehr unterschiedlichen Blickwinkeln und Abstufungen in seiner Wahrnehmung. Da schreien wir: Kreuzige ihn, wenn einer „seine Arbeit“ aus Sicht von außen nicht ordentlich gemacht hat, wie zum Beispiel der Ex-Bahnchef Mehdorn oder diverse andere Manager. Wenn dieser dann von seiner Position zurücktritt, aber auf Einhaltung seiner vertraglichen Vereinbarungen besteht, halten wir diesen - zumindest - für taktlos.

Aber im eigenen Fall oder im eigenen Interesse ist kaum jemand bereit, auf seine vermeintlichen Rechtsansprüche - die zugegebenermaßen selten so üppig sind - zu verzichten. Wenn in einem Betrieb - ggf. auch in einer Stadtverwaltung - die Leitung mit den Leistungen eines Beschäftigten nicht zufrieden ist, wird sie zwar die Überwachung verstärken können, aber nur in den seltensten Fällen einen ausreichenden Grund für eine fristlose Kündigung finden. Insofern bleibt ggf. nur eine reguläre Kündigung zum nächstmöglichen Termin oder ein Aufhebungsvertrag mit entsprechenden wirtschaftlichen Belastungen. Auch wenn wir als Stadträte der Meinung wären, ein Dezernent würde seine Aufgaben nicht erfüllen, müssen wir davon ausgehen, ihn bis zum Vertragsabschluss zu bezahlen. Damit dies sich „rechnet“, muss allerdings ein sehr hohes Schadenspotential bestehen.

Es ist daher m. E. wichtig, dass jeder auf den Plätzen, die er einnimmt, sei es als Mana-

ger/Leiter eines Betriebes oder in der Verwaltung, als Arbeitnehmer oder ehrenamtlich Engagierter (auch Stadtrat) versucht, die Gesamtzusammenhänge wahrzunehmen und die Folgen seines Handelns oder Unterlassens abzuwägen. Als emotional veranlagtes Wesen ist dies nicht immer einfach. Aber gerade bei unseren schwierigen Situationen (z. B. Haushalt, Wirtschaftskraft, schrumpfende Einwohnerzahlen, Altersstruktur) halte ich etwas weniger Gier auch nach öffentlicher Wahrnehmung und bessere Sacharbeit in kleinen nicht öffentlichen Kreisen für erforderlich.

Es mag zwar sein, dass der, der am lautesten populistische Themen besetzt, die meiste Aufmerksamkeit erhält. Aber die lautesten Rattenfänger waren noch nie gut für unser Gemeinwesen. Wir müssen uns gegen diese wehren. Zwei Diktaturen haben für unser Land gereicht.

Ich wünsche uns allen etwas mehr Zufriedenheit mit dem, was wir erreicht haben, aber auch die Ungeduld, das noch zu erreichen, was für uns alle hilfreich ist, und die Weisheit, unser Handeln vorausschauend zu beurteilen.

Manfred Bähr, Stadtrat

Noch einmal: Haushaltssanierung

Es gehört zum Selbstverständnis der FDP und ihrer Stadtratsfraktion, andere Meinungen zu tolerieren und zu akzeptieren. Wir widersprechen jedoch entschieden, wenn über unsere Politik in dieser Stadt öffentlich Unwahrheiten geäußert werden. Das sind wir auch unserer

Glaubwürdigkeit in der Bevölkerung schuldig. Im letzten Amtsblatt wird durch Frank Hoffmann (Linke), der mit seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Stadtrat eigentlich die grundsätzlichen Auffassungen unserer Fraktion kennen müsste, unterstellt, dass wir immer wieder zum Zweck der Haushaltskonsolidierung kommunales Vermögen auf dem Silbertablett servieren wollen. Das ist schlicht Unsinn. Wir haben auch keinen Sandmann gemietet, der den Menschen in Dessau-Roßlau die Augen über irgendwelche frevelhaften Absichten unsererseits trüben soll.

Im Amtsblatt vom März dieses Jahres ist unsere die reale Situation berücksichtigende Meinung nachzulesen. Wir wiederholen gern noch mal: Wir sind für eine strikte Haushaltskonsolidierung, die alle verborgenen Reserven und Ressourcen nutzt und eben deshalb die Veräußerung städtischen Eigentums zu vermeiden sucht. Das 100%-ige kommunale Eigentum ist 1991 unter Führung der FDP entstanden, es sichert Nachhaltigkeit, Steuerungsmöglichkeiten für das Allgemeinwohl und bringt erhebliche wirtschaftliche Vorteile. Aber wir sind gegen ein Tabu, Veräußerungserlöse als ultimo ratio solange in Planungen als Möglichkeit anzubieten, bis diese genehmigt sind, um dann durch selbstbestimmtes Tun und durch geeignete Maßnahmen Veräußerungen zu vermeiden.

Herr Stadtrat Hoffmann und seine Fraktion sollten sich intensiv an der Suche nach realistischen und zeitbezogenen Möglichkeiten zur Genehmigung unseres Haushaltes be-

teiligen. Das geht nicht mit unsachlichen Angriffen gegen politische Mitsstreiter in dieser für das selbstbestimmte Handeln dieser Stadt so immens wichtigen Sache. Das mit dem silbernen Tablett war kein guter Beitrag.

Manfred Hoffmann, Fraktionsmitarbeiter, i. A. der Fraktion

Gesprächsangebote: Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen, zu denen wir uns jeweils etwa fünfmal im Jahr u. a. in den Gaststätten Bistro Merci und Zur Amtsmühle treffen, können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Die Stammtischtermine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht.

Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Donnerstag, **14. Mai 2009**, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Stadtrat Rainer Maloszyk zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau-Roßlau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248

Fax: 0340 / 25 088 41

E-Mail:
fraktion@fdpdessau-rosslau.de

Internet:
www.fdpdessau-rosslau.de

Premiere Musiktheater

ELEKTRA - Tragödie von Hugo von Hofmannsthal mit Musik von Richard Strauss

Die verwaarloste Atridentochter Elektra sinnt auf Rache. Einst wurde ihr Vater Agamemnon von der Mutter Klytämnestra und ihrem Liebhaber Aegisth erschlagen. Fortan verursacht sie als lebendiges Menetekel ihrer Mutter Alpträume. Nur der Tod der Mörder kann die Erlösung bringen. Selbst ist sie für diese Tat zu schwach. Ihre zartere Schwester Chrysothemis hat kein Verständnis für Elektras Besessenheit. Aber da taucht der verschollen geglaubte Bruder Orest auf.

Hundert Jahre nach der Uraufführung wendet sich Johannes Felsenstein in seiner letzten Inszenierung für das Anhaltische Theater Dessau einem Meilenstein des Musiktheaters zu, der das Tor zur musikalischen Moderne weit aufstößt. Elektra ist die erste einer jahrzehntelangen künstlerischen Zusammenarbeit zwischen Richard Strauss und Hugo von Hof-

mannsthal, die zu einer der erfolgreichsten der Operngeschichte werden sollte. Den Atridenmythos nach Sophokles' ursprünglichem Drama verwandelte der Dichter in eine inszenierte archaische Antike, die von den Hysteriestudien Sigmund Freuds beeinflusst ist. Hierzu komponierte Strauss eine musikalische Psychoanalyse, die in ihrer brutalen Gewalt einem Abschied von der Romantik gleichkam.

Musikalische Leitung: Golo Berg

Inszenierung: Johannes Felsenstein, Bühne und Kostüme: Stefan Rieckhoff, Dramaturgie: Frank-Uwe Orbons; Mit: Iordanka Derilova, Karin Goltz, Maida Hundeling; Kostadin Arguirov / Nico Wouterse, Ulf Paulsen, Vincent Wolfsteiner
Insgesamt nur 5 Aufführungen; Premiere: 9. Mai, 19.30 Uhr; 17. Mai, 17.00 Uhr, 23. Mai, 19.00 Uhr, 29. Mai, 19.30 Uhr, 27. Juni, 17.00 Uhr

Premiere Puppentheater

Kasper baut ein Haus

Kasper hat eine tolle Idee. Er will sich auf dem schönsten Berg das schönste Haus bauen. Und dort das schönste Leben führen. Kasper fängt am besten gleich an. Teufel hat auch eine tolle Idee. Er will Kasper die Sache gründlich versalzen, denn er hat auch die Sehnsucht nach dem schönsten Haus und dem schönsten Leben.

So treffen zwei der Protagonisten des klassischen Handpuppentheaters aufeinander, und es bedarf nicht vieler Worte, um sich vorstellen zu können, wie es dabei zur Sache gehen wird, denn alles ist erlaubt.

Wenn dann aber auch noch der Tod die Bühne betritt, wird es für die Beteiligten äußerst gefährlich, und es bleibt zu hoffen, dass Kasper und der Teufel ihre alte Rivalität überwinden, um vielleicht sogar gemeinsam als Sieger aus dem Spiel hervorzugehen?!

Einer wird gewinnen. Oder nicht?

Inszenierung: Pierre Schäfer
Ausstattung: Florian Feisel, Antje Töpfer
Dramaturgie: Peter Kunath

Premiere: 30. Mai 2009
Kulturzentrum ALTES THEATER/Puppenbühne

JKS Krötenhof

Ferienstpaß im Naturbad Kühnauer See

Das JKS Krötenhof lädt zur Ferienfreizeit ins Naturbad Kühnauer See für Kinder von 7 bis 12 Jahren ein. Der erste Durchgang ist bereits ausgebucht, aber zu folgenden Terminen ist eine Teilnahme möglich:

2. Durchgang:
06.07. - 10.07.2009

3. Durchgang:
13.07. - 17.07.2009

Tagesablauf:

- Die Kinder treffen sich früh am Busbahnhof



- fahren gemeinsam zum Kühnauer See und verbringen dort den Tag
- kehren am späten Nachmittag zum Dessauer Busbahnhof zurück

Im Mittelpunkt stehen:
Spiel, Sport kreative Angebote, Wanderungen und Exkursionen.

Anmeldungen im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau oder telefonisch unter 0340-212506.

Biosphärenreservat Mittelbe

Mittelbe markiert rund um das „Auenhaus“

Am **10. Mai** ist es wieder soweit: In der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr können am Informationszentrum „Auenhaus“ des Biosphärenreservates Mittelbe eine große Auswahl an regionalen Produkten in Augenschein genommen und natürlich bei Gefallen auch käuflich erworben werden. Das Angebot reicht von Blumen und Pflanzen, Keramik und Töpferwaren, Holzmöbel, Honig und Fruchtaufstriche, ofengebackenem Brot und frisch gebackenem Kuchen, über Wild-, Wurst- und Fischprodukte bis zu Waren eines Korbflechters oder einer Spinnerin.

Viele der Produkte sind selbstverständlich in Bio-Qualität zu erhalten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Regionale Anbieter halten schmackhafte Leckereien für die Gäste bereit, Kaffee und Kuchen sind dabei selbstverständlich.

Für Kinder findet um 14.00 Uhr ein Puppenspiel mit dem Titel „Hurra, ich hab nen Vogel“ von und mit Volkmar Funke statt. Bis dahin können Kinder und Jugend-

liche ihren Mut beim Erklettern einer alten Eiche unter Beweis stellen. Musikschüler der Musikschule Coswig werden in der Zeit von 12.00 - 13.00 Uhr ihr Können präsentieren und zuvor zeigen die Jagdhornbläser der Jagdgenossenschaft Bitterfeld, welche Signale zur Jagd zum Einsatz kommen. Bereits um 10.30 Uhr wird im Alfred-Hinsche-Haus der Einrichtung eine Fotoausstellung zum Eisvogel eröffnet. Ebenfalls ist der wohl bekannteste Elbeschützer, Dr. Ernst-Paul Dörfner, vor Ort, der zusammen mit Thomas Hinsche sein Buch „Die Liebe der Vögel“ vorstellen wird.

Den ganzen Tag lang sind das Informationszentrum, das Biberkino und die Biberfreianlage für die Besucher geöffnet.

Das Informationszentrum befindet sich an der B107 zwischen Dessau und Oranienbaum. Erreichen können Sie die Einrichtung auch mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn, deren Haltestelle „Biosphärenreservat“ in unmittelbarer Nähe zum Informationszentrum zu finden ist.



Reiselust

Familienurlaub
Kurztripp
Städtetouren
Bus-, Autoreisen
Flug-, Schiffsreisen

Flug verpasst, Schadenersatz

(OVb) Vor dem Amtsgericht Frankfurt/Main standen sich kürzlich der Vertreter eines Reisebüros und ein verärgelter Kunde gegenüber. Dieser hatte beim Reisebüro einen Flug gebucht. Allerdings erwies sich das als ziemliches Problem, weil die Fluggesellschaft den Abflugtermin vorverlegte. Doch darüber war der Fluggast nicht informiert worden. Er war – wie er dachte: pünktlich – am Flughafen eingetroffen und staunte nicht schlecht, dass seine Maschine schon einige Zeit zuvor

abgehoben hatte. Daraufhin verklagte er das Reisebüro auf Schadenersatz. Nahe liegende Begründung: Man habe ihn, den verhinderten Fluggast und Kläger, nicht über die vorverlegte Abflugzeit informiert. Das Amtsgericht der Hessen-Metropole gab dem Kläger Recht und verurteilte das Reisebüro unter dem Aktenzeichen 29 C 7150/02-85 zu einem Schadenersatz von 500 Euro. So viel hatte es nämlich gekostet, einen anderen Flug zu buchen.

Radreisen:

Anti-Aging-Urlaub jetzt buchen

(djd). Radfahren ist eine Ausdauersportart mit einem hohen Anti-Aging-Faktor. Deshalb werden Radreisen vor allem in der Altersgruppe 50plus immer beliebter. Die Urlaubsplanung für 2009 sollte jetzt beginnen – besonders wenn es um attraktive Reiseziele wie Radkreuzfahrten am Donauradweg geht. Der Spezialveranstalter Rad und Reisen bietet in seinem aktuellen Katalog (www.radreisen.at) Reisen entlang der Donau von der Quelle bis nach Budapest

an. Früh gebucht werden sollte die beliebte Radkreuzfahrt von Passau nach Wien/Budapest und zurück (Reisezeit April-Oktober). Das komfortable Nostalgieschiff, das die Radler als schwimmendes Hotel begleitet, verfügt nur über 65 Kabinen. Weitere Highlights sind eine lukullische Radtour durch die Emilia Romagna und den Piemont sowie Radwanderungen durch die maleische Polderlandschaft Flanderns und entlang der Holländischen Wasserstraßen.

2598/23-17-09

WRICKE Reisebüro & Bustouristik TOURISTIK

Sommerschnäppchen!

Berlin inkl. Führung im Reichstag,
2 h Stadtrundfahrt, Freizeit
27.06.09 **27,- €**

BUS	10.05.09 Muttertag im Leipziger Neuseenland Musikalische Rundreise, inkl. Führung in der Töpferei und Kaffeegedeck am Cospudener See	39,-
BUS	03.06.09 Hallorenstadt Halle inkl. Führung und Verkostung in der Hallorenfabrik, Mittagessen und 2 h Schifffahrt auf der Saale	51,-
BUS	13.06.09 Dresden inkl. Stadtrundfahrt, Führung in der Frauenkirche, Besuch der Molkerei „Pfund“, Freizeit	34,-
BUS	20.06.09 Küstrin Fahrt zum Einkaufsmarkt inkl. 4 h Aufenthalt	20,-
BUS	20.06.09 „Die Toten Hosen“ Konzert der „Toten Hosen“ im Ferropolis (Stehplätze)	52,-
BUS	22.06.09 Spargelfahrt in den Naturpark Märkische Schweiz inkl. Seenrundfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Besuch Schloss Neuhausen, Besuch Spargelbauer	49,-
BUS	16.07.09 Steinhuder Meer inkl. Besichtigung Aalräucherei, Schifffahrt, Freizeit	36,-
BUS	01.08.09 Potsdam inkl. Stadtrundgang Holländerviertel, Schifffahrt und Freizeit auf dem Krongut Bornstedt	35,-

„Die Zauberflöte“	
in der Semperoper Dresden inkl. Busfahrt, Stadtrundfahrt und Theaterkarte PK 4 (PK 3 = 85,-, PK 2 = 98,-)	
29.08.2009	74,- €

Oberwiesenthal	
1 ÜN/HP im Hotel „Fichtelberg“, Fahrt mit der Fichtelbahn, Ortsführung, Ausflug Klingenthal, Halbtagesrundfahrt, Heimatabend	
17. - 18.08.2009	DZ 143,- €

Almabtrieb & Salzburger Bauernherbst	
4 ÜN/HP im Familienhotel in Werfenweng, Kabinenfahrt zur Bischofshöhe, Greifvogelschau, Almabtriebsfest in Maria Alm, 1 Kaffeenachmittag, Rundfahrt durch das Salzkammergut	
18. - 22.09.2009	DZ 339,- €

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Tourismus-Marketing

Neun Studienreisen in sechs Wochen

Anfang April war die Pressesechefin des japanischen Büros der Deutschen Zentrale für Tourismus mit einer kleinen exquisiten Gruppe von Journalisten aus Tokio und Aichi zu Gast in Dessau-Roßlau und Wörlitz. Anlass war das 90-jährige Bauhausjubiläum.

Den Journalisten, die sich zuvor in Weimar aufhielten, war die Begeisterung deutlich anzumerken, dass sie im Bauhausgebäude und in den Meisterhäusern nun die Ideen der Bauhäusler umgesetzt in Architektur erleben konnten. Die Vertreter eines Lifestyle- und Designmagazins und von Tageszeitungen, wovon 2 mit

Auflagen von 3 und 4 Millionen zu den größten Tageszeitungen der Welt zählen, waren aber ebenso an der heutigen Tätigkeit der Stiftung Bauhaus Dessau interessiert. Insgesamt profitiert unsere Stadt auch in diesem Jahr wieder von der langjährigen und intensiven Zusammenarbeit ihrer Touristiker mit zahlreichen Institutionen und Kooperationspartnern. Allen voran ist dabei die Deutsche Zentrale für Tourismus mit ihren Auslandsvertretungen zu nennen. Die Informationen über das Bauhausjubiläum haben international so viel Interesse geweckt, dass sich bis zum jetzigen Zeit-

punkt jeweils 2 Journalistengruppen aus Japan und den USA und weitere aus Tschechien, der Slowakei und Belgien angesagt haben. Dazu kommt eine Pressereise von Journalisten aus Dänemark und Schweden, die gemeinsam mit der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt und in Kooperation mit der Fährreederei Scandlines durchgeführt wird.

Bis Mitte Mai werden über 120 hochkarätige Gäste, vor allem internationale Journalisten, einige Reiseveranstalter und eine deutsche Gruppe aus der Tagungsbranche Dessau-

Roßlau besuchen. Das sind neun Studienreisen innerhalb von sechs Wochen, die mit großem persönlichem Einsatz betreut werden. Jede Reise wird von den Touristikern akribisch vorbereitet. Dazu gehören die Programmabstimmung mit den Gästen, die Buchung von Übernachtungen, Führungen, Mahlzeiten, die Vorbereitung von Presseinformationen, Fotogenehmigungen und Bildmaterial. Vor allem aber werden kleine Überraschungen geplant. Sie sind das Salz in der Suppe und tragen wesentlich dazu bei, dass der Aufenthalt in unserer Stadt zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Anhaltisches Theater

Konzerte im Monat Mai

Zwei international renommierte Gäste sind im 7. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie am 14. und 15. Mai, jeweils 19.30 Uhr zu erleben. Der Dirigent Marc Piollet ist seit 2004 Generalmusikdirektor am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dirigiert u.a. an der Pariser Oper und der Wiener Staatsoper. Die deutsch-griechische Mezzosopranistin Stella Doufexis ist eine der gefragtesten Sängerinnen ihres Fachs sowohl auf der Opernbühne als auch auf dem Konzertpodium. In Dessau singt sie „Sieben frühe Lieder“ von Alban Berg, die dieser selbst 1928 aus seinen 140 spätromantischen Jugendliedern ausgewählt und für Gesang und Orchester bearbeitet hat. Auch das übrige Programm bringt Früh- bzw. Erstlingswerke ihrer Komponisten. Felix Mendelssohn Bartholdys geniale Ouvertüre zu Shakespeares „Sommernachtstraum“, die zu Beginn erklingt, ist das Werk eines Siebzehnjährigen, und Gustav Mahler schrieb seine 1. Sinfonie als junger Kapellmeister in Kassel und Leipzig. Zwar

hatte es die 1889 in Budapest uraufgeführte Sinfonie schwer, sich durchzusetzen, doch gehört Mahlers Erste heute zu seinen meistgespielten und wohl auch am leichtesten zugänglichen Werken. Wie gewohnt kann man sich in den an beiden Konzerttagen jeweils 18.30 Uhr im Foyer beginnenden Einführungen näher über das Konzertprogramm informieren.

Am 18. Mai stehen auf der Studiobühne im Kulturzentrum „Altes Theater“ um 9 Uhr und um 10.30 Uhr zwei Vorstellungen des Kinderklassikers „Peter und der Wolf“ auf dem Spielplan. Zu Prokofjews Musik, gespielt von einem Bläserquintett, agieren Kinder für Kinder in der Regie von Jana Eimer. Ronald Müller ist der Erzähler.

Nach mehreren ausverkauften Konzerten mit der Anhaltischen Philharmonie und den Chören aus Dessau-Roßlauer Gymnasien lädt das Anhaltische Theater Dessau in Kooperation mit Cristin Claas und l'arc six am 20. Mai um 19 Uhr erneut zu einer Premiere ins Anhaltische Theater ein. An-

lässlich der Veröffentlichung der neuen CD „In every detail“, die an diesem Abend auch erhältlich sein wird, konzertieren Sängerin und Band erstmals gemeinsam mit dem Jugendchor der Landesschule Pforta sowie der Anhaltischen Philharmonie Dessau unter der Leitung von GMD Golo Berg.

Im Rahmen des kleinen Festivals „Musiktheater an der Mulde“ singen Cornelia Marschall und Sabine Noack am 23. Mai ab 15 Uhr im Theaterfoyer Lieder von Engelbert Humperdinck und treten damit den Beweis an, dass dieser Komponist noch mehr hörenswerte Musik geschrieben hat als seine Oper „Hänsel und Gretel“, die am 22. Mai ihre letzte Vorstellung in der Inszenierung von Johannes Felsenstein erlebt. Im Monat Mai beginnt in Dessau-Wörlitz der Gartenreichssommer. Das Eröffnungskonzert findet im Schloss Mosigkau statt. Am 9. Mai, 18.30 Uhr ist dort ein musikalisch-literarisches Puschkin-Abend mit dem Sänger Jochen Kowalski, dem Schauspieler Dieter Mann und dem Pianisten Diet-

rich Sprenger zu erleben. Am Sonnabend darauf, am 16. Mai, steht dann in Wörlitz das 1. Seekonzert auf dem Programm. Unter dem Motto „Festlicher Auftakt“ vereinigen sich die Dessauer und Anhaltischen Blechbläser zu einem klangprächtigen Ensemble: X.Brass. Eine Woche später (23. Mai) heißt es dann „Der Mannheimer Hof grüßt Wörlitz“, wenn das Ensemble Camerata Instrumentale Berlin zum Seekonzert einlädt. Treffpunkt für die beiden Seekonzerte ist jeweils 18 Uhr an der Gondelstation. Am Pfingstsonntag (31. Mai) widmet sich ein musikalisch-literarisches Programm im Garten der Fürstin in Wörlitz einem der bedeutendsten klassischen Komponisten: dem auf den Tag genau vor 200 Jahren gestorbenen Joseph Haydn. „...so musste ich original werden“ lautet der Titel dieser Veranstaltung, in der außer Anekdoten und Mitteilungen zu Haydns Leben vor allem seine Musik zu hören sein wird. Es musiziert das Anhaltische Streichquartett Dessau.

Wohn- + Geschäftshaus –
1 A-Lage Roßlau - zu verkaufen
Preis VS
Tel. 0 83 04 / 9 23 78 15



Ostsee - Sonneninsel Usedom,
Karlshagen, neue ruh. Fewo,
Tel. 038371/20303 und
www.ferien-karlshagen.de

Gräfe Baugeschäft

- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Tiefbau
- Zaunbau

0 % Finanzierung möglich
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034 901/52 762 · Fax 034 901/52 847 **Funk 01 72/3 48 48 11**

2598/23-17-09

Taxi Saack

- Großraumfahrzeuge bis 8 Personen
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten

06862 Roßlau · Mozartstr. 16
Ruf: 034901 / 85050

2598/23-17-09

REMONDIS®

Zuverlässige Tankreinigung.

> Industrie Service

Effiziente Servicedienstleistungen für Abfälle aller Art: Haus- und Industrietankanlagenreinigung, Ölabscheiderreinigung, -prüfung und -sanierung, Entsorgung von gefährlichen Abfällen. Haben Sie Fragen? Wünschen Sie ein Angebot? Rufen Sie uns an!

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Stöhrerstraße 16, 04347 Leipzig
Tel.: 0341 2420-411, Fax: -313, www.remondindustrie-service.de

2598/23-17-09

www-abc-arznei.de

ABC^{DE} arznei

Ihre preiswerte Versandapotheke

Willkommen im Poolparadies!
Komplettlösungen für Schwimmbad • Whirlpool • Sauna • Teich

POOLCENTER DESSAU
Teich- & Koi-Center

Tel. 03 40/5 03 42 60 · www.poolcenterdessau.de

2598 17 17-09

Zu verkaufen
Elektro-Scooter
„Shopper“ TE 889 von Vermeiren (Deutschland) straßentauglich, 6 km/h, Baujahr 2006, neue Batterie, gut erhalten für 1000,- € an Selbstabholer (Standort Aken)
Tel.: 0341/35 85 448

2598/23-17-09



ZAHNGOLD & ALTGOLD
BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Omaschmuck, Schmuckteile, Silber, Platin.

Der Goldschmied ist da! Nur vom 04. bis 06. Mai

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur:
Quelle Shop Zänsdorf
Fritz-Brandt-Str.2, 39261 Zerbst

i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

Wegen großer Resonanz: Aktion „Goldverkauf“ wird wiederholt

Zerbst im Goldfieber: Dank des starken Publikumsinteresses geht die Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mit ihrer Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ in eine neue Runde. Auch vom 04. bis 06. Mai garantiert ein Goldschmied aus Pforzheim wieder für kompetente Beratung und transparente Abnahmepreise.

Zerbst. Eigenes Gold von kompetenter Stelle bewerten zu lassen und zu fairen Konditionen zu verkaufen: Dieses Angebot der GVG fand schon bei der vergangenen Aktion in Zerbst breiten Anklang. Jetzt bietet sich Interessenten eine weitere Gelegenheit, dem Ruf des Goldes zu folgen - natürlich erneut mit allen GVG-typischen Vorteilen. Dabei sorgt der Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim nicht nur für eine fundierte Beratung. Er übernimmt auch die schnelle und zuverlässige Bewertung und zahlt den Gegenwert auf Wunsch an Ort und Stelle in bar aus. Wer diesen Service nutzt, hat außerdem die Gewähr, unter fairen Bedingungen verkaufen zu können. Denn im Gegensatz zu großen Scheidgutanstalten verlangt die GVG keine Transaktionsgebühren, so dass sich schon die Abgabe von kleinen Mengen lohnt.

Angekauft wird jede Art von Altgold; aber auch Silber sowie Platin wird angenommen und bar bezahlt. Ein Tipp: Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil sehr hoch. Deshalb empfiehlt sich die Abgabe selbst kleiner Mengen. Übrigens: Wenn nötig wird das Edelmetall mitsamt der Zähne abgenommen. Die Trennung erfolgt dann erst im Nachhinein. Die Aktion der in Pforzheim ansässigen Goldverwertungs-Gesellschaft findet vom 04. bis 06. Mai bei Quelle Shop Zänsdorf, Fritz-Brandt-Str.2 in 39261 Zerbst statt. In dieser Zeit steht auch der GVG Goldschmied seinen Kunden zur Verfügung. Quelle: Quelle-Shop Zänsdorf

– Anzeige –

Lesungen in Roßlau

Am 1. Mai, 10.30 Uhr in der Ölmühle Roßlau

Lesung mit Olaf Waterstradt aus seinem Buch „Bananen, Banken und Banausen“

Ein vergnügliches Programm voll heiterer Geschichten über kleine Leute und große Schlitzohren. In bester Eulenspiegel-Tradition geschrieben, finden sich hier die ganz normalen Absurditäten unseres Alltags. Olaf Waterstradt begeistert sein Publikum durch turbulente Episoden mit hohem Spaßfaktor.

Am 11. Mai, 16.30 Uhr in der Bibliothek Roßlau

Unter dem Titel „Wir leb (s) en noch“ lesen die ehemaligen Schüler des „Steinberg- Zirkels“ Joachim Specht, Ursula Hörig, Kurt Müller, Jan Spitzer, Christa Borchert aus ihren Texten.

Filmstadt Dessau

Dreharbeiten zu Kinofilm in Dessau

(mm) Am 6. und 7. April fanden in der Schule in der Dessauer Ringstraße Dreharbeiten zu dem neuen Kinofilm „Boxhagener Platz“ vom Berliner Regisseur Matti Geschonnek statt. Die alte Schule im Charme der 50-er Jahre hat genau das Flair, das dem Regisseur für diesen Film so wichtig ist.

Als weitere Drehorte dienen, neben Dessau, auch Halle, Eisleben und Berlin.

Sehr zufrieden äußerte sich Geschonnek über die 120 Dessauer Komparsen, darunter viele Kinder, die an dem Filmdreh mit äußerster Konzentration, Disziplin und Einsatzbereitschaft teilnahmen. „So etwas hat man nur sehr selten“, so der Regis-

seur.

„Boxhagener Platz“ wird von der Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion (Jenseits der Stille, 23, Lichter, Krabat) produziert. Der Film versammelt Schauspielgrößen aus dem Osten und Westen Deutschlands (u.a. Gudrun Ritter, Michael Gwisdek, Jürgen Vogel).

Laut Regisseur Matti Geschonnek handele es sich bei diesem Film um eine „Tragikömodie mit viel Witz“. Erzählt wird die Geschichte des zwölfjährigen Jungen Holger, der mit seiner Oma Otti eine eigene kleine 68-er Revolution erlebt. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Thorsten Schulz.



Regisseur Matti Geschonnek steht den anwesenden Medien während der Dreharbeiten in Dessau Rede und Antwort. Foto: Michael

3. Roßlauer Schlagernacht

Wasserburg Roßlau

OPEN - AIR

Samstag, 23.05.2009

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

STARGAST

Mr. „Italienische Sehnsucht“

OLIVER FRANK

weitere Gäste:



Vorverkauf 15 (Schlechtwetter-Variante vorhanden!)

Tourist-Info Roßlau (03 49 01) 8 24 67

Tourist-Info Dessau (0340) 2 04 14 42

Wäscherei Dammann, Roßlau (03 49 01) 6 67 83

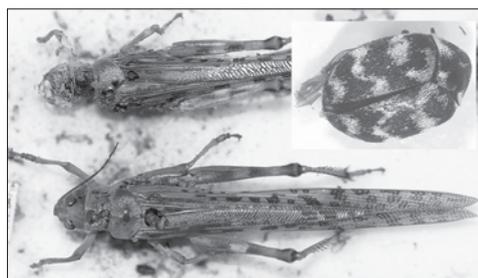
Ticket-Hotline (0 15 20) 1 87 55 77

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Museumskäfer in der Vitrine des Monats

Vor diesen Besuchern fürchtet sich jedes Naturkundemuseum: Museumskäfer sind nur wenige Millimeter lang und eigentlich ganz hübsch bunt beschuppt. Aber sie sind die größte Gefahr für naturhistorische Objekte. Vom Geruchssinn geleitet krabbeln die Weibchen zu den Exponaten und legen ihre mikroskopisch kleinen Eier an diese ab. Wenig später beginnen die Larven ihr Zerstörungswerk. Sie höhlen die Objekte zunächst innen aus und verspeisen sie schließlich mit Haut und Haaren. Bleibt ihre Fressorgie unbemerkt, so sind kleinere Exponate schon nach wenigen Monaten, große Heuschrecken z. B. nach einem Jahr in feinsten Staub zerlegt.

Werk, so ist ihre Bekämpfung schwierig und erfordert mehrmalige Einsätze. Einige Schadbilder und (nicht mehr lebendige) Museumskäfer zeigt die Vitrine des Monats Mai im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Sie dokumentiert eindringlich die absolute Notwendigkeit eines professionellen Schädlingsmanagements in naturkundlichen Kollektionen. Fehlt dieses, so können sich wertvollste Sammlungen in kürzester Zeit im wahrsten Sinne des Wortes „in Staub auflösen“.



Sind Museumskäfer einmal am Museumskäfer und von seinen Larven befallene Heuschreckenpräparate Foto: Karisch

JKS Krötenhof

Hier kommt keine Langeweile auf

Kindertanz-Neuaufnahme

Am 13. Mai, um 15 Uhr können sich tanzinteressierte Jungen und Mädchen, die gerade die 2. bzw. 3. Klasse besuchen, in der Turnhalle Stenesche Str. zu einem Tanzkurs anmelden. Ziel dieses Kurses des JKS-Krötenhof ist es, die Kinder für den Bühnentanz zu begeistern, ihnen den Weg zu einem neuen Hobby zu zeigen und bei Eignung die Kindertanzgruppe „SCHAUT-hin!“ zu verstärken. Anfangs wird einmal wöchentlich geübt. Interessierte sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen.

Verkehrsteilnehmerschulung

Am 29.04., 6.5. und 27.5., jeweils um 14 Uhr im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50

Kindertanz ab vier - „SCHAUT-hin!“ sucht

Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 5 Jahren können sich im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorffstr. 03, über den startenden Tanzkurs informieren, ausprobieren und anmelden.

Am 8. Mai beginnt um 15.30 Uhr dieser gemeinsame Kurs von JKS Krötenhof und BBFZ. Die Kindertanzgruppe „SCHAUT-hin!“ hat sich dem Bühnen- und Show-tanz sowie dem Kreativen Tanz ver-

schrieben. Interessierte sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen.

Papierworkshop

Eines der vielseitigsten Kreativmaterialien ist Papier. Es wird wieder gefaltet, geschnitten, geklebt, montiert, kaschiert, geflochten und natürlich bemalt, beschrieben und bedruckt. In 4 mal 2 Stunden können die Workshopteilnehmer Papier herstellen, formen und falten lernen. Der Workshop findet ab 5. Mai an vier aufeinander folgenden Dienstagen, jeweils von 17 - 19 Uhr im JKS Krötenhof statt. Anmeldungen unter der Tel.-Nr. (0340) 212506.

Malkurs im JKS

Die Malgruppe der 8- bis 12-Jährigen kann noch Teilnehmer aufnehmen. Sie trifft sich jeden Montag von 16 - 18 Uhr im JKS Krötenhof. Info-Tel. 0340-212506.

Keyboardschule im JKS Krötenhof sucht Nachwuchs

Mittwochs findet die vom Musikpädagogen und erfahrenen Live-Musiker Peter Arndt geleitete Keyboardschule statt. Da hier noch freie Plätze vorhanden sind, können sich Kinder ab 9 Jahre unter der Tel.-Nr. 0340-5711258 zur Terminabsprache bei Herrn Arndt anmelden.

„Stadtspark in Bewegung“

Stadtsparkommer macht Lust auf mehr

Kultur, Spiele, Sport, Feste, Kulinarisches und viele kleine Aktionen laden in diesem Sommer wieder ein, den „Stadtspark in Bewegung“ hautnah zu erleben.

Im Rahmen des Sommer-Open-Airs des Anhaltischen Theaters wird im Park ab 13. Juni Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ aufgeführt. Weitere große Veranstaltungen werden das Biwak vom Leopoldsfest (3. bis 5. Juli) sowie am 6. September der Landesfamiliientag sein.

Darüber hinaus wird es eine ganze Reihe kleinerer Veranstaltungen und Aktionen geben. Angefangen von Thai Chi (bereits ab dem 22. April) über Tanzworkshops bis hin zu Auftritten des Friedrich-Schneider-Chors.

„Kinder lasst uns feiern!“ ist das Motto des Spielplatzfestes am 7. Juni, ab 14 Uhr. Am 4. Juni, dem Seniorensporttag, zeigen einige Senioren, dass sie zu den ganz besonders Aktiven gehören.

Mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen laden die Avendi-Seniorenresidenz und die Abteilung Sport vom Amt für Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Dessau-Roßlau zum Mitmachen und Zuschauen im Rahmen der Dessau-Roßlauer Sportwoche ein.

Wie sich Gesundheit und Fitness verbessern lassen, erfahren die Besucher des Stadtspark auch bei Nordic-Walking-Kursen oder beim Yoga für Kinder und Erwachsene.

Mit internationaler und jüdischer Folklore kommt gute Laune durch „Nostalg“ am 7. Juni, um 17 Uhr in den Stadtspark.

Neu wird das von der Mitteldeutschen Zeitung präsentierte MZ-Open-Air-Stadtspark-Kino sein. Und auch kulinarisch wird einiges geboten: Geplant sind ein internationaler Kochwettbewerb und ein Grillseminar. Ein besonderes Highlight erwartet die Stadtspark-Besu-

cher bereits im Mai. Das noch junge Dessauer Feuerwerksunternehmen „Vision of Fire“ und die „Restauration Maxxim“ präsentieren am **2. Mai**, um 22.30 Uhr ein großes Feuerwerk mit eindrucksvollen Bildern und bengalischen Lichtern. Die Organisatoren und Sponsoren möchten damit der Stadt Dessau-Roßlau zu den bisher erfolgreichen Sanierungsarbeiten gratulieren.

Mai-Termine:

1. Mai: Maifeier

6./13./20./27. Mai + 3. Juni, 16.15 Uhr: Thai Chi und Qigong mit Dr. Andreas Klenner

9. Mai, 15.00 Uhr: Kl. Familienpicknick mit Doreen Richter von der Tanzfabrik (Treff Elefantenskulptur)

11./18./25. Mai, 10.30 Uhr: Nordic-Walking mit RSV Kraftwerk e. V.

17. Mai, 17.00 Uhr: Chorsingen mit dem Friedrich-Schneider-Chor

Wasserburg Roßlau**Mittelalterspektakel zur Walpurgisnacht**

Vom 30. April bis zum 3. Mai findet zum vierten Mal das Mittelalterspektakel auf der Roßlauer Wasserburg statt. Schausteller, Handwerker Gaukler und Hexen bieten Unterhaltung für Groß und Klein. Ein besonderer Höhepunkt werden die Ritterturniere hoch zu Ross sein.

Los geht es am 30. April ab 17 Uhr mit dem Walpurgis-Spektakel. Vom 1. - 3.5. ist ab 11 Uhr allerhand zu erleben. Handwerksleute präsentieren ihre vor Ort gefertigte Ware, Teehäuser laden zum Verweilen ein und auch die Kleinen kommen bei Streichelzoo, Schminkständen und Heuhaufen nicht zu kurz. Neben Attraktionen wie Badehaus oder Bogenschießen kann man bei einem Met die wunderschöne Anlage der Roßlauer Wasserburg genießen.

Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Kinder 4 Euro, Kinder unter Schwertlänge freier Eintritt, Familienkarte 12 Euro

Kabarett Bienenstich sucht „Frischfleisch“



Das Dessauer Kabarett Bienenstich hat 2009 wieder Großes vor. Am 02. Oktober wird die Premiere des neuen Programms in der Marienkirche gefeiert. Wer neben Dani Tischer, Doreen Richter und Marcel Richter auf der satirischen Bühne stehen möchte, dem winkt jetzt eine einmalige Chance. Bienenstich sucht neue Darsteller. Wenn Sie zwischen 25 und 40 Jahre alt sind und meinen „Das bin ich!“, dann melden Sie sich unter info@kabarett-bienenstich.de.

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

Aufruf zum Plakatwettbewerb

Im Rahmen der Interkulturellen Woche vom 25. September bis 3. Oktober in Dessau-Roßlau veranstaltet das Multikulturelle Zentrum Dessau e.V. einen Plakatwettbewerb unter dem Motto „**Misch mit!**“ für Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren. Die Ideen sollten also dieses Motto und das Thema „Interkulturelle Freundschaft“ verarbeiten. Der Sieger-Entwurf wird das offizielle Aushängeschild der Interkulturellen Woche sein. Voraussetzungen: Ideen auf

Plakate gemalt oder Entwürfe am Computer kreiert mit einer Auflösung/Qualität für einen Druck im A-2-Format.

1. Preis: Digitalkamera, 2. Preis: MP-3-Player, 3. Preis: Kino-Monatskarte
Ideen per Post oder Mail an: „Interreligiöse und Interkulturelle Werkstatt“ im Multikulturellen Zentrum Dessau e.V., Parkstraße 7, 06846 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2169560, E-Mail: info@multikulti-dessau.de.

Einsendeschluss: 30.6.2009

Marienkirche

„Showtime“ tanzt auf zwei Veranstaltungen

Im Mai präsentiert die Dessau-Roßlauer Revuetanzgruppe Showtime gleich zwei Veranstaltungen in der Dessauer Marienkirche.

9. Mai, 18 Uhr: Europatag-Veranstaltung für ein „Miteinander“ unter dem Motto: „Brücken, die zum Verstehen führen, sind Wege zum Ziel“. Ein buntes Bühnenprogramm mit viel Tanz erwartet die Zuschauer. Mit dabei ist die Dessauer Tagesgruppe „die Querköpfe“, Mitglieder des Jüdischen

Kulturvereins und das Wolfener Ballettensemble. Der Schutz der Kinder ist ein **10. Mai, 16 Uhr:** Veranstaltung zum Muttertag „Mutti ist die Beste“. Mit einem bunten Bühnentanzprogramm wollen alle den Mutti Freude in die Herzen bringen und „DANKE“ sagen. Karten zu je 5 Euro vor den Veranstaltungen in der Marienkirche oder unter Vorbestellung Tel. 0177/4438687, tanzgruppe-showtime@gmx.de

Neuvorstellung

Dreißig „Dessauer Frauengeschichten“

Als bereits 15. Sonderheft im Anschluss an die vom Funk Verlag Bernhard Hein e.V. als Reprint herausgegebenen 17 Hefte der Dessauer Chronik von Würdig / Heese erschien von Werner Grosset „Dessauer Frauengeschichten als Geschichte von unten“. Erstmals in der Öffentlichkeit vorgestellt wird diese Publikation am **7. Mai**, um 19 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau (Zerbster Str. 35).

In 30 kurzen Geschichten um Dessauer Frauen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart würdigt der Autor das Leben von Bäuerinnen, Handwerkerfrauen, Hebammen, Mägden und vielen anderen Frauen, deren Leistungen zu Unrecht vergessen scheinen.

Aus der Zeit der Fürstin Henriette Catharina ist u. a. berichtet über die neunjährige jüdische Elia, die Teile des wahrscheinlich ersten Buches, das 1696 in Dessau gedruckt wurde, gesetzt hat. Sie fügte diesem jüdischen Gebetbuch eigene Verse hinzu und ist damit vielleicht die erste uns bekannte Dichterin in der Geschichte der Stadt. Achtzig Jahre später meldete die junge Jüdin Zipora beim fürstlichen Amte, sie sei schwanger geworden, obwohl sie nicht verheiratet sei. Ihr drohte damit die Ausweisung, und

Fürst Franz setzte das 1776 auch durch. Wie erging es Zipora danach? Aus der Zeit der Fürstin Luise und der Luise Schoch ist berichtet über die 29-jährige Luise Albrecht, die Frau eines Arbeiters der fürstlichen Mühle, die 1804 mit ihren drei kleinen Kindern in völlige Not geriet, weil ihr Mann entlassen und ins Gefängnis gesperrt war, als er in der Mühle beim Diebstahl erwischt wurde.

Berichtet wird u. a. über die wahrscheinlich erste liberale Frau und über die sicher erste Sozialdemokratin in der Geschichte der Stadt, über die Arbeiterinnen der Wollmanufaktur, über ein „Hütekind“, eine Fabrikarbeiterin und eine Wanderarbeiterin. Helene Bloßfeld wird als „Mutter der Arbeiterwohlfahrt“ gewürdigt, wie die in Dessau verstorbene Zwangsarbeiterin Viktoria, die Panzerfahrerin Maria Lukanowa, eine Flüchtlingsfrau und andere. Als letzte der denkwürdigen Biografien wird als fragwürdig bezeichnet, wie „Bebbersch Anne“ als „Dessauer Original“ beim Leopold-Fest dargestellt wird.

Die Broschüre mit 122 Seiten und Illustrationen kostet 10 EURO und ist auch im Anschluss an die Lesung erhältlich. Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen sind möglich unter (0340) 214734.

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

- 22. Mai:** Unihoc - Spaß mit Schläger und Ball
- 25. Mai:** Holzwerkstatt - Bau eines riesigen XXO-Spiels
- 26. Mai:** Abenteuer- und Erlebnissport Teil I
- 27. Mai:** Holzwerkstatt - Bau eines riesigen XXO-Spiels
- 28. Mai:** Dominoday - Wer baut die originellste Strecke?
- 29. Mai:** Abenteuer- und Erlebnissport Teil II

Alle Veranstaltungen finden von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Urbanistisches Bildungswerk e.V., Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“, Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2203050

Programm zum Internationalen Museumstag am 17. Mai 2009

(In allen Museen ist an diesem Tag der Eintritt frei!)

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau 13.00 bis 17.00 Uhr

- Einweihung des Audioguides zur Eiszeit als Projekt der Schule an der Stadtmauer“
- Fühlwand zur Eiszeit
- Bastelaktion
- Erinnerungsfoto unterm Mammut
- Wissensquiz

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau Familientag von 10.00 bis 12.00 & 14.00 bis 17.00 Uhr

- Malwettbewerb (im Blumengartenhaus - Preisverleihung: 16.30 Uhr im Schloss)
- „Kleine Detektive entdecken die Gemäldegalerie“ - Suchaktion im Schloss für Kinder ab 7 Jahren
- weitere Aktionen und Spiele für alle Altersgruppen (von Kunst-Puzzle bis Groß-Schach)
- Sonderführungen (11 Uhr, 14 Uhr, 15.30 Uhr)
- Zugang zum Belvedere

Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Kinder-Ritter-Fest von 14.00 bis 17.00 Uhr

- 14.00 Uhr - Ritterhelme und Burgfräulein-Hüte basteln
- 14.30 Uhr - Schminkecke für Burgfräulein
- 15.00 Uhr - Ritterliche Spiele (incl. Urkunden-Ausgabe)
- 15.30 Uhr - „Speis und Trank“: Kräuter im Pavillon
- 16.00 Uhr - Malen und Zeichnen / Mittelalter-Film (Erfrischungen, Schmalz-Stullen, Kaffee, Kuchen im Museums-Café)

Buchvorstellung

„Die Liebe der Vögel“

Der Autor Dr. Ernst Paul Dörfler erzählt am **18. Mai**, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Roßlau und am **28. Mai**, um 19 Uhr in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau amüsant und pointenreich, wie sich Vogelmännchen und Vogelweibchen einander suchen, um einander werben und schließlich füreinander entscheiden. Es geht um Brautgeschenke und Eifersüchteleien, um die Begattung sowie (als Resultat) um putzige Vogelkinder und mehr oder weniger trautes Familienleben. Die Buchvorstellung wird begleitet von Bildern, die entscheidende Momente aus dem Liebesleben der Vögel festhalten.

Man kann auch darüber schmunzeln, wie Vögel sich sonnen, baden, putzen, Toilette machen oder sich einfach nur „verliebte Blicke“ schenken.

Dr. Dörfler zeigt Bilder und schreibt Texte, die „ans Herz“ gehen und die die Zuneigung zur heimischen Natur wecken. Bezüge zum menschlichen Leben und Lieben sind möglich und manchmal auch naheliegend. Eine Buchvorstellung mit Bildern. Platzreservierungen sind möglich unter 034901/82885 für die Lesung am 18.5. in Roßlau und unter 0340/2042048 für die Lesung am 28. Mai in Dessau. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 € erhoben.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Kreatives Gestalten, Gesundheit

Mit Pflanzenpower Krebs vorbeugen	06.05.2009, 17:00 Uhr
Wellness-Massagekurs	08.05.2009, 17:30 Uhr
Entspannung durch Klangschalen	09.05.2009, 10:00 Uhr
Kreative Keramik	27.05.2009, 17:30 Uhr

Computer

Windows für Einsteiger	07.05.2009, 09:00 Uhr
Digitale Videobearbeitung	25.05.2009, 17:30 Uhr
Power Point Wochenendkurs	05.06.2009, 17:00 Uhr

VHS-Kochstudio

Andalusische Küche	05.05.2009, 18:00 Uhr
Vitaminbedarf im Frühjahr	13.05.2009, 17:00 Uhr
Es ist wieder Spargelzeit	20.05.2009, 17:00 Uhr
Typische spanische Küche	26.05.2009, 18:00 Uhr
Nudeln und Pasta	17.06.2009, 17:00 Uhr
Spanische Sommergerichte	23.06.2009, 18:00 Uhr

Angebote des Mehrgenerationenhauses

Spielnachmittag für Kinder, dienstags, 15:30 Uhr
Krabbelgruppe, dienstags, 10:00 Uhr
Spielnachmittag für Senioren 26.05.2009, 13:00 Uhr

Voranmeldungen werden erbeten.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren

„Prinz Franz total verliebt“



(ab 4 Jahre)

5. Mai - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau-
Südstr. 9

7. Mai - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek-Zerbster Str. 10

„Oma! Schreit der Frieder“

28. Mai - 15.30 Uhr

(ab 5 Jahre)



Hauptbibliothek-Zerbster Str. 10

Wieder Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 statt. Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0340 - 212506.



Gartenreichsommer 2009

Kartenverkauf hat begonnen

Für die Veranstaltungen des Gartenreichssommers 2009 vom 9. Mai bis 6. September hat der Kartenvorverkauf begonnen. Neben den traditionsreichen 12 Seekonzerten, den Wandelkonzerten durch den Wörlitzer Park wird es weiterhin auch in den Schlössern des Gartenreiches sowie im Garten der Fürstin Luise in Wörlitz Konzerte mit hervorragenden Künstlern und Kammermusikensembles verschiedenster Spitzenorchester geben. Besondere Highlights werden in diesem Jahr die Sommererevents am Italienischen

Bauernhaus sowie vor dem Gotischen Haus sein. Unter dem Motto „Königliche Sommermusik“ wird am 4. Juli am Bauernhaus Händels beliebte Wasser- und Feuerwerksmusik erklingen. Vor dem Gotischen Haus wird am 22. August das Ballett des Opernhauses Halle zur Musik von Bartholdy das Publikum mit der Ballettfassung von Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ verzaubern.

Weitere Infos und Tickets unter www.gartenreichsommer.de, Tel. 0340/2511333 oder 0180/5544888.

Verein „Wanderfreunde Dessau e.V.“ stellt sich vor

Öffentliche Wanderungen im Jubiläumsjahr

In diesem Jahr feiert der Verein „Wanderfreunde Dessau e.V.“ sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Ein Grund, diesen kurz vorzustellen.

„Der Weg ist das Ziel“ ist das Motto der ca. 150 Mitglieder, die von 16 Wanderleitern geführt werden. Bis zu drei Mal pro Woche machen sich die Wanderfreunde auf den Weg. Dabei gibt es Sportwanderungen bis max. 25 km, Seniorenwanderungen von 10 - 15 km, Kulturwanderungen und Radwanderungen. Liegt das Ziel außerhalb von Dessau, werden die Angebote der Bahn genutzt, so dass die Kosten für eine Hin- und Rückfahrt bei ca. 7 Euro liegen. Wochenfahrten in die Dolomiten oder Alpen,

Sport- und Grillfest und die geselligen Wanderungen zum Saisonbeginn und -ende bereichern das Vereinsleben.

Im Jubiläumsjahr bietet der Verein öffentliche Wanderungen an. Nächster Termin: **21. Mai**, 9.00 Busbahnhof Dessau, Bussteig 2, Rückkehr um 16.35 Uhr; Ziel: Wörlitzer Park und Auenland der Elbe; Wanderstrecke: 15 km, eine Einkehr ist möglich; Wanderroute: Dessau-Fließwiesen-Dobritzsee-Rosenwiesche-Schönitzersee-Wörlitzer Park. Tel. Anmeldung bis 19. Mai bei Philipp Gräber 0340/514037.

Neue Mitglieder, die Spaß an der Bewegung in der freien Natur haben, sind jederzeit willkommen.

Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V.

Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ ein. An sieben Sonntagen und einem Samstag zwischen Mai und September gestalten Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie, des St. Laurentius Kammerorchesters und des Madrigalchors ein kammermusikalisches Programm zum Gnießen. Mitglieder des Schauspielensembles des Anhaltischen Theaters führen mit unterhaltsamen Anekdoten durch das Programm.

Der Freundeskreis freut sich besonders darüber, dass in diesem Jahr die Konzertreihe von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Dessau-Roßlau eröffnet wird.

Wir laden Sie ein in den Westteil des Dessauer Parks

Luisium am Blumengartenhaus. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

17. Mai: Musikschule Dessau / Moderation Christel Ortmann

31. Mai: Anhaltisches Streichquartett und Bläser / Moderation Karl Thiele

14. Juni: Consortio Anhaltino (Bläserquintett) / Moderation Ronald Müller

21. Juni: Kammerensemble der Anhaltischen Philharmonie / Moderation Hans-Jürgen Müller-Hohensee

5. Juli: Beyer-Quartett / Moderation Rainer Böhm

8. Juli (Samstag): St. Laurentius Kammerorchester

30. August: Flöten-Quartett / Moderation Silke Wallstein

13. September: Hornquartett „Kurt Weill“ und Madrigalchor Dessau / Moderation Daniel Costello

Waldersee

Kirche nun wieder an Wochenenden geöffnet

Erstmals seit der Flut 2002 ist die St.-Bartholomäi-Kirche im Dessau-Roßlauer Ortsteil Waldersee an Wochenenden wieder regelmäßig geöffnet. Seit Ostersonntag können Besucher die Kirche sowie die Gruft von Fürst Franz und seiner Frau Luise jeweils samstags und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr besichtigen. „Mit dem Obeliskenturm, der fürstlichen Grabstätte und der zentralen Lage im Dessau-Wörlitzer Gartenreich ist St. Bartholomäi eine ganz besondere Kirche“, sagt Pfarrerin Eva-Maria Schneider. „Es uns wichtig, dass Besucherinnen und Besucher diese Besonderheiten auch außerhalb der Got-

tesdienstzeiten erleben können.“ Ein neu erschienenes Faltblatt informiert über die Kirche.



Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00

Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Portraitgalerie

Sonderausstellung: „Colette Deblé. Arsenal de femmes - Frauenarsenal“ (bis 7.6.)

Fremdenhaus: Chalkographische Gesellschaft Dessau

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Dauerausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30
Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813, **Dauer-**

ausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Stahlhaus
Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

Ausstellungen: Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für Ordnung und Verkehr

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

Auch am Montag, 25. Mai, geöffnet!

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Außenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So. u. Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung:

- Insekten (bis 1.6.2009)

Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 516833/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Sonderausstellung:

Technikpioniere Anhalts
Heimatmuseum Dessau-Anhalt

Städtisches Klinikum, Haus 4
täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche

Radegaster Str. 10,
täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlau, Galeriecafé Café Rose

Waldstr. 14, Mi. - Sa. 14.00 - 18.00, So. 11.00 - 18.00, Mo. + Di. Ruhetag

Foto-Ausstellung:

„Natur und Heimat“ (bis 7.5.); ab 9.5. Fotoclub Zerbst

Roßlauer Schifferverein

Clara-Zetkin-Str. 30c, Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00

Ausstellung: Schiffbau/Schiffahrtausstellung
Sonderausstellung: Schiffbaustandort Roßlau im Wandel der Zeit

Veranstaltungen Mai 2009

FREITAG, 01.05.

Ölmühle: Maifeier + 10.30 Lesung
Kiez: 14.00 - 18.00 Straßenfest, ab 18.00 Höferröffnung + 20.30 Kino „Die Klasse“

Radtour: 9.00 „Vom Gartenreich des Fürsten Franz zum Gartenreich der Industriekultur an der Baggerstadt Ferropolis“ mit Sonderführung; Treff: Hauptbahnhof Dessau

Anhaltisches Theater: 17.00 Glenn Miller Orchestra

Beatclub: 20.00 Electric Tremor

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

HANGAR: 20.00 Caveman

SAMSTAG, 02.05.

HANGAR: 20.00 Caveman

Touristinformation Dessau: 10.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

Kiez: 20.30 Kino „Die Klasse“

Beatclub: 21.00 Tast of Blood Vol. 1

Innenstadt: 21.00 Kneipennacht

SONNTAG, 03.05.

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

MONTAG, 04.05.

Waldweg 14: 14.30 Singegruppe LMS Ost- und Westpreußen

Frauzentrum: 14.00 Frauen und Gedenkkultur - Die Stolpersteine

Seniorenzentrum Biethel: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau

Die Brücke: 14.00 SHG Polio + 19.30 SHG Hyperaktives Kind

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 15.00 Malzirkel + 19.00 Tanztherapie

Kiez: 20.30 Kino „Die Klasse“
Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil

DIENSTAG, 05.05.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 14.00 Treff der Mundartfreunde

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Andacht und Gebet

Schloss Georgium: 15.00 Kunstkurs für Kinder von 7 - 8 Jahren

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 Chorprobe

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 Osteoporose I, Sport

Ölmühle: 14.00 Fleißige Bastelfrauen
Kiez: 19.00 Kino „Die Klasse“

MITTWOCH, 06.05.

Ölmühle: 15.00 Kindertöpfern + 17.00 Erwachsenenentöpfen + 17.00 Körperschule

Spielpl. Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Wörlitz: 20.00 Führung zum Thema heimische Vogelwelt; Treff: Parkplatz Eichenkranz

Frauzentrum: 10.15 Lustwandeln im Luisium - Frauen und Gesundheit; Treff: Rathaus

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.45 Gebetstreffen

Naturkundemuseum: 18.30 Vortrag „Mallorca - Eindrücke einer Frühlingsreise“

Kiez: 18.00 + 20.30 Kino „Die Klasse“

Seniorenzentrum Biethel: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Tanz in den Mai mit DJ Kunze

Café Rose Roßlau: 18.00 Treff des Freundeskreises der Hobbykünstler

DONNERSTAG, 07.05.

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 15.00 Kinderkochclub (1 Euro) + 16.00 Filmstudio + 16.00 Töpfern + 19.00 Porträtmalerei + 19.00 Geführte Meditation

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III, Sport + 16.45 Osteoporose IV, Sport

Biosphärenreservat: 13.00 Gartengestaltung ökologisch mit Naturmaterial + 18.00 Diavortrag „Lebensstrategien einheimischer Tiere in Gewässern“

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 1. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer + 13.30 Rommé- und Skatnachmittag

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Kiez: 20.30 Kino „Perestroika - Umbau einer Wohnung“

FREITAG, 08.05.

Ölmühle: 15.00 Kreat. Gestalten mit Kinder

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Kiez: 20.30 Kino „Perestroika - Umbau einer Wohnung“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.00 Jugendkreis+Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Biosphärenreservat: 20.00 Naturkundliche Nachtwanderung in die Mulde; Treff: Törten, Kreuzung Am Hang - Dohlenweg

Touristinformation Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 Galerieeröffnung

Beatclub: 22.00 Remmi Demni

SAMSTAG, 09.05.

Kiez: 20.30 Kino „Perestroika - Umbau einer Wohnung“

Marienkirche: 18.00 Tanzgruppe „Showtime“

Touristinformation Dessau: 10.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Bauernmarkt
Kirche Alten: 17.00 Konzert Madrigalchor

St. Petri Wörlitz: 15.00 Chorkonzert

Beatclub: 20.00 Agent Krüger

Bauhau: 21.00 Larsen feat. Annie Anxiety Bandez

SONNTAG, 10.05.

St. Johannis: 17.00 Konzert für Chor und Orgel

Schloss Georgium: 15.00 Sonntagsführung

Marienkirche: 16.00 Tanzgruppe „Showtime“

Biosphärenreservat: 10.00 Mittelalbe-Markt

Landeskirchl. Gemeinschaft: 11.30 Gottesdienst

MONTAG, 11.05.

JKS Krötenhof: 14.00 Treffen LMS Ost- und Westpreußen, Frühlingssingen

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 15.00 Malzirkel + 18.00 Orient. Tanz Erwachsene + 19.00 Tanztherapie

Kiez: 20.30 Kino „Perestroika - Umbau einer Wohnung“

Pfaffendorfer Straße: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst

Frauzentrum: 14.00 Pflanzentauschbörse

DIENSTAG, 12.05.

Wasserburg Roßlau: 10.00 - 17.00 Tag der offenen Fläche

Biosphärenreservat: 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage nahe der Kapenmühle (Anmeldungen unter Tel. 034904/40615)

Kiez: 19.00 Kino „Perestroika - Umbau einer Wohnung“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

Spielpl. Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 Osteoporose I, Sport

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 16.00 Lesecafé

Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff + 14.00 Nähzirkel + 14.00 Fleißige Bastelfrauen

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 Chorprobe

MITTWOCH, 13.05.

Kiez: 18.00 + 20.30 Kino „Perestroika - Umbau einer Wohnung“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch

Spielplatz Kurt-Barthel-Straße: 13.30 - 17.30 Spielmobil

BBFZ: 15.00 Seniorentreff Vortrag „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“

setz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses von 1933 und seine Umsetzung durch die städtischen Behörden Dessaus“

Ölmühle: 15.00 Kindertöpfern + 17.00 Erwachsenenentöpfen + 17.00 Körperschule

Frauzentrum: 10.00 Frauentreff + 18.00 Frauen und Kultur - gemüht. Buchlesung

Café Rose Roßlau: 16.00 Lesung von S. Uhlig

Seniorenzentrum Biethel: 10.00 Gymnastik + 14.00 Buchlesg. „Theatergeschichten“

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Beatclub: 20.00 Tricklz, 2Fach Aktiv

DONNERSTAG, 14.05.

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 14.00 Kinderkochclub (1 Euro) + 16.00 Filmstudio + 16.00 Töpfern + 19.00 Porträtmalerei + 19.00 Geführte Meditation

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Mitarbeiter-treffen mit dem SAM-Team

Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III, Sport + 16.45 Osteoporose IV, Sport

Schwabehaus: 18.30 Vortrag „Die Kraftquelle des Mentaltrainings“

Schloss Georgium: 10.00 Kunstbetrachtung für Senioren

Kiez: 20.30 Kino „Milk“

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 2. Verkehrsinformation + 13.30 Rommé und Skat

BBFZ: 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein - echt oder unecht“

FREITAG, 15.05.

Ölmühle: 15.00 Kreat. Gestalten mit Kinder

Touristinformation: 18.00 Romantischer Spaziergang durch Dessau mit Musik u. Sagen

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Kiez: 20.30 Kino „Milk“

HANGAR: 21.00 Konzert DIE PUHDYS

Schloss Georgium: 14.00 Kunst mit Muse und Kaffee

Beatclub: 22.00 Bodyrock Session

Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

SAMSTAG, 16.05.

Kiez: 20.30 Kino „Milk“

Marienkirche: 17.00 Konzert Eva Lind

Naturkundemuseum: 8.00 Vogelstimmenwanderung im Wörlitzer Park, Treff: Gaststätte Eichenkranz Wörlitz

Biosphärenreservat: 9.00 Vortrag und Exkursion zum Thema Ameise; Treff: Reservatsverwaltung

Touristinformation Dessau: 10.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt
Beatclub: 21.00 Record Release Party
SONNTAG, 17.05.

Museum für Stadtgeschichte: 14.00 Mittelalter-Aktionen für Kinder & Familien
Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“: Musikschule Dessau
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst
Laurentiushalle: 19.30 Kammermusik für Gesang, Flöte und Klavier

MONTAG, 18.05.

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Männerrunde

Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall - Vortrag + 17.00 SHG Ohr
Kiez: 20.30 Kino „Milk“

Schwabebau: 18.00 Treff Numismatiker
Waldweg 14: 14.30 Singegruppe LMS Ost- und Westpreußen

Frauzentrum: 14.00 Frauentreff
Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Handarbeiten
DIENSTAG, 19.05.

Spielpl. Breitscheidstraße: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Kiez: 19.00 Kino „Milk“
Landeskirchl. Gemeinschaft: 13.00 Ausflug Frauenkreis nach Wörlitz

Ölmühle: 16.30 Kreatives Gestalten - Windlichter und Kerzen
Schwabebau: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 Osteoporose I, Sport
Frauentreff: 15.00 Frauengesundheitstag in der Marienkirche, Frauzentrum geschlos.

Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Chorprobe
MITTWOCH, 20.05.

Ölmühle: 14.30 Lesekaffee „Eine Roßlauerin erinnert sich“ + 15.00 Kindertöpfen + 17.00 Erwachsenentöpfen + 17.00 Körperschule

Frauzentrum: 10.00 Frauen und Kultur
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG

Rheumaliga, Sport + 18.00 SHG Angehörige Essgestörte

Kiez: 18.00 + 20.30 Kino „Milk“
Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.45 Gebetsreffen

Spielpl. Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Landeshauptarchiv: 19.00 Vortrag zur Ausstellung „Friedrich Lutzmann - Pionier des Automobilbaus in Dessau“

Seniorenzentrum Bieth: 10.00 Gymnastik + 14.00 „Bund der Vorrühständler“
Beatclub: 22.00 Schools Out

DONNERSTAG, 21.05.

Naturkundemuseum: 21. - 24.5. Geologische Exkursion in den Harz, Anmeldungen bei Dr. A. Hesse, Tel. 0340/8 50 05 05

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Himmelfahrtsandacht, anschl. Grillen
Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III, Sport + 16.45 Osteoporose IV, Sport

Kiez: 20.30 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

FREITAG, 22.05.

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland
Kiez: 20.30 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

Touristinformation Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Beatclub: 22.00 Call Di Docta Vol. II

SAMSTAG, 23.05.

Kiez: 20.30 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

Naturkundemuseum: 9.00 Botanische Exkursion zur Naturlehrpfad Kümmerlingsbach, Treff: Parkplatz Waldbad

Touristinformation Dessau: 10.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt
Beatclub: 22.00 Bad Taste

Wasserburg Roßlau: 20.00 Roßlauer Schlagernacht

SONNTAG, 24.05.

Biosphärenreservat: 10.00 Typische Landschaftselemente im Biosphärenreservat
Luisium: 10.00 Führung durch den Park Luisium; Treff: Parkplatz am Luisium

Wörlitz: 20.00 Führung zum Thema heimische Vogelwelt; Treff: Parkplatz Eichenkranz

Kiez: 20.30 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst
Museum für Stadtgeschichte: 15.00 „Der Roßlauer Treuerer“ Vortrag mit Lichtbildern

St. Johannes: 17.00 „Der Messias“ Oratorium für Solisten, Chor und Orchester

Marienkirche: 16.00 „Drei Engel für Karl!“ Kabarett „Die Herkuleskeule“
Beatclub: tba

MONTAG, 25.05.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie

Kiez: 20.30 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

Schwabebau: 19.00 Literaturkreis „W. Müller“
Frauzentrum: 14.00 Frauentreff + 16.00 Farb- u. Stilberatung (Kosten 50 Euro), bitte mit Voranmeldung

Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst
Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Handarbeiten

DIENSTAG, 26.05.

Spielpl. Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff + 14.00 Nähzirkel + 14.00 Fleißige Bastelfrauen

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 Osteoporose I, Sport + 16.00 SHG Alzheimer

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

Kiez: 19.00 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

Schwabebau: 9.00 Schlawwer-Café
Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Chorprobe

MITTWOCH, 27.05.

Ölmühle: 15.00 Kindertöpfen + 17.00 Erwachsenentöpfen + 17.00 Körperschule

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch

Frauzentrum: 10.00 Mitbringbrunch
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Kiez: 18.00 + 20.30 Kino „Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected“

Seniorenzentrum Bieth: 10.00 Gymnastik + 14.00 Wunschfilm-Nachmittag

Spielplatz Kurt-Barthel-Straße: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Beatclub: 20.00 Spacedisco
DONNERSTAG, 28.05.

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 15.00 Kinderkochclub (1 Euro) + 16.00 Töpfern + 16.00 Filmstudio + 19.00 Geführte Meditation + 19.00 Porträtmalerei

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III, Sport + 16.45 Osteoporose IV, Sport

Schlesischer Heimat- und Freundeskreis Roßlau: 14.00 Radtour zum Bauernhof Kruse

Kiez: 20.30 Kino „Der Knochenmann“
Biosphärenreservat: 13.00 Heilkräuter im Baugarten - Führung mit Thomas Jahn + 15.00 Führung rund um das Insektenhotel

Seniorenzentrum Bieth: 13.30 Rommè- u. Skatnachmittag

Naturkundemuseum: 19.00 Dia-Vortrag „Als Geologen Grönland und Norost-Alaska“
Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil

FREITAG, 29.05.

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland
Ölmühle: 15.00 Kreat. Gestalten mit Kinder

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.00 Jugendkreis+Hahnepfalz 65; 17.00 Teenie-Treff

Kiez: 20.30 Kino „Der Knochenmann“
Seniorenzentrum Bieth: 17.00 Tanz

Beatclub: 21.00 2fachaktiv u.a.
SAMSTAG, 30.05.

Touristinformation Dessau: 10.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt
Beatclub: 22.00 tba

Kiez: 20.30 Kino „Der Knochenmann“
Naturkundemuseum: 9.00 Vogelstimmenwanderung im Tiergarten, Treff: Bogenbrücke

Luisium: Wiese Orangerie 18.00 Chorkonzert
Radtour: 9.00 „Zwischen Gartenreich und Biosphäre“ mit Parkführung Wörlitz und Picknick; Treff: Hauptbahnhof Dessau,
SONNTAG, 31.05.

St. Petri Wörlitz: 15.00 Pfingstkonzert
Beatclub: Rene
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Pfingstgottesdienst

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau-Roßlau
 Zerbster Str. 2c, Tel. 03 40/2 04 14 42 und 1 94 33

Zimmervermittlung Tel. 03 40/2 20 30 03
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00

Tourist-Information Dessau-Roßlau Außenstelle Roßlau
 Südstr. 9, Tel. 03 49 01/8 24 67

Mo. 10.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
 Do. 13.00 - 18.00

DRK-Blutspendedienst
 Altener Damm 50, Tel. 03 40/5 41 41 -0
Mo./Di. 8.00 - 18.00, Mi. 7.00 - 12.00, Do. 8.00 - 19.00, Fr. 7.00 - 12.00

Weitere Termine Tel.: 08 00/1 19 49 11
Blutspendetermine Mai

6.5., 10.00 - 14.00 Rathausneubau; 9.5., 11.00 - 15.00 Blutspendemobil am Ratskeller; 19.5., 17.00 - 20.00 Feuerwehr, Innsbrucker Str. 8; 25.5., 17.00 - 20.00 Sportheim Kienfichten, Peusstr. 43; 28.5., 10.00 - 14.00 Landesverwaltungsamt, Kühnauer Str. 161

Stadtschwimmhalle Dessau
 Askanische Str. 50a, Tel. 03 40/5 16 94 36

Mo. 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00
 Frauenschwimmen 12.00 - 13.00

Di. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00
 Mi. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00

Do. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00
 Fr. 14.00 - 22.00
 Sa. 09.00 - 17.00
 So. 09.00 - 17.00

Letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung

Sauna: Tel. 0340/5169471

Mo. Männer 13.00 - 21.00
 Di. Frauen 10.00 - 15.00

Mi. Gemischt 15.00 - 21.00
 Do. Frauen 10.00 - 18.00

Fr. Gemischt 18.00 - 21.00
 Männer 08.00 - 13.00

Sa. Gemischt 13.00 - 22.00
 Gemischt 09.00 - 17.00

Südschwimmhalle
 Heidestr. 204, Tel. 03 40/8 82 40 06

Mo. Schulen und Vereine
 Di. 06.00 - 08.30 + 15.00 - 17.30

Mi. 06.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30
 Do. 06.00 - 08.30 + 17.00 - 21.30

Fr. 06.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30
 Sa. 07.00 - 14.30

So. 08.00 - 11.30

Vom 16.5.-19.6. gelten nur die Vormittagstermine, nachmittags sowie Sa./So. geschlossen. In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten!
 Schwimmunterricht (ab 6 Jahre):
 Mi. + Do. 13.30 - 15.00

Di., Mi., und Do. kann die Schwimmhalle von 7.00 - 8.30 nur eingeschränkt genutzt werden (2 Bahnen)

Mo. 14.00 Seniorencor + 15.30 Kindertanz ab 6 (BBFZ) + 15.30 Klöppeln + 16.00 Muldespatzen + 16.00 Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz ab 8 (BBFZ) + 18.00 Keramikkurs; Die. 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs + 15.00 Gitarre + 15.30 Kindertanz ab 10 (Turnhalle Stenesche Str.) + 16.00 Keramikurs + 17.00 Akrobatikgruppe (Turnhalle Mauerstr.) + 19.30 Aerobic (Turnhalle Elballee) + 19.30 Fotoclub; Mi. 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarre + 15.00 Keyboard + 15.30 Kindertanz ab 10 (Turnhalle Stenesche Str.) + 15.30 Keramikurs ab 8 + 16.30 Folklorechor + 17.00 Percussion + 18.00 GAIA-Percussion; Do. 10.00 Seniorengymnastik + 13.00 Skat + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarre + 15.30 Kindertanz ab 8 (BBFZ) + 18.00 Keramikurs + 19.30 Madrigalchor + 19.30 Frauensport; Fr. 14.00 Tanznachmittag + 15.00 Gitarre + 15.30 Kindertanz ab 4 (BBFZ) + 16.00 Spieleabend

JKS Nord
 Friedrikenplatz 1b, Tel. 03 40/2 20 64 77

Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Offener Bereich; Mo. 15.30 Tanzgruppe „HOLIDAY“ ab 4 + 16.30 ab 12 + 18.00 ab 14; Di. 17.00 Selbstverteidigungskurs für Kinder + 19.00 Yoga; Mi. 16.00 Tanzgruppe „HOLIDAY“ ab 10 + 18.00 ab 14; Do. 15.30 Tanzgruppe „HOLIDAY“ ab 7 + 20.15 Square Dance „Dessau Sunheads“

Integrationshaus „Die Brücke“
 Schiller-Str. 39, Tel. 03 40/21 31 43

Mo. - Do. 8.00 - 19.00 + Fr. 8.00 - 12.00
 Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00

Kreative Freizeitgestaltung
Station Junger Techniker und Naturforscher
 Am Plattenwerk 13, Tel. 03 40/56 00 20, station.junge.techniker@datei-dessau.de

Offener Bereich: Schulzeit: Mo. - Fr. 13.00 - 18.00, Ferien Mo. - Fr. 10.00 - 18.00

Freizeitangebote: Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Serviettenteknik und Malwerkstatt

Arbeitsgemeinschaften
 Mo. 15.00 - 17.00 Töpfern + 14.30 - 16.30 Kochen und Backen

Di. 15.00 - 17.00 Computer/Internet + 14.30 - 16.30 Kreatives Gestalten mit Holz + 15.00 - 17.00 Modelleisenbahnbau

Mi. 14.30 - 16.00 Schach + 15.30 - 17.30 Schiffsmodellbau + 14.00 - 16.00 Kramkiste

Do. 14.00 - 15.00 Malwerkstatt
 Fr. 14.00 - 15.00 Leselust (14-tätiglich)

Projekte: Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimprojekt, Gesunde Ernährung, Ein Tag im Barock, Begegnung mit Tieren und Pflanzen

Schülerfreizeitzentrum Dessau
 Rennstr. 3, Tel. 03 40/21 45 88

Mo. - Fr. 12.00 - 18.00

Ferienöffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
Billard, Tischtennis, Basketball, Brett-, Karten-, Gesellschafts- und Computerspiele
Arbeitsgemeinschaften:

Mo. 15.00 - 17.00 Computer (Anfänger)/
Foto/Video

Di. 15.00 - 17.00 Sport und Spiele; vier-zehntägig Keramik/Künstlerisches Gestalten
Do. 15.00 - 17.00 Gesellschaftsspiele/Tourismus

Nach Absprache: AG Musik, Gesang und Rezitation „Anhaltiner Schlawiner“, Babysitter-Kurs, Ausgestaltung und Durchführung von Kindergeburtstagsfeiern

Revue „SHOWTIME“

Askanische Str. 152, Tanz: Kinder und Jugend ab 4 J., Tel. 01 77/4 43 86 87

Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00,
Tel. 03 40/5 02 60 44

Senioren-gymnastik: Do. 10.00 - 12.00,
Tel. 03 40/5 02 60 44

AK Modelleisenbahn Dessau

Askanische Str. 152, Tel. 01 60/ 97 40 08 92
Mi. 16.00 - 19.00, Sa. 15.00 - 19.00

Dessauer Blas* Musik* Verein DBMV

An den Lauchstücken 9, Tel. 0340/8502632
Proben Die. 17.30 BBS III Chapon-Schule

IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4, Tel. 03 40/54 07 81 59
zusätzlich Unterricht in der Ölmühle Roßlau

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wolfgangstr. 2, Tel. 03 40/2 21 49 30,
03 40/2 50 83 58

OrientTade

Orientalischer Tanz, Tel. 03 40/8 82 60 70

Schule der Asiatischen Kampfkünste

Schillerstr. 37, www.kung-fu-dessau.de
Training für Kinder und Erwachsene, Cardio, Kickboxen, Kampfttraining, Selbstverteidigung, traditionell: TAI-CHI & QIGONG

1. Tanzsportclub Dessau 1961

c/o B. Schulnies Hahnepfalz 75, 06847 Dessau,
Tel. 0160/2 64 02 25, 0340/8 58 22 86
info@tsc-dessau.de, www.tsc-dessau.de

AWO KV Dessau

Parkstr. 5, Tel. 03 40 /61 95 04

- Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke: Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 03 40 /61 95 04

- Begegnungsstätte für Senioren: Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung, Tel.: 03 40/61 95 72

- Sozialstation: Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 03 40/8 50 51 84

Begegnungsgruppe AGAS „Der Wegweiser“, Wolfgangstr. 2: Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige

Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe

F.-Naumann-Str. 12, Tel. 03 40/8 50 54 54
TAO Täter-Opfer-Ausgleich: Termine nach Vereinbarung; Schuldnerberatung: Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00, Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00; Soziale Beratung: Mi. 9.00 - 13.00 + Fr. 13.00-16.00

Sozial-kulturelles Frauenzentrum

Törtener Str. 44, Tel. 03 40/8 82 60 70
Mo. - Do. 09.00 - 13.00, Fr. 09.00 - 12.00

Tagesmütterverein

Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20

Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau
Tel. 03 49 56/2 21 06

WuShu (Kung-Fu), Tai-Chi, Qigong
Institut für soziales Lernen der Bildungszentrum Dessau gGmbH

Weststr. 5, Tel. 0340/517348, 0340/54 07 06 14:
Therapeutisches Kinderturnen für Vorschulkinder (ab 4 Jahre), Turnen für übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre), Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50, Rückenschule

TUZ-Tradition und Zukunft

Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 03 40/5 40 49 30
Angebotszeiten nach Vereinbarung

Haus und Grund Dessau

Albrechtstr. 116, Tel.: 03 40/2 30 33 60

UNICEF - Gruppe Dessau

„Die Brücke“ Schillerstr. 39,

Tel. 03 40/2 20 77 00:
Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 17.00

Deutsches Rotes Kreuz

Amalienstr. 138, Tel. 03 40/2 60 84 - 0,

Fax: 03 40/2 60 84 26
sek@drk-dessau.de, www.drk-dessau.de

Caritasverband Dessau

Teichstr. 65, Tel. 0340/21 39 43, 21 28 20

netzwerk leben Tel. 0 15 20/2 84 51 93

Bogensport-Club Dessau

Walderseestr., Tel. 03 40/2 54 89 30

Schnuppertraining, Ausbildung zum Scheiben- und 3-D-Schützen mit vereinseigenen Bögen, Bogenschießen als Alltagsausgleich

„Die Holzwürmer“

Selbsthilfwerkstatt - Holz

Schlachthofstr. 11, Tel. 03 40/2 53 80

„Familienzentrum Dessau“

SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 0340/8 82 60 62

Mo. - Do. 10.00 - 17.00, Fr. 10.00 - 13.00

Beratungsangebot zu allgemeinen Fragen in der Erziehung und Umgangs-gestaltung nach Trennung/Scheidung (tel. Anmeldung)

Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe

Mi. 10.00 - 12.00 Eltern-Kind-Spielkreis

Do. 15.00 - 17.00 Treff Alleinerziehender

Allkampfschule PSV 90 Dessau

Heidestr. 137, Tel. 03 40/80 01 18

Gesundheitskurse: Bodys Perfect, Spinning, Body Styling, Funktionsgymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Chin. Gesundheitsgymnastik; Kampfsportkurse: Allkampf Jitsu, KICK-BOXEN, Thai-Kick-Boxing, TAI-CHI & QIGONG, She-Do

ego-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau

Kühnauer Str. 24, Tel. 03 40/2 04 21 80,

03 40/6 50 13 50, ego.pilot@dessau.de

Technologie- und Gründerzentrum, Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung

Schwabehaus

Johannisstr. 18, Tel. 03 40/8 59 88 23

Erwerbslosen- und Konfliktberatung

Raguhner Str. 14, Tel. 03 40/5 19 84 55

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Verein für Leibesübungen 96 Dessau

Schillerstr. 39, Tel. 03 40/2 21 05 99

Kinderturnen, Walking, Frauenfitness, Rücken-trainings, Männer, Senioren, Yoga, Aqua-Fitness, Wirbelsäulengymnastik

Urbanistisches Bildungswerk

Kindertageseinrichtung Baustein, Hort Zauberg, Spielmobil, Schochplan 74/75, Tel. 03 40/2 20 30 50; Arbeitsgemeinschaft im Mai: Kunstvoller Linoldruck+Holzwerkstatt: Rollerständler

Tierpark Dessau

Querallee 8, Tel. 03 40/61 44 26

täglich 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit

Volkssolidarität Begegnungsstätte

Albrechtsplatz 15, Tel. 03 40/8 50 77 90

Reitsportverein Dessau-Neeken

Neeken, Dorfstr. 6a, Tel. 03 49 01/6 71 37

Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking

Törtener Str. 44,
Tel. 03 40/2 16 51 00, 01 77/7 84 40 72

Alten, Melanchthon-Kirche

Mo. 19.00 Bläserchor

Di. 14.30 Näh-Strick-Häkelkurs + 18.30 Junge Gemeinde

Mi. 18.00 Konfirmandenunterricht + 19.30 Kirchenchor

Do. 17.30 Flötenkreis + 19.00 Aerobic

SG Blau-Weiß Dessau

Kreuzbergstr. 179, Tel. 03 40/80 00 41

Gesundheitskurse: Aqua-Gymnastik, Nordic-Walking, Stütz- & Bewegungsapparat, Herzsport, Allg. Gesundheitssportgruppen

Kletterzentrum Zuckerturm

Brauereistr. 1 - 2, Tel. 03 40/5 71 11 61

Mo. - Fr. 15.00 - 22.00, Sa., So., Feiertag 11.00 - 22.00; Kurse: Kindergeburtstag,

Schnupperklettern, Einweisungskurs, Vorstiegskurs, Sportkletterkurs, Klettern unter Anleitung

Verkehrswacht Dessau

Alte Landebahn 8, Durchführung von Sicherheitstrainings für den Straßenverkehr
www.verkehrswacht-dessau.de

Männergesangsverein „Einigkeit“

Grundschule Waldersee, Tel. 0340/2161935
www.maennerchor-mildensee.de

MGV DesMildensee@online.de

Chorproben, Fr. 19.00 - 21.00

Alf hilft Jung Sachsen-Anhalt

im TGZ Dessau, bei der Bbi-Filiale

Kühnauer Str. 24, Tel. 03 40/2 16 88 95

B-Punkt Dessau - Bildungsberatung

Humperdinckstr. 16, Tel. 03 40/2 20 59 92

bund-punkt-dessau@kmgne.de

Di./Do. 10.00 - 18.00 und nach Vereinbarung

Beratung zu Aus- und Weiterbildung, Beruf und mehr sowie Kompetenzermittlung

Kinderfreizeitturnen - Springmaus

Ringstr. 48, Tel. 03 40/6 61 17 81

Di. 15.45 - 16.45 kleine Turngruppe + 16.45 - 17.45 mittl. Turngruppe, Do. 16.00 - 17.00 große Turngruppe

TuS Kochstedt

Lichtenauer Str. 60, Tel. 03 40/51 76 92

Badminton, Fußball, Gymnastik, Nordic Walking, Tischtennis, Volleyball

„Wir mit Euch“

Raguhner Str. 14, Tel. 03 40/5 19 84 55

Di. 10.00 - 15.00 + Do. 13.00 - 17.00 Erwerbslosenberatung

Dessauer Tafel

Tel. 03 40/2 10 66 49, 01 74/1 64 33 74, 01 74/1 64 32 28

Wasserstadt 16 - 17: Mo. - Do. 14.00 - 16.00, Fr. 12.00 - 13.00 + 14.00 - 16.00

Zoberberg Jugendclub: Di. 11.45 - 12.45

Roßlau, Goethestraße: Do. 12.00 - 13.00

ASG Dessau

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Eduardstr. 31, Tel. 03 40/21 32 00: Mo. - Do. 8.00 - 14.30, Fr. 8.00 - 11.00

MCC-Dessau

Präsident Stephan Adomeit, Tel. 03 40/51 08 58, carneval@mcc-dessau.de, www.mcc-dessau.de; Tanz, Gesang, Spiel, Spaß und Technik; Regelmäßige Proben in den Gruppen; Ganzjährige Veranstaltungen und Treffen. Schnupperjahr beitragsfrei! Alle Altersstufen willkommen!

Männerchor Roßlau

Aula Goethegymnasium, Tel. 034901/869 90

Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau

„Seniorenzentrum Biethe“ 06862 Roßlau, Bernsdorfer Str. 18b, Tel. 03 49 01/8 40 08, Mo. - Do. 11.00 - 17.00, Fr. 11.00 - 15.00

Für alle offen, auch Nicht-Mitglieder

Mariannenstr. 20, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/214592, Die. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00, Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00; Reiseservice Mo. 9.00 - 12.00, Die. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00, Mi. 9.00 - 12.00, Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Roßlau

Am Alten Friedhof 6, Tel. 03 49 01/8 42 67

MGH e. V. Ölmühle Dessau-Roßlau

Hauptstr. 108a, 06862 Roßlau, Tel. 03 49 01/5 36 54, Kinder- und Jugendbereich tägl. von 13.00 - 19.00 geöffnet, Di. - So. hat die Begegnungsstätte Mülhrentreff von 13.00 - 20.00 geöffnet mit Computerclub für jedes Alter und kostenloser Nutzung des Internets

Förderverein für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt

06862 Roßlau, Am Finkenherd 1, Kontakt jeden 2. So. im Monat von 10.00 - 12.00 od. nach Absprache Tel. 01 72/6 85 35 05

1. Dessauer Skatclub

Johann-Meier-Str. 14, Tel. 0178/8197660, jeden 1. und 3. Montag ab 17.00 Uhr Skatturniere (neue Mitstreiter gesucht)

Zeugen Jehovas

Kochstedter Kreisstraße 46: Freitag, 19.00 - 20.45 Uhr, Sonntag, 9.30 - 12.30 Uhr

Aktiv Leben Dessau e.V.

Kreuzbergstr. 35a (am Damaschkecenter), Rehabilitationssport auf Rezept, Mo. 10.00/12.00/14.00, Do. 16.00

Eisbader So. 11.00 am Sollnitzer See (bei Gaststätte)

Verein „Tiere für Menschen mit Handycap“

Anke Hartmann, Kleine Schaffrith 68, 06847 Dessau-Roßlau, Tel. 0163/8521178, www.tierrefuermenschennpage.de

Streichel-Aktivitätsstunden für geistig-körperlich beh. Menschen, Alten-, Pflege-, Behindertenheime, Kinder u. Jugendliche

„Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte

Tel. 0340/6610519

Di. 13.30 Gesellschaftsspiele; Do. 13.30 Seniorengymnastik+14.30 Frauenstammtisch; Fr. 13.30 offen für alle; Mo - Fr 10.00 - 16.00 Besichtigung der Rühmangalerie, Theatergalerie, Dessaugalerie

Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau, Klaus Scholz

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Zi. 474, Tel. 0340/2042757, Mail: seniorenbeauftragter@dessau-rosslau.de, Sprechzeiten: Die 10-11 Uhr

Mehrgenerationenhaus, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau,

Tel. 0340/24005530, Sprechzeiten: Do. 14 - 15 Uhr sowie nach Vereinbarung

„Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau-Roßlau,

Tel. 0340/6610519, Sprechzeiten Fr. 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis **14. April, 12 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 5/2009
3. Jahrgang, 25. April 2009

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40 / 2 04 -23 13 Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13 Internet: http://www.dessau-rosslau.de; e-Mail: amtsblatt@dessau.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:

Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15

Anzeigenberatung:
Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890 Fax: (03 49 54) 90931; Funk: 01 71 /4 14 40 35 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Ihr Fachmann vor Ort!

Beton Brillant *Auch zum Selbermachen!*

Kunstfelsen aus Beton
Vor-Ort-Gestaltung von
Gartenfelsen, Gartentreppen, Wasserfällen, Trittsteinen,
Teich & Poolumrandungen
Japangärten

Tel.: 0177-2509497
Birnbaumweg 23
06844 Dessau
www.betonbrillant.de

2598/23-17-09

Baugeschäft
Andreas Lingner
Handwerksmeister

Rehsener Straße 15
06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

2598/23-17-09

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 0340 - 61 36 04
Fax: 0340 - 61 36 05
homepage: www.sandner-dachbau.de

Sandner Dachbau GmbH

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

musik- & instrumental- ausbildung
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Privat: 06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

Information und Terminvereinbarung unter Telefon 0340/2162425 oder 0160/2014249

★Einstieg jederzeit möglich
★Einzel- und Gruppenunterricht

2598/23-17-09

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG GmbH

- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- Abfallsortieranlage
- Altholz- u. Baustoffrecycling
- Schrott- u. Metallhandel
- Baumfällung/Rodung
- Waldhackschnitzel
- Kompost/Erden/Substrate
- Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Ab sofort in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
Tel. 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
- www.schoenemann-entsorgung.de -

2598/23-17-09

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM

www.AVBEIER.de

BIS 29. APRIL 2009

LÖWEN APOTHEKE SCHWABE Apotheke

AB 2. MAI 2009

APOTHEKE im Dessau center

EINE FILIALE DER APOTHEKE AM BAUHAUS
Franzstraße 85 • 06842 Dessau • Tel. 0340-212555
Öffnungszeiten (ab 2. Mai 2009) • Mo-Sa 8:00-20:00 Uhr

ehemals KONSUMENT

Apothekennotdienst 2009
Alle anfallenden Notdienste der Löwen-Apotheke und Schwabe-Apotheke übernimmt die Apotheke im Dessau Center



küchenhaus Dessau

Fürst-Leopold-Carré
06844 Dessau
Telefon 0340 - 2 20 98 14
Fax 0340 - 2 20 98 03

www.kuechenhausdessau.de